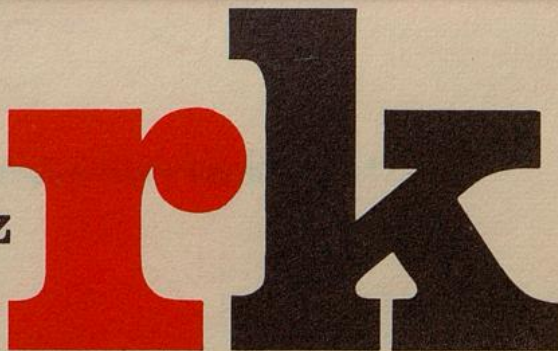


Wiener Stadtbibliothek

57291 F

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 1. August 1980

Blatt 2214

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Sozial- und Gesundheitsnotruf: 7.000 mal "Erste Hilfe"

(rosa) Hauptkläranlage: Biologischer Reinigungseffekt schon fast erreicht
Am Dienstag kein Bürgermeister-Pressegespräch
Nach Bombenexplosion: Schäden raschest beseitigt

Lokal: "Juwelenhochzeit" am Alsergrund

(orange) Auch 1980 ist die Welt in Wien zu Gast
Drei junge Zwergziegen im Donaupark

k o m m u n a l :

=====

sozial- und gesundheitsnotruf:

7.000 mal "erste hilfe"

1 wien, 1.8. (rk) in wien gibt es auch an wochenenden rat und hilfe in sozialen notsituationen: telefon 63 11 77.

um moeglichst rasch helfen zu koennen, hat die stadt wien einen zentralen sozial- und gesundheitsnotruf eingerichtet. durch die wahl der rufnummer 63 11 77 ist der hilfesuchende direkt mit einem beamten verbunden, der ihm die notwendigen auskuenft geben beziehungsweise in dringenden faellen auch hilfe vermitteln kann. wie gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r dazu betonte, steht die fuer ploetzlich entstandene notsituationen gedachte einrichtung taeglich von 8 bis 20 uhr der wiener bevoelkerung zur verfuegung. waehrend der nachtstunden laeuft ein tonband, das saemtliche anrufe speichert. diese notrufnummer wird, erklaerte stacher, immer staerker in anspruch genommen. so ist im ersten halbjahr des heurigen jahres die frequenz auf 7.002 anrufe gestiegen. dies bedeutet, verglichen mit dem selben zeitraum des vorjahres - 5.165 anrufe -, eine steigerung um 26,2 prozent. zu den wesentlichsten problemen und anfragen zaehlten dabei unter anderem informationen ueber und vermittlung von sozialen diensten, medizinischer hilfe und versorgung, finanzieller hilfen, beratungen in psychischen krisensituationen sowie rechtsauskuenfte.

fuer aeltere menschen sorgen

laut univ.-prof. dr. stacher haeufen sich gerade in der hauptreisezeit beim notruf fuer soziales und gesundheit meldungen darueber, dass kranke und unversorgte menschen in ihren wohnungen allein und unversorgt zurueckgelassen wurden. die angehorigen treten zumeist mehrwoechige urlaubsreisen an, wodurch das sozialamt dann gezwungen ist, hilfe durch die einleitung von sofortmassnahmen zu leisten. da bekanntlich aber in den sommermonaten auch viele mitarbeiterinnen der sozialen dienste, wie etwa heimhilfe und

hauskrankenpflege, sich auf urlaub befinden, kann es sich zumeist bei diesen sofortfaellen nur um notmassnahmen handeln. der sozialstadtrat appelliert daher an alle wienerinnen und wiener, die derzeit fuer hilfsbeduerftige mitmenschen sorgen, zu pruefen, ob eine ausreichende versorgung auch waehrend des urlaubes gewaehrleistet ist. sollte dies nicht der fall sein, so stehen die mitarbeiter der sozialreferate in den einzelnen bezirksaemtern und das referat fuer soziale dienste im sozialamt, 1, gonzagagasse 23, mit rat und hilfe gerne zur verfuegung. (z1)

0908

k o m m u n a l :

=====

hauptklaieranlage: biologischer reinigungseffekt schon fast erreicht

2 wien, 1.8. (rk) ganz nach plan verlaeuft in der hauptklaieranlage in simmering die entwicklung jener mikroorganismen, die zur biologischen teilreinigung des abwassers notwendig sind. der angestrebte reinigungseffekt von 70 prozent konnte dadurch schon fast erreicht werden.

in der am 30. juni eroeffneten hauptklaieranlage wurde, wie stadtrat josef v e l e t a gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erlaeuterte, der biologische betrieb am 14. juli aufgenommen. zu diesem zeitpunkt setzte die vermehrung der bakterien ein, die zum aufbau ihrer zellsubstanz dem abwasser die schmutzstoffe entnehmen. der entzug organischer schwebstoffe sowie geloester substanzen entspricht dabei der biologischen selbstreinigung natuerlicher gewaesser, in den belebungsbecken der klaieranlage verlaufen diese vorgaenge allerdings bedeutend rascher und konzentrierter. der von den mikroorganismen benoetigte sauerstoff wird durch 32 elektrisch betriebene belueftungskreisel kuenstlich zugefuehrt.

aus den vier belueftungsbecken gelangt das abwasser in die nachklaerbecken, deren gesamtkapazitaet 65.400 kubikmeter betraegt. infolge des geringeren abwasseranfalls waehrend der sommermonate sind von den 16 nachklaerbecken - jedes dieser becken ist 74 meter lang, 24 meter breit und 2,3 meter tief - derzeit nur acht becken in betrieb. waehrend das gereinigte abwasser ueber ueberlaufschwellen in den ablaufkanal gelangt, wird der auf den bassinboden abgesunkene nachklaerschamm von laengsraeumern nach aussen in die schlammtrichter geschoben und gesammelt. als ruecklaufschlamm wird er wieder in die belueftungsbecken zurueckgefoerdert, um dort weiter an der biologischen reinigung mitzuwirken. ueberschuessiger schlamm faellt derzeit noch keiner ab. der spaeter auftretende ueberschusschlamm wird in die eindicker - vier kreisrunde behaelter mit 38 meter innendurchmesser, gesamtinhalt 13.500 kubikmeter -

gepumpt und gelangt danach in die verbrennungsanlage der benachbarten entsorgungsbetriebe simmering ges.m.b.h., einem betrieb der wiener holding.

ueber die "arbeit" der mikroorganismen geben wasserproben auskunft, die alle drei stunden entnommen und im labor analysiert werden. bei den mikroorganismen handelt es sich um mehr als eintausend verschiedene bakterienarten vorwiegend in staebchenform. sie sind im abwasser enthalten, brauchen also nicht zugesetzt zu werden - man muss nur die fuer ihre vermehrung guenstigsten lebensbedingungen schaffen. die mikroorganismen bilden flocken, klumpen zusammen und sinken ab. andere, ebenfalls im abwasser enthaltene bakterien, die fadenfoermig sind, erweisen sich insofern als "schaedlinge", weil sie keine flocken, sondern ein gestruepp bilden, das nicht zu boden sinkt. wenn dieser sogenannte blaehschlamm auftritt, muss zur foerderung des absetzens eisensulfat zugefuegt werden.

auch die menge der vorhandenen mikroorganismen wird staendig kontrolliert. sie betraegt in den belueftungsbecken 250 bis 400 milliliter pro liter abwasser - anders ausgedrueckt: ein viertel-liter bis vier zehntelliter bakterienschlamm pro liter abwasser. waehrend beim ruecklaufschlamm die bakterienmenge 500 bis 800 milliliter betraegt, sind im bereinigten, aus den nachklaerbecken dem donaukanal zugeleiteten abwasser kaum mehr bakterien enthalten.
(we)

0917

1. august 1980

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2219

k o m m u n a l :

=====

am dienstag kein buergermeister-pressegesprach

3 wien, 1.8. (rk) naechsten dienstag, den 5. august, finden keine sitzungen der wiener landesregierung und des stadt senates statt. aus diesem grund entfaellt auch das pressegesprach des wiener buergermeisters. (pr)

0920

l o k a l :

=====

ein ganz seltenes fest:

"juwelenhochzeit" am alsergrund

4 wien, 1.8. (rk) ein sehr seltenes jubilaeum, naemlich ihre "juwelenhochzeit", feierten heute, freitag, die eheleute karl und theresia l a b o h a r , alsergrund, maria theresien-strasse 5. 72 1/2 jahre sind die beiden verheiratet. mehr als sieben jahrzehnte lang haben sie eine vorbildliche ehe gefuehrt, freud und leid miteinander geteilt. das einzige kind des Ehepaars, eine tochter, ist nicht mehr am leben. karl labohar, ein ehemaliger bankbeamter, der im oktober vorigen jahres seinen 100. geburtstag gefeiert hatte, ist noch sehr ruestig. so hat er zum beispiel seine "juwelenhochzeit" hoechstpersoenlich im magistratischen bezirksamt gemeldet. auch die 92 jahre alte maria labohar ist noch ueberaus rege, fuehrt den haushalt und kocht auch noch selber. beide gehen noch gerne aus.

bezirksvorsteher wolfgang s c h m i e d und bezirksvorsteher-stellvertreter karl s c h m i e d b a u e r stellten sich freitag bei dem "juwelen"-hochzeitpaar als gratulanten ein. dem paar wurden die glueckwuensche des buergermeisters und der bevoelkerung des alsergrunds ueberbracht sowie blumen und ein ehrengeschenk der stadt wien ueberreicht.

steinerne hochzeit im 9. und 11. bezirk

zwei Ehepaare aus dem 9. bezirk beziehungsweise aus simmering feierten freitag "steinerne hochzeit". alois und aloisia z e z u l a aus der boltzmanngasse 22 haben ein kind und ein enkelkind. alois zezula war schneidermeister von beruf. bezirksvorsteher und bezirksvorsteher-stellvertreter gratulierten. auch fuer das "steinerne" paar gab es eine ehrengabe der stadt wien.

die hochzeitsfeier fuer das zweite "steinerne" Ehepaar, augustin und pauline g l a t z aus der simmeringer hauptstrasse

1. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2221

190, musste leider im Lainzer spital stattfinden, wo sich derzeit pauline glatz zur untersuchung aufhaelt. die eheleute hatten drei kinder, von denen eines nicht mehr am leben ist. ueberdies gibt es fuef enkel- und ebensoviele urenkelkinder. augustin glatz war bundesbahnbediensteter.

bezirksvorsteher komm.-rat johann p a u l a s gratulierte dem paar bei einer kleinen feier anlaesslich der ''steinernen hochzeit'' im spital, ueberbrachte die glueckwuensche des buergermeisters, der simmeringer bevoelkerung und ueberreichte blumen und das ehrengeschenk der stadt wien. (am)

0929

L o k a l :

=====

auch 1980 ist die welt in wien zu gast

5 wien, 1.8. (rk) wien zaehlt auch 1980 - ein jahr nach der uebergabe des internationalen zentrums wien an die vereinten nationen - zu den beliebtesten konferenzstaedten der welt. die bundeshauptstadt scheint nach wie vor hinter london, paris, bruessel und genf am 5. rang unter den beliebtesten kongress-staedten der welt auf.

an die 300 internationalen kongresse, tagungen oder seminare finden in diesem jahr in wien statt. die bedeutung, die wien als kongress-stadt fuer alle welt hat, wird unter anderem auch daraus ersichtlich, dass die amerikanische vereinigung der kongressveranstalter ihre vorstandssitzung heuer in wien abgehalten hat.

eben jetzt - bis zum 2. august wird die internationale tagung des world craft councils in ober-laa durchgefuehrt. vom 24. bis zum 29. august ist das naechste grosse treffen, der internationale alttestamentarierkongress angesagt.

vom september bis zum jahresende wird es noch neun bedeutende internationale kongresse mit insgesamt etwa 10.000 teilnehmern geben.
im september:

- o internationaler kongress fuer hoch- und brueckenbau
- o internationale vereinigung der autoingenieure und techniker
- o internationaler denkmalschutzkongress
- o internationale tagung fuer tierhygiene

im oktober-

- o internationale tagung zur verhuetung von arbeitsunfaellen
- o internationale allergiekonferenz
- o 34. van swietentagung

im november:

- o internationaler kongress- und tagungsunion icca
- o generalversammlung des suedafrikanischen reisebueroverbandes.

(ba)

0932

k o m m u n a l :

=====

nach bombenexplosion: schaeden raschest beseitigt

7 wien, 1.8. (rk) die durch die bombenexplosion entstandenen schaeden an der staedtischen wohnhausanlage am modenapark werden raschest beseitigt. wie wohnen-stadtrat johann h a t z l der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, sind bereits bis freitag vormittag alle 200 geborstenen aussenscheiben der wohnhausanlage wieder eingeschnitten, so dass keine wohnung mehr ungesichert ist. bis zum dienstag werden auch die innenscheiben frisch verglast sein. stadtrat hatzl dankte allen firmen fuer den raschen einsatz.

einige wohnungen mussten kommissionell geoeffnet werden, da sich die mieter auswaerts befinden und nicht erreichbar waren.

die aufzugsschaechte wurden abgesichert. das glas fuer die scheiben muss eigens angefertigt werden, so dass die aufzuege voraussichtlich bis etwa mitte september nicht benuetzbar sein werden. waehrend der instandsetzungsarbeiten brauchen die mieter selbstverstaendlich keine aufzugsbetriebskosten zu bezahlen.

durch die druckwelle der explosion kam es auch zu schaeden am gasrohrnetz, das nun einer genauen ueberpruefung unterzogen wird. den mietern mit gasherden werden waehrend der zeit des gasausfalles elektrische kocher zur verfuegung gestellt.

die reparaturkosten, fuer die die stadt wien aufkommt, werden etwa 3,1 millionen ausmachen.

mieter, die im zusammenhang mit dem schadensereignis fragen haben, koennen sich an den hausinspektor, telefon 73 39 302 oder an die bezirksreferentin der ma 52, telefon 42 800/3465 durchwahl, wenden. (ba)

l o k a l :

=====

drei junge zwergziegen im donaupark

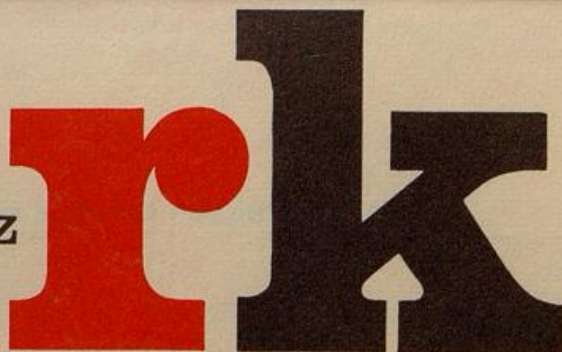
8 wien, 1.8. (rk) herzigen nachwuchs gibt es jetzt im kleintierstall im donaupark. eine der dort beheimateten zwergziegen hat vor kurzem - eine seltenheit - drei kleine zicklein geworfen. normalerweise gibt es nur ein bis zwei junge.

der kleintierstall, der ausser den zwergziegen auch schafe und einen esel beherbergt, befindet sich in der naehe des minigolfplatzes bei der arbeiterstrandbadstrasse. um enttaeschungen zu vermeiden, weist das stadtgartenamt allerdings darauf hin, dass die tiere ab 15 uhr 'ruhezeit' haben und dann nicht mehr im freien zu sehen sind. (hs)

1159

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 2. August 1980

Blatt 2225

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Halb Wien wird landwirtschaftlich genutzt
(rosa)

Lokal: Küchenhygiene: wie behandelt man Lebensmittel richtig?
(orange)

Nur
über FS: 2.8. Sperre der Josefstädter Straße zwischen Blindengasse und
Gürtel

k o m m u n a l :

=====

halb wien wird landwirtschaftlich genutzt

1 wien, 2.8. (rk) pflanzliche produkte im wert von mehr als 1,1 milliarden schilling erzeugten 1979 die landwirtschaftlichen betriebe in der bundeshauptstadt. das ist mehr als in den bundeslaendern kaernten, salzburg, tirol und vorarlberg zusammen, die nur 828 millionen erreichten.

diese bilanz der wiener landwirtschaft ist im jahresbericht der wiener landwirtschaftskammer enthalten, der diese woche entsprechend den gesetzlichen bestimmungen der landesregierung vorgelegt wurde.

dass wien nicht nur industriezentrum sondern auch oesterreichs groesste ''landgemeinde'' ist, geht aus den anbauflaechen hervor: von einer gesamtflaeche von 41.400 hektar wird nahezu die haelfte land- und forstwirtschaftlich genutzt. effektive landwirtschaftliche nutzflaechen sind 9.600 hektar, 9.900 hektar sind wald und 6.600 hektar sind sonstiges nichtverbautes gebiet.

mit 722 millionen schilling entfielen nahezu zwei drittel des produktionswertes auf gartenbauprodukte und feldgemuese. die tierische sowie forstliche produktion fiel mit 44 beziehungsweise 28 millionen schilling sehr gering aus. die produktivitaet der wiener landwirtschaft liegt mit einer endproduktion von 63.547 schilling je hektar mehr als fuenf mal so hoch als im oesterreichischen durchschnitt. (smo)

++++

l o k a l :

=====

kuechenhygiene: wie behandelt man lebensmittel richtig?

3 wien, 2.8. (rk) mayonnaisen, cremen, rohes faschiertes, innereien und erdaepfel gehoeren zu den speisen, die besonders leicht verderben und dann darminfektionen hervorrufen koennen. bei diesen speisen sollte man daher besonders aufpassen: diese und andere gute tips, die gerade in der heissen jahreszeit dazu beitragen sollen, magen-darminfektionen zu vermeiden, findet man auf einem flugblatt mit hinweisen zur lebensmittel- und kuechenhygiene, das derzeit in der stadtinformation und in den informationsstaendern der magistratischen bezirksaemter aufliegt.

wer achtet zum beispiel darauf, dass man speisen nie auf den ofen stellen soll, um sie nur langsam zu erwaermen oder warm zu halten? auch reste sollte man nicht aufheben, um sie erst am naechsten tag zu verzehren.

bezieht jemand gekuehlte fertigspeisen, so sollte diese mahlzeit bis zum verzehr in den kuehlschrank gestellt und unmittelbar vor dem essen nur einmal aufgewaermt werden, keinesfalls jedoch ein zweites mal erwaermt werden.

dass man bereits aufgetaute waren nicht wieder einfrieren soll, ist allgemein bekannt. weniger bekannt dagegen ein weiterer tip: wenn in der kueche verschiedene speisen gleichzeitig zubereitet werden, sollte man darauf achten, dass zum beispiel gemuese und salat nicht mit rohem fleisch in beruehrung kommt. auch bei der zubereitung von gefluegel, das oft keimhaeltig ist, sollte keine andere speise "infiziert" werden.

gruendliche reinigung der haende, der arbeitsflaechen, des geschirrs und der kuechentuecher kann ebenfalls dazu beitragen, einer magen-darminfektion zu entgehen. (hs)

++++

F 57. 291
August 1980

Schein 13

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 4. August 1980

Blatt 2228

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Ex-Drogensüchtige helfen Drogenabhängigen
Mayr: Fernwärme erspart hunderte Millionen
"Blaue Fahnen" in Wiens Sommerbädern

Kommunal:
(rosa)

Wr. Kindertelefon bewährt sich auch als Krisenhilfe
Kindergarten hilft vorbeugen
Neue Verkehrsbetriebe-Netzpläne
AKH: "Geheime Protokolle" stehen zur Verfügung
Ex-Stadtrat Glück: AKH-Neubau keine Fehlentscheidung

Nur
über FS:

2.8. Robinson-Spielplatz auf dem Blindenheimgrund
4.8. Fernsehapparat verursachte Wohnungsbrand
Brand in den Entsorgungsbetrieben Simmering

.....
bereits am 1. august 1980 ueber fernschreiber abgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

drogenstation vorderbruehl: ex-drogensuechtige helfen
drogenabhaengigen

9 wien, 1.8. (rk) jene menschen, die als fruehere drogensuechtige direkten kontakt mit rauschgift hatten, werden mediziner und sozialarbeiter bei der behandlung drogenabhaengiger unterstuetzen: das vereinbarte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher donnerstag bei einem besuch in der vor kurzem eingerichteten drogenstation in vorderbruehl bei moedling mit dem leiter der station, primarius dr. pernhaupt.

einige der derzeit 24 patienten - der grossteil kommt aus wien - sollen im herbst dieses jahres an spezialkursen fuer suchtkrankenhilfe in wien teilnehmen. diese kurse werden, wie stacher bereits bei der grossen drogen-aufklaerungsaktion im juni ankuen digte, fuer mediziner sowie fuer angehoerige medizinischer und sozialer berufe durchgefuehrt.

''fuer die aerzte, krankenschwestern und sozialarbeiter, die an den kursen teilnehmen, wird es damit direkte information von ehemals betroffenen geben, ''meinte stacher dazu. ''dieser erfahrungsaustausch mit frueheren drogenabhaengigen kann natuerlich auch eine entscheidende hilfe bei der behandlung von rauschgift-suechtigen sein.''

wiens gesundheitsstadtrat, der an dem projekt der drogenstation vorderbruehl massgeblich beteiligt war - zwei drittel der therapieplaetze sind fuer wiener patienten, ein drittel fuer patienten aus anderen bundeslaendern gesichert - bot primarius dr. pernhaupt auch persoentliche hilfe bei informationsveranstaltungen an.

./.

in moedling hat sich vor einiger zeit ein aktionskomitee gebildet, das gemeinsam mit der drogenstation eine aufklaerungsaktion ueber die drogen-problematik und der suchtkrankenhilfe durchfuehrt. bewohner moedlings haben sich auch bereits zur aktiven mitarbeit bei der therapie - zum beispiel durch kuenstlerische kurse - angeboten. (hs)

1244

.....
bereits am 3. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

mayr: fernwaerme erspart hunderte milllionen

1 wien, 3.8. (rk) der zuegige ausbau von fernwaermeleitungen, vor allem im zusammenhang mit kraft-waerme-kupplungen, koennte allein im bundesland wien in den naechsten jahren eine einsparung bei den energiekosten von mehreren hundert milllionen schilling erbringen, erklarte finanzstadtrat h a n s m a y r der "rathaus-korrespondenz".

die kraft-waerme-kupplung im e-werk simmering ist derzeit wegen fehlender fernwaermeleitungen nur zu 25 prozent ausgelastet. bei einer vollauslastung allein dieses werkes koennten rund 10 prozent des rohoelimportanteils wiens durch waerme aus der kraft-waerme-kupplung ersetzt werden. dadurch wuerde sich der import von rohoel jaehrlich um rund 100.000 tonnen verringern, was einer deviseneinsparung von cirka 310 millionen pro jahr gleichkommt.

"wir sollten", so stadtrat mayr, "jede form der energieersparnis nuetzen. appelle an die privaten haushalte, mit der energie sparsam umzugehen, sind sicher notwendig, aber allein damit werden wir das problem nicht loesen. wir muessen eine palette von massnahmen setzen und dazu gehoert sicherlich auch der ausbau der fernwaermeleitungen."

konkret koennten nach stadtrat mayr in wien in den naechsten 3 bis 5 jahren fernwaermeleitungen mit einem investitionsvolumen von cirka 680 millionen erreicht werden. dadurch koennte die derzeit bei 35 prozent liegende auslastung der kraft-waerme-kupplung

in simmering auf 60 prozent gesteigert werden. damit koennten 35.000 tonnen rohoel oder rund 110 millionen devisen pro jahr eingespart werden.

energiegroschen fuer notwendige investitionen

der ausbau der fernwaermeleitungen ist volkswirtschaftlich sinnvoll und rentabel. probleme ergeben sich allerdings aus betriebswirtschaftlicher sicht. mayr: "derzeit ist ein ausbau der fernwaermeleitungen ohne uebernahme der investitionskosten durch die oeffentliche hand schwer denkbar. noch ist die fernwaerme bei einrechnung der investitionskosten fuer die leitungen zu teuer. "mayr schlaegt daher vor, einen "energiegroschen" einzufuehren und aus diesen geldern die notwendigen investitionen zu finanzieren. "wenn die fernwaermeunternehmen einmal in die gewinnzone kommen, sollten sie natuerlich verpflichtet werden, die ihnen fuer die investitionen gewaehrten gelder zurueckzahlen. damit waere auch ein ruckfluss der gelder gegeben. " (sei)

++++

4. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2233

.....
bereits am 3. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

''blaue fahnen'' in wiens sommerbaedern

2 wien, 3.8. (rk) grosser ansturm auf die staedtischen sommer-
baeder herrschte am bisher heissesten wochenende des jahres. die
quecksilbersaeule stieg auf 28 grad im schatten und tausende wiener
suchten erholung in den baedern. insgesamt wurden an beiden tagen
etwa 120.000 besucher in den staedtischen sommerbaedern gezaehlt.
die beliebtesten baeder, wie das schafbergbad, das ottakringerbad,
das krapfenwaldlbad und das laaerbergbad hissten an beiden tagen
die blaue fahne. wiens einziges oben-ohne-bad, in dem zahlreiche
damen auf ihr bikini-oberteil verzichteten, war am sonntag bereits
um 11 uhr ausverkauft, als der 4.000ste badegast die letzte karte
ergattert hatte. eine stunde spaeter war mit 7.000 besuchern auch
die grenze der kapazitaet des schafbergbades erreicht. (ba)

1342

k o m m u n a l :

=====

wiener kindertelefon bewahrt sich auch als krisenhilfe

2 wien, 4.8. (rk) seit das wiener kindertelefon unter der nummer 31 66 66 tag und nacht von mitarbeitern des jugendamtes der stadt wien betreut wird, hat sich die zahl der anrufer wesentlich erhoehrt. innerhalb von vier wochen wurden 1.500 anrufe verzeichnet. dabei erweist sich das kindertelefon immer staerker als hilfe in krisensituationen. so riefen beispielsweise zwei maedchen an, die sich nicht nach hause trauten, weil sie die vereinbarte zeit fuer's heimkommen nicht eingehalten hatten. im gespraech mit der erfahrenen paedagogin konnten sie ueberzeugt werden, dass es die beste loesung sei, heimzugehen. eine frau rief in der nacht an, nachdem sie erfahren hatte, dass ihr gatte und die tochter gemeinsam bei einem verkehrsunfall verunglueckt waren. die verzweifelte frau hatte das beduerfnis, sich bei verstaendnisvollen zuhoerern auszusprechen. eine grossmutter fragte, ob sie berechtigt sei, ihrem enkelkind eine ohrfeige zu geben. die mitarbeiterin des kindertelefons besprach die erziehungsprobleme und gab anregungen, andere erziehungsmethoden anzuwenden.

die meisten fragen von kindern betrafen tips fuer die freizeit oder auskuenfte ueber das wiener ferienspiel.

uebrigens, dem kindertelefon kann man auch schreiben.

die adresse: wiener kindertelefon, lustkandlgasse 50, 1090 wien. (ba)
0901

k o m m u n a l :

=====

kindergarten hilft vorbeugen

3 wien, 4.8. (rk) das jugendamt der stadt wien hat eine neue aktion zur vorbeugung von erziehungs- und schulschwierigkeiten gestartet. der schwerpunkt der aktion ist die frueherkennung von sogenannten "teilleistungsschwaechen" in einem stadium, in dem geschwaechte funktionen noch ohne nachteil fuer die spaetere entwicklung des kindes durch gezieltes training behoben oder zumindestens gemildert werden koennen. als ersten schritt zum aufbau dieser echt vorbeugenden hilfe fuer kinder und familien richtete das jugendamt der stadt wien in zusammenarbeit mit der universitaetsklinik fuer neuropsychiatrie des kindes- und jugendalters einen zweisemestrigen schulungskurs am paedagogischen institut der stadt wien ein, in dem kindergaertnerinnen und kindergartenleiterinnen nach dem neuesten stand der wissenschaft ueber diagnose und behandlung von teilleistungsschwaechen informiert werden. am ersten kurs der eben abgeschlossen wurde, nahmen 85 kindergaertnerinnen und zehn kindertagesheimleiterinnen teil. ziel der kurse ist es, neben der beratung der eltern auch die bestmoegliche foerderung der betroffenen kinder im kindergarten selbst sicherzustellen.

da ab herbst 1980 fuer jedes kind ein kindergartenplatz in einem staedtischen oder privaten kindergarten zur verfuegung stehen wird, stellen die kindergaerten ein ideales netz zur frueherfassung dar. bei den "teilleistungsschwaechen" handelt es sich nach meinung der wissenschaftler um funktionsstoerungen in teilbereichen, wie zum beispiel bewegungsungeschicklichkeit, leistungsschwaechen im rechnen oder im rechtschreiben usw. werden solche behinderungen jedoch nicht rechtzeitig erkannt, koennen sich daraus weitreichende stoerungen ergeben, die schliesslich unsicherheit, angst oder massive schulprobleme zur folge haben. (ba)

0910

k o m m u n a l :

=====

neue verkehrsbetriebe-netzplaene

4 wien, 4.8. (rk) ein auf den neuesten stand gebrachter netzplan der oeffentlichen verkehrsmittel in wien ist kostenlos in der stadtinformation in der schmidt-halle des rathauses und im verkehrsbetriebe-informationszentrum am karlsplatz erhaeltlich. der praktische faltplan enthaelt nicht nur eine uebersichtliche darstellung aller oeffentlichen verkehrsmittel in wien, sondern auch eine liste saemtlicher u-bahn-, schnellbahn-, stadtbahn-, strassenbahn- und autobuslinien mit angaben ueber strecke, fahrzeit sowie ersten und letzten zug beziehungsweise wagen. ferner gibt es praktische hinweise fuer die benuetzer oeffentlicher verkehrsmittel, einen ueberblick ueber die tarife sowie angaben ueber die wichtigsten oeffentlichen verkehrsverbindungen ins umland von wien und - speziell fuer gaeste unserer stadt - eine uebersicht ueber die besten verkehrsverbindungen zu den wichtigsten sehenswuerdigkeiten. der neue netzplan ist in drei sprachen (deutsch, englisch, franzoesisch) gehalten. (ger)

0912

k o m m u n a l :

=====

akh: "geheime protokolle" stehen zur verfuegung

7 wien, 4.8. (rk) buergermeister gratz stellte zu einem artikel des nachrichtenmagazins "profil", in dem den spitzenpolitikern des rathauses "geheime protokolle" vorgeworfen werden, nach denen die "fehlinvestition" des akh schon 1974 bekannt gewesen sei, gegenueber der "rathaus-korrespondenz" folgendes fest:

die seinerzeit aus verstaendlichen gruenden als vertraulich bezeichneten berichte und beschlussprotokolle ueber den neubau des allgemeinen krankenhauses in wien sind nicht unterlagen eines "kleinen kreises von spitzensozialisten", sondern akten fuer die mit dem bau befassten amtsfuehrenden stadtraete gewesen. sie liegen nicht im tresor des wiener rathauses, sondern wurden vom kontrollamt eingesehen und der untersuchungsrichterin, frau dr. partik-pable zur information zur verfuegung gestellt. dies, obwohl sie weder mit aufzuklaerenden kriminellen handlungen beim neubau des akh, noch mit dem pruefungsgegenstand des kontrollamtes, naemlich der frage der rechtmassigkeit der vergabe des auftrages fuer die betriebsorganisationsplanung an die abo, etwas zu tun gehabt haben. die unterlagen stehen mithin auch dem parlamentarischen untersuchungsausschuss voll und unaufgefordert zur verfuegung.

die tendenzen der berichterstattung des "profil" seien vordergruendig, betonte gratz: durch einseitige zitierung aus den aktenunterlagen soll den verantwortlichen der stadt wien oberflaechlichkeit und sorglosigkeit bei der weiteren realisierung des aus der koalitionszeit her uebernommenen baukonzeptes unterstellt und von den kriminellen aspekten rund um den neubau des akh abgelenkt werden. die von der stadt wien aus eigenem vorgelegten unterlagen zeigen deutlich, wie eingehend man sich mit der problematik des neubaues auseinandergesetzt hate. er, gratz, sei der ueberzeugung, auch die behandlung dieser akten im parlamentarischen untersuchungsausschuss werde ergeben, dass die organe der stadt wien im rahmen ihrer moeglichkeiten als vertreter eines der beiden partner beim neubau des akh pflichtgemaess gehandelt haben. damit ist auch die frage nach der politischen verantwortung fuer die fortsetzung des schon im zuge gewesenen baues im positiven sinne beantwortet.

(red)

k o m m u n a l :

=====

ex-gesundheitsstadtrat glueck: akh-neubau keine fehlentscheidung

10 wien, 4.8. (rk) das neue akh sei mit sicherheit keine fehlentscheidung, betonte der fruehere oevp-gesundheitsstadtrat primarius dr. otto g l u e c k montag im busek-pressegespraech, an dem unter anderem zweiter landtagspraesident fritz h a h n, stadtraetin dr. gertrude k u b i e n a und gemeinderat walter l e h n e r teilnahmen. wie glueck weiter erklaerte, werde ein spital ab einer gewissen groesse immer teuer. das akh sei etwas zu gross gebaut. diese groesse liege aber auch an den betreibungen der professoren, moeglichst viele betten als prestigefaktor zu haben. so habe einer der am funktionsprogramm beteiligten mediziner urspruenglich fuer seine abteilung statt der ueblichen 60 bis 80 ueber 500 betten verlangt.

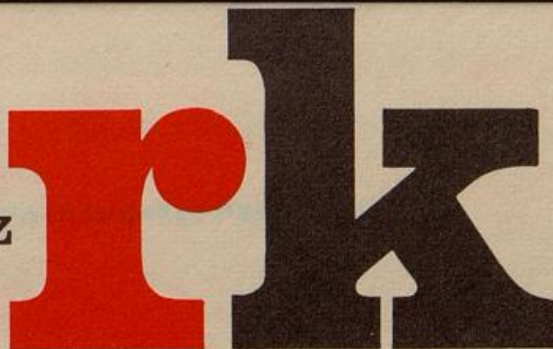
in einer dokumentation wies glueck auf die leistungen im gesundheitswesen waehrend seiner amtsfuehrung hin, unter anderen die errichtung der rudolfstiftung, und warf gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. stacher vor, er schreibe alle erfolge der koalitionszeit auf seine eigenen fahnen.

es zeige sich nun nach dem bericht eines oesterreichischen nachrichtenmagazins, dass die oeffentlichkeit ueber das akh fuehnf jahr hindurch bewusst falsch informiert und in der frage der termine offensichtlich belogen wurde, meinte busek im rahmen seines pressegespraechs und verlangte, durch eine kommission oder auf einem anderen weg klarheit zu schaffen. er erwarte auch eine baldige spoe-stellungnahme - bis zur naechsten stadtssenatssitzung am 19. august - zu den oevp-vorschlaegen, sonst sei das kooperationsangebot unglaubwuerdig.

zum ausserordentlichen bundesparteitag der oevp meinte busek, dabei werden die fragen der eigentumerverantwortlichkeit, der unvereinbarkeit und des personenkreises rund um den vizekanzler zu behandeln sein. (hs)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 5. August 1980

Blatt 2239

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Das Wiener Müllkonzept

(rosa) Gratz: "Bin 1974 für eine rasche Fertigstellung des AKH eingetreten"

Lokal: Kärntnertor-Passage mit "Fernsehpolicisten"

(orange)

Nur
über FS: 4.8. Mariahilf: Brand in Abbruchhaus

5.8. Landstraße: Störtrupp spürte Sickergas auf
Westdeutsche Kommunalpolitiker besichtigten U-Bahn-Bau

5. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2240

L o k a l :

=====

kaerntnertor-passage mit ''fernsehpolizisten''

2 wien, 5.8. (rk) die tausenden passanten, die taeglich die kaerntnertor-passage der u-bahn-station karlsplatz benuetzen, sind besonders geschuetzt. fuenf kameras einer tv-anlage ueberwachen nunmehr das geschehen in den passagen. die ueberwachungsanlage sowie eine zusaetzliche klimaanlage fuer das polizeiwachzimmer in der u-bahn-station wurden kuerzlich der bundespolizei uebergeben.

die fuenf kameras sind dreh- und schwenkbar und mit einem motor-zoom zur vergroesserung ausgeruestet. im wachzimmer befinden sich die monitore, wobei zusaetzlich auch ein tv-aufzeichnungsgeraet eingeschaltet werden kann.

die tv-anlage wurde von der ma 34 errichtet und kostet etwa 2 millionen. die kosten fuer die zusaetzliche klimaanlage fuer das polizeiwachzimmer, die von der ma 32 installiert wurde, betrugen 40.000 schilling. (ba)

0950

k o m m u n a l :

=====

das wiener muellkonzept

3 wien, 5.8. (rk) zum bericht des nachrichtenmagazins "profil" (nr. 32/80) ueber angebliche unklarheit im zusammenhang mit dem wiener muellbeseitigungsprojekt teilt amtsf. stadtrat heinz n i t t e l der "rathaus-korrespondenz mit:

"weil die grundstueckreserven, die sich fuer deponien in und um wien eignen, rapide zu ende gehen, wird seit 1977 im stadtrat-buero und durch ein eigenes arbeitsteam die frage der muellentsorgung der stadt mit nachdruck beraten. die mitteilung des "profil", dass die hauptarbeit im wiener muell-entsorgungsprojekt die firma hamburger ag geleistet hat, ist daher unrichtig. es stimmt auch nicht, dass mit dieser firma eine vereinbarung ueber eine preisguenstige muellentsorgung vorbereitet wurde, die dann gegen eine unguenstigere vereinbarung mit der firma rinter ag (prutscher) fallen gelassen wurde. richtig ist, dass folgende muellverarbeitungsmethoden geprueft wurden:

- 1) verbrennung (3. verbrennungsanlage)
- 2) gross-kompostierung (z.b. system voest, wie fuer zell am see)
- 3) verschiedene muellseparationsanlagen zur gewinnung der im muell enthaltenen rohstoffe.

eine 3. muellverbrennungsanlage, die technisch die einfachste loesung gewesen waere wurde deshalb nicht weiter behandelt, weil es zunehmend schwierig wurde, einen geeigneten standort zu finden, und die waermeabgabe im sommer nicht zu loesen war. eine wirtschaftliche stromgewinnung aus hausmuell gibt es zur zeit noch nicht.

die kompostierung musste ausscheiden, weil es unmoeglich erschien, im raume von wien muellhalden fuer die in wien anfallenden gigantischen muellmengen zu errichten. darueber hinaus ist bis zuletzt unklar geblieben, wie und wo die anfallende komposterde verwertet werden sollte.

es blieb also die heute ohnehin vernuenftig erscheinende methode der zerlegung des muells und seiner umarbeitung in weiter verwendbare materialien. eine reihe von auslaendischen unternehmungen (amerikanische, italienische und franzoesische) hatten ihre systeme, nach denen es bereits mehrere anlagen gibt, angeboten, wobei es im wesentlichen allen anbietenden darum ging, ihre maschinellen

in diesem stadium der beratungen hat die firma rinter ag (prutscher) erstmals ein system angeboten, das eine totale umwandlung des muells in weiter verwertbare fasern vorsieht und ausserdem noch garantiert, dass keine restmengen im raume wien und umgebung zu deponieren sind. jetzt erst kam das angebot der firma hamburger (generaldirektor prinzhorn), gemeinsam mit der firma andritz eine separationsanlage zu bauen, die in der lage gewesen waere, das papier (ca. 25 prozent anteil) aus dem wiener muell auszusortieren, damit es bei der kartonerzeugung wieder verwendung finden koenne. der offensichtliche nachteil dieses systems besteht darin, dass fuer die restlichen 75 prozent des wiener muells keine befriedigende leosung angeboten wurde. nur weil die angebote der firma hamburger kostenmaessig bestachen (einmal gar keine kosten, einmal rund 100 s pro tonne, einmal rund 200 s pro tonne), wurde mit dieser firmengruppe neuerlich verhandelt, obwohl mit der gruppe rinter ag (prutscher) das konzept der muellentsorgung eigentlich fertig war. genaue pruefungen der verschiedenen angebote der firma hamburger ergaben immer wieder so viele unklarheiten und nicht geloeste probleme der beseitigung der nichtpapierrestmengen, dass dieses verfahren zuletzt als ungeeignet ausscheiden musste.

dies ist das ergebnis einer eigens zur pruefung dieser fragen eingesetzten arbeitsgruppe von wiener beamten, an deren beratungen der stadtrat nicht teilnahm. da die stadt wien von der firma rinter im zuge der vertragserstellung verlangte, dass die maschinelle einrichtung in oesterreich eingekauft werde, kam es in der folge zu verhandlungen zwischen der maschinenfabrik andritz und der firma rinter (prutscher) mit dem ergebnis, dass die neue anlage sowohl die faser nach dem rinter-system als auch die fuer die kartonherstellung erforderliche papierfaser erzeugen koennen wird. die kapazitaet wurde auf mindestens 300.000 tonnen ausgelegt, das ist etwa der jetzige muellueberhang ueber die bestehenden verbrennungskapazitaeten. die jaehrliche zuwachsrates von 5 prozent beim wiener muell wurde in der weise beruecksichtigt, dass die neue anlage bis zu 500.000 tonnen jaehrlich verarbeiten koennen muss. die kosten der beseitigung von einer tonne muell von 420 s erscheinen angemessen, wenn in betracht gezogen wird, dass die entsprechenden kosten im falle der errichtung einer 3. verbrennungsanlage etwa ebenso gross gewesen waeren. bei den ueber die 300.000 tonnen steigenden jahreslieferungen wird der preis pro tonne geringer werden.

/s

die stadt wien hat sich das recht ausbedungen, durch aufsichtsräte die geschäftsführung der rinter ag (prutscher) zu kontrollieren und weiters die möglichkeit offen gelassen, innerhalb von fünf jahren an die firma beteiligt zu werden. solange dies nicht der fall ist, hat die firma allein fuer die finanzierung des projektes zu sorgen und dafuer auch das kapital aufzubringen. die stadt wien hat sich durch eine entsprechende passage im vertrag gesichert, dass bei erzielung eines reingewinnes ueber 12,5 prozent des jahrespauschalentgeltes dieser betrag der stadt wien rueckverguetet werden muss.

abschliessend stellt stadtrat nittel fest: das wiener muellkonzept ist wahrscheinlich eines der modernsten und umweltfreundlichsten in ganz europa, es ist ein mutiges projekt im sinne von umweltschutz und schadloser beseitigung von staedtischen abfall. ausgezeichnete fachleute haben das projekt und die vertragsbedingungen mit der anbietenden firma ausgehandelt und sichergestellt, dass die gemeinde wien und ihre organe die führung des geschehens nie aus der hand geben. der vertrag wurde vom gemeinderat einstimmig beschlossen.

zu den im "profil" angedeuteten verbindungen von hans christoph prutscher mit unregelmässigkeiten beim bau des akh kann stadtrat nittel nichts sagen, weil er mit diesem werk nichts zu tun hat. der vertragspartner der stadt wien beim muellkonzept hat das einzig brauchbare system zur schadlosen muellbeseitigung angeboten und traegt auch allein das wirtschaftliche risiko dieses unternehmens." (red)

k o m m u n a l :

=====

gratz: "bin 1974 fuer eine rasche fertigstellung
des akh eingetreten"

7 wien, 5.8. (rk) die wesentlichen entscheidungen fuer den neubau des akh sind nicht im jahr 1974, sondern viel frueher gefallen, erklarte buergermeister leopold g r a t z diensttag in einem pressegesprach. im jahr 1974 habe man nicht "blindwuetig weitergebaut", sondern massnahmen getroffen, um das spital in einer relativ ueberschaubaren zeit fertigzustellen. er gratz, sei deshalb 1974 fuer eine neue organisationsform eingetreten, weil es sich am beispiel der iakw gezeigt habe, dass ein bau nur dann zuegig vorangetrieben werden kann, wenn alle beteiligten partner durch eine vertragliche verpflichtung finanziell gebunden sind.

die vor 1974 bestehende organisationsform, stadt wien einerseits und drei ministerien andererseits, war sicherlich "schwerfaelliger" als eine eigene gesellschaft.

finanzstadtrat hans m a y r erklarte, dass man in fragen des gesundheitswesens keine "go und stop-politik" betreiben koenne. wenn wesentliche entscheidungen gefallen sind, ist es nur sinnvoll, sie raschest durchzufuehren. es ist gut, wenn es in der phase der entscheidungsfindung ein ausfuehrliches pro und kontra gibt. eine als richtig empfundene loesung sollte man jedoch nicht bei jeder aufkommenden kritik in frage stellen.

zu den erklaerungen von altbuergermeister slavik meinte buergermeister gratz, dass er vom zustand des wiener spitalswesens gesprochen habe, wo einiges, so gratz, "verbesserungswuerdig" war. die politische fuehrung des spitalswesens war vor 1973 nicht

in ordnung. er habe niemals die in den spitaelern taetigen menschen angegriffen, sondern die politische ressortfuehrung. es war eine grosse leistung von stadtrat stacher, eine reform des wiener spitalswesens einzuleiten. (sei)

eine baueinstellung beim neuen akh, wie sie 1974 diskutiert worden war, sei aus technischen und politischen gruenden abzulehnen gewesen, betonte stadtrat univ.-prod. dr. alois stacher. abgesehen davon, dass der kernbau im osten bereits errichtet wurde und niemand verstanden haette, dass man etwas, das bereits in bau sei, rueckgaengig mache, sei er, stacher, der meinung, dass die patienten moeglichst rasch das neue akh benoetigen.

eine baueinstellung haette unter anderem dazu gefuehrt, dass

- o die versorgung im rahmen der universitaetskliniken fuer jahre hindurch schlecht gewesen waere.
- o man haette eine neue grundflaeche suchen und eine voellig neue planung beginnen muessen. beides haette jahre gedauert. die bereits durchgefuehrte diskussion ueber den standort des spitals - im zentrum oder am stadtrand, wobei man auch die universitaetsinstitute verlegen muesste und der gesamtbau damit wesentlich teurer kaeme - waere neu aufgeflammt.

"es waere von mir aus aus gesundheits-politischen gruenden nicht zu vertreten gewesen, dass wir einen bau wie das akh, der bereits so weit gediehen ist, abbrechen und auf jahrzehnte hinaus der bevoelkerung keine adaequade loesung bieten koennen", betonte stacher. mit erstaunen registrierte stacher die reaktion von stadtrat prim. dr. glueck und der oevp auf seinen, stachers, sachlichen bericht, in dem er weder jemanden angegriffen noch festgestellt hat, dass in den jahren 1959 bis 1973 im wiener spitalswesen nichts geschehen sei. "wenn man vom rudolfspital spricht, erklarte stacher, muss man klarstellen, dass in meiner zeit die bettenzahl um rund 150 betten verringert werden musste, weil zu wenig sozialraeume geplant waren",

die entscheidungen, eine nephrologische und neurochirurgische abteilung in der rudolfstiftung im letzten augenblick einzuplanen, stammen nachweisbar ebenso von ihm, wie die idee, die kranken-

5. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2246

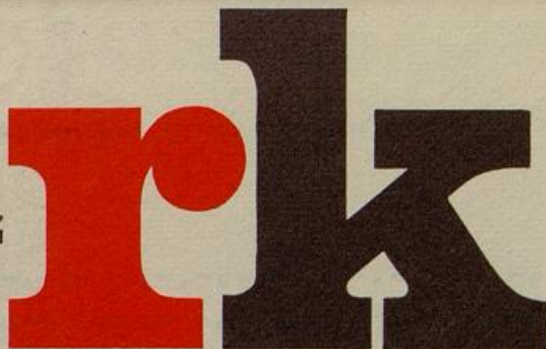
anstalt gersthof in eine orthopaedie umzuwandeln. es ist verblueffend, wie empfindlich die oevp, die ihn seit wochen in vielen fragen gegen besseres wissen angreift, reagiert, wenn er eine sachliche darstellung ohne angriffe bringt, sagte stacher.

die ausgangssituation, die stacher beschrieb, bestand jedenfalls. viele punkte sind dem rechnungshofbericht 1965-70 entnommen. stacher fuehrte am ende seines berichts aus, dass auch heute noch ein nachholbedarf zum beispiel in teilgebieten der infrastruktur sowie auf dem personalsektor und bei der ausbildung besteht. in keinem wort erwaehte er, sagte stacher, dass er alle erfolge nur auf seine fahne schreibt, doch wird er sich immer vorbehalten, die wahrheit ueber die ausgangssituation zu sagen. (hs)

1155

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 6. August 1980

Blatt 2247

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Ballhausplatz: Bauwerber beantragten Vertagung der
Bauverhandlung

Kommunal:
(rosa)

Grundstein der II. Wiener Hochquellenleitung wird gehoben
Schwarzenbergplatz: Umbau mit Ferstel-Fassade
Neubauprojekt für Ballhausplatz entspricht Gesetz
Neues Konzept für den Wiener Würstelprater

Lokal:
(orange)

Mehr Platz zum Spielen für Donaustädter Jugendliche
Gedenktafel an Dipl.-Ing. Dr. Karl Kinzer enthüllt

Wirtschaft:
(blau)

Positives Jahr für den Wiener Hafen

Nur
über FS:

- 5.8. Gasrohrgebrechen in der Nußdorfer Straße
- 6.8. LKW stieß gegen Autobus "59 A"
- Fernseher in Flammen: Fünf Tiere gerettet
- Brigittenau: Waschmaschine setzte Wohnung in Brand

.....
bereits am 5. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

ballhausplatz: bauwerber beantragten vertagung der bauverhandlung

9 wien, 5.8. (rk) eine vertagung der bauverhandlung um drei monate beantragte montag der vertreter jener privaten gesellschaft, die ein neues verwaltungsgebäude auf dem ballhausplatz errichten moechte.

vor allem will die gesellschaft ein uebereinkommen mit den anrainern zur bildung einer sogenannten "hofgemeinschaft" erzielen. sie ist voraussetzung fuer eine bebauung nach den vorstellungen der "ballhausplatz-minoritenplatz - buero- und geschaeftshauserrichtungs- und verwertungsgesellschaft".

wie plangungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r dazu diensttag der "rathaus-korrespondenz" erlaeuterte, kann es nicht richtig sein, dass der bezirksvorsteher der inneren stadt, techn. rat ing. heinrich a. heinz, die bauverhandlung "aus dem formalen grund, dass er noch nicht im besitz der genauen plaene sei, platzen liess", wie dies montag im abendjournal des orf wiedergegeben wurde. die geschaeftsordnung fuer den magistrat sieht wohl vor, die jeweilige bezirksvertretung zur bauverhandlung einzuladen, um deren vollstaendige information zu gewaehrleisten. die bauordnung fuer wien raeumt der bezirksvertretung jedoch keine "parteiensstellung" ein. das bedeutet, dass sie wohl stellungnahmen abgeben, aber keinen unmittelbaren einfluss auf den ablauf des verfahrens nehmen kann.

die baubehoerde hat dem ersuchen des vertreters des bauwerbers entsprochen und die bauverhandlung bis zur beibringung der fuer eine baubewilligung grundsaeztlich erforderlichen unterlagen vertagt. (and)

w i r t s c h a f t :

=====

positives jahr fuer den wiener hafen

3 wien, 6.8. (rk) die wiener hafen lager- und umschlagsbetriebs ges.mbh. schloss das geschaeftsjahr 1979 mit einem rein-gewinn von rund 3,92 millionen schilling ab. vor allem die umsaetze im lagerbetrieb und die containerumsaetze entwickelten sich positiv. der durch die pipelines (rohoehl, fertigprodukte) verursachte substratverlust wird durch die zunehmende bedeutung der haefen albern und freudenau kompensiert.

die wiener hafen und lager ausbau- und vermoegensverwaltungs-gesellschaft mbh. erzielte im geschaeftsjahr 1979 einen gewinn von 2,85 millionen schilling. (wabvg).

0851

k o m m u n a l :

=====

grundstein der (roem) 2. wiener hochquellenleitung wird gehoben

4 wien, 6.8. (rk) am montag, den 11. august, 10 uhr, wird die poschenhoehe in wildalpen schauplatz einer ungewoehnlichen feier sein. in gegenwart zahlreicher ehrengaeste erfolgt die hebung des auf den tag genau vor 80 jahren gelegten grundsteins fuer den bau der (roem) 2. wiener hochquellenleitung. als vertreter des wiener buergermeisters wird stadtrat josef v e l e t a , dem die wiener wasserwerke ressortmaessig unterstehen, an der grundsteinhebung teilnehmen.

mit den worten "zum immerwaehrenden wohle unserer geliebten vaterstadt wien" hatte buergermeister dr. karl lueger am samstag, dem 11. august 1900, um halb zwei uhr mittags den hammer auf den grundstein der (roem) 2. wiener hochquellenleitung gesetzt. das war das symbolische zeichen zum baubeginn dieser zweiten wasserleitung, deren errichtung in der sitzung des wiener gemeinderats am 27. maerz 1900 beschlossen worden war. die (roem) 1. wiener hochquellenleitung lieferte damals bereits seit 27 jahren quellenwasser aus dem gebiet von schneeberg und rax nach wien. der bau einer zweiten wasserleitung, die das wasser der im tal der salza am fuss des hochschwabs entspringenden quellen nach wien bringen sollte, war infolge der raschen entwicklung der oesterreichischen hauptstadt und der durch die einbeziehung der vororte vergroesserten einwohnerzahl notwendig geworden.

vor 80 jahren war die witterung dem fest der grundsteinlegung nicht hold gewesen. eine schlechtwetterperiode begleitete den aus zahlreichen pferdegespannen bestehenden festzug im salzatal. die 220 reiseteilnehmer aus wien bekamen waehrend der rund fuef stunden dauernden fahrt von mariazell nach wildalpen nur wenige der quellen zu sehen, die in die neue hochquellenleitung einbezogen werden sollten, lernten aber den wasserreichtum des quellengebietes auf andere weise kennen. das verregnete festliche ereignis wurde von den damaligen wiener zeitungen eingehend gewuerdigt.

an der grundsteinhebung nehmen auch vertreter des kulturamts und der museen der stadt wien teil. sie werden die bronzene, mit dem stadtwappen geschmueckte kapsel oeffnen und die gruendungsurkunde - eine kuenstlerisch ausgefuehrte pergamentrolle - entnehmen. kapsel und urkunde werden spaeter im zweiten wasserleitungsmuseum ausgestellt, das anlaesslich des jubilaeums der 75. wiederkehr der inbetriebnahme der (roem) 2. wiener hochquellenleitung (2. dezember 1985) in wildalpen eingerichtet wird. mit der schaffung dieses museums wurde regierungsrat josef d o n n e r von den wasserwerken betraut, der bereits einschlaegige erfahrungen besitzt, da von ihm das wasserleitungsmuseum kaiserbrunn errichtet wurde.

waehrend das museum kaiserbrunn die geschichte der wasserversorgung von der urzeit bis 1873 - bis zur eroeffnung der (roem) 1. wiener hochquellenleitung - behandelt, soll im wasserleitungsmuseum wildalpen die weitere entwicklung der wasserversorgung bis heute und in zukunft dargestellt werden. das museum wird in der sogenannten ''alten forstverwaltung'', eingerichtet. dieses 1631 erbaute haus hat die gemeinde wien von den bundesforsten erworben. die ''alte forstverwaltung'', in der frueher ein eisenhammerherr wohnte und amtierte, besitzt zwei geschosse und ein ausgebautes dachgeschoss, jedes geschoss enthaelt einen grossen repraesentationsraum mit alten, wertvollen kassettendecken. (we)

k o m m u n a l :

=====

schwarzenbergplatz: neubau mit ferstel-fassade

5 wien, 6.8. (rk) mit einer original-getreuen ferstel-fassade an der zum schwarzenbergplatz gewandten seite soll im bereich schwarzenbergplatz - lothringerstrasse - pestalozzigasse ein neues buerogebaeude entstehen. die rekonstruktion dieser fassade ist zweifellos fuer das ensemble des schwarzenbergplatzes von entscheidender bedeutung.

mittwoch nachmittag fand die bauverhandlung ueber das neubauprojekt eines erdoelkonzerns auf dem gelaende der ehemaligen generaldirektion der oesterreichischen bundesbahnen statt. die eingereichten plaene entsprechen den bestimmungen des schutz-zonen-paragraphen 85, abs. 5, der wiener bauordnung.

gegenueber der "rathaus-korrespondenz" hob planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r besonders die bemuehungen hervor, die der konzern zur wiederherstellung der alten fassade zu leisten bereit ist. dem platz wird, so wurzer, dadurch seine grossartige bauliche geschlossenheit zurueckgegeben und damit eines der wichtigsten platz-ensembles im bereich der ringstrasse erhalten. der bauherr ist bereit, auch die geschosshoehe des neubaues im bereich der ferstel-fassaden den vorgegebenen proportionen anzupassen. die planenden architekten lippert-burckhardt und partner haben sich entschlossen, durch die verwendung von gestaltungselementen ferstels den zusammenhang des gebaeudekomplexes durch kranzgesims, dachform und horizontalbaenderung auch an der zur lothringerstrasse weisenden seite zu betonen, obwohl hier eine moderne fassade zweifellos auch berechtigung gehabt haette.

(and)

k o m m u n a l :

=====

neubauprojekt fuer ballhausplatz entspricht gesetz

6 wien, 6.8. (rk) das neubauprojekt fuer den ballhausplatz entspricht dem schutzzonen-paragraphen 85 abs. 5 der wiener bauordnung, stellte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer mittwoch zur "rathaus-korrespondenz" fest. er bezog sich damit auf ein gutachten, das zwei der besten kenner des historismus, die kunsthistoriker prof. dr. reate wagner-rieger und univ.-prof. dr. hermann fillitz erstellt hatten.

eine wiener tageszeitung hatte in ihrer mittwoch-ausgabe den vorwurf erhoben, das buerohaus widerspreche "der geltenden bauordnung fuer die schutzzone innenstadt". der paragraph 85 abs. 5 der wiener baurodnung - er regelt die vorgangsweise bei Neubauten in schutzzonen - sieht die stilgerechte errichtung oder eine angleichung in baustil, bauform, gebaeudehoehe, dachform, technologischer gestaltung und farbgebung an die benachbarten gebaeude vor. aufgrund des gutachtens, das stadtrat wurzer zur klaerung dieser frage veranlasst hatte, darf es die baubehoerde als erwiesen ansehen, dass der neubau den gesetzlichen bestimmungen entspricht. die beiden fachleute des historismus erklarten, dass es heute nicht mehr vertretbar ist, "historisierend" zu bauen, sondern dass Neubauten "ehrlich" zu sein haben. es gehe auch nicht an, ein verwaltungsgebaeude ueber aussenamt und bundeskanzleramt einerseits sowie den leopoldinischen trakt der hofburg mit der praesident-schaftskanzlei andererseits dominieren zu lassen. auf grund dieser auffassung hat auch das bundesdenkmalamt gegen dieses projekt keinen einwand erhoben.

in der bauverhandlung haben sowohl das kulturamt als auch die magistratsabteilung fuer stadtgestaltung festgestellt, dass die einfache und zurueckhaeltende fassadengestaltung fuer diesen neubau innerhalb des baukuenstlerischen ensembles zu akzeptieren ist und als grundlage fuer die weitere bearbeitung des projekts dienen soll. die nun vorliegenden plaene lassen dieses prinzip wohl erkennen, erfordern aber eine weitere differenzierte gestalterische bearbeitung. entsprechende plaene muessen daher vor einer entscheidung ueber das projekt vorgelegt werden. (and)

L o k a l :

=====

mehr platz zum spielen fuer donaustraedter jugendliche

8 wien, 6.8. (rk) mehr platz zum spielen gibt es nun fuer die jugendlichen bewohner der wohnhausanlage 22, erzherzog karl-strasse/rohrweg. in den letzten monaten wurde auf einer - frueher illegal als mistablagerungsstaette verwendeten - flaeche neben der wohnhausanlage ein spielplatz gestaltet. das neue freizeitareal, das um 300.000 schilling angelegt wurde, ist vor allem fuer die 12-16jaehrigen gedacht und verfuegt ueber eine ballspielflaeche mit fussballtoren sowie ueber holzspielgeraete und wird in kuerze noch tischtennistische erhalten,

die initiative zur gestaltung des areals ging uebrigens von bewohnern der umgebung aus, die in einer der sprechstunden des buergermeisters diese anregung brachten. (hs)

1211

l o k a l :

=====

gedenktafel an dipl.ing. dr. karl kinzer enthuehlt

11 wien, 6.8. (rk) "in diesem hause wohnte oberstadtbaurat dipl.ing.dr. karl kinzer (1857 - 1916), der schoepfer der (roem) 2. wiener hochquellenleitung". so lautet die inschrift der von den wasserwerken der stadt wien gestifteten gedenktafel, die am mittwoch am haus kutschkergasse 13 von stadtrat josef v e l e t a enthuehlt wurde. zu dieser feier konnte der betriebsvorstand der ma 31 (wasserwerke), senatsrat dipl.ing. alfred k l i n g, den bezirksvorsteher fuer den 18. bezirk, dkfm. hans h e m m e l m a y e r, und die buergermeister zweier steirischen gemeinden, ing. ewald u r e s c h aus wildalpen und josef w a x e n e g g e r aus gusswerk, sowie eine verwandte kinzers, frau ilse f l e i s c h h a m m e r, geborene kinzer, aus brunntal in der bundesrepublik deutschland, begruessen.

stadtrat veleta dankte den nachkommen der familie kinzer da-fuer, dass sie wertvolle erinnerungsstuecke an den erbauer der (roem) 2. wiener hochquellenleitung der stadt wien zur verfuegung gestellt haben, darunter buecher, zahlreiche zeitungsausschnitte ueber den bau der leitung, fotos ueber das baugeschehen sowie zwei bilder, ein portraet kinzers und das aquarell "der moedlinger aquaedukt". im wasserleitungsmuseum wildalpen, das 1985 anlaesslich des jubilaeums der 75. wiederkehr der inbetriebnahme der (roem) 2. wiener hochquellenleitung eroeffnet wird, ist ein gedenkraum an dipl.ing. dr. kinzer vorgesehen.

mit der gedenktafel am haus kutschkergasse 13 solle nicht nur der leistung kinzers zum wohle der wiener bevoelkerung vor achtzig jahren gewuerdigt werden, sagte stadtrat veleta, die tafel soll darueber hinaus auch an die taetigkeit aller jener beamten erinnern, die damals wie heute damit beschaeftigt sind, die versorgung der bevoelkerung sicherzustellen. (we)

k o m m u n a l :

=====

neues konzept fuer den wiener wurstelprater

12 wien, 6.8. (rk) finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r und der praesident der wiener handelskammer, ing. karl d i t t r i c h , stellten mittwoch in einem pressegesprach ein neues konzept fuer den wiener wurstelprater vor. nach dem konzept soll ein eigener praterbeirat und ein buero dieses beirates eingerichtet werden, um den prater fuer die besucher attraktiver als bisher zu machen.

geplant sind eine gemeinschaftswerbung der praterunternehmungen, die ausarbeitung eines optischen markenzeichens, die forcierung von veranstaltungen wie "silvester im prater" sowie strukturverbessernde massnahmen wie die einrichtung einer zweiten hauptpforte und eine bessere ausgestaltung des zugangs zum prater.

den wiener volksprater besuchen pro jahr drei millionen personen. schon allein aus dieser zahl, so handelskammerpraesident ing dittrich, kann man die wirtschaftliche bedeutung des praters erkennen. in den letzten 15 bis 20 jahren liess die entwicklung des wiener praters jedoch zu wuenschen uebrig. trotz hoher jahresbesucherzahlen ging der marktanteil des wiener praters am freizeitgeschehen im wiener raum zurueck.

finanzstadtrat mayr erklarte, dass trotz einer aufwaertsentwicklung im wiener fremdenverkehr die ergebnisse besser sein koenn-ten. wien erreicht geringere zuwachsraten als die westlichen bundeslaender. es ist daher zu begruessen, dass sich nun alle am pratergeschehen interessierten stellen zusammengefunden haben, um neue akzente fuer den wiener wurstelprater zu setzen. der praterbeirat, dem vertreter der stadt wien, der wiener handelskammer, der praterunternehmer, des fremdenverkehrsverbandes fuer wien und der bezirksvertretung des 2. bezirks angehoren sollen, wird schon in kuerze die im konzept vorgeschlagenen loesungen diskutieren und darangehen,

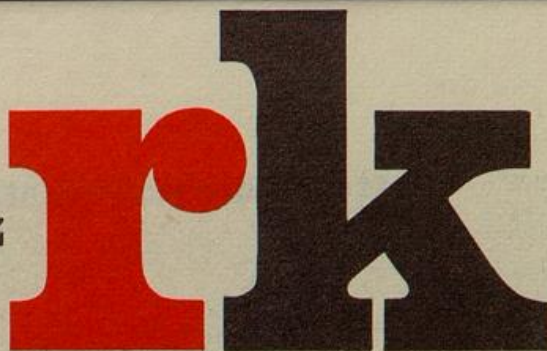
sie zu verwirklichen. der praterbeirat und das buero werden unter anderem folgende vorschlaege ueberpruefen muessen:

- o kontaktaufnahme und -pflege zu kindergaerten im wiener raum (praterbusservice), zu jugendorganisationen, zu seniorenlubs, zu reiseveranstaltungen und busunternehmen in den nahen bundes-laendern.
- o jaehrliche plakataktion im wiener- und niederoesterreichischen raum.
- o praterspezifische reklamefahrzeuge (zeiserlwagen, fiaker) und reklame auf sonstigen werbetraegern (taxi, strassenbahn etc.) sowie breitgestreute veranstaltungspublikationen.
- o regelmaessige beilagen zu kinderzeitungen und zeitschriften fuer erwachsene mit unterhaltendem charakter.
- o weiter wird vorgeschlagen, fuer den prater ein optisches markenzeichen zu schaffen. darueber hinaus wird empfohlen, veranstaltungen im prater zu forcieren (zum beispiel silvester im prater, fasching im prater - maskenfest, kinderlampionumzuege etc.) und diverse kurzfristige realisierbare verbesserungen im unterhaltungs- und gastronomischen bereich rasch in angriff zu nehmen.
- o durch betreuung eines grossparkplatzes fuer 1.100 kraftfahrzeuge im bereich des heutigen messeparkplatzes wuerde eine zweite hauptpforte fuer das praterareal entstehen.
- o neben der neugestaltung der derzeitigen hauptpforte beim riesenrad mit einem wasserpark und einer robinson-insel soll vor allem eine bessere anbindung an den oeffentlichen verkehr erfolgen. dazu wird die ausgestaltung der fussgaengerunterfuehrung am praterstern und die schaffung einer ringfoermigen strassenbahn-oldtimerlinie vorgeschlagen.

bei der pressekonferenz begruessten der bezirksvorsteher des 2. bezirkes, b e d n a r , und der vertreter der praterunternehmer, l a n g , die von der stadt und der handelskammer vorgeschlagenen massnahmen und betonten ihre bereitschaft, an der verwirklichung des konzepts mitzuarbeiten. (sei) (schluss)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 7. August 1980

Blatt 2258

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Mayr: Keine Bauverzögerung wegen späterer Überweisungen
ausgesendet: durch den Bund
(violett)

Kommunal: Lassallestraße im Herbst wieder befahrbar
(rosa)

Lokal: "Lebensversicherung" für Schwammerlsucher
(orange) Das Kindermuseum ist geöffnet
Neue Verkehrsorganisation Innenring ab Samstag

Nur
über FS: 7.8. Gleisbauarbeiten in Mauer
Samstag Schienenersatzverkehr für Straßenbahnlinie "46"

.....
bereits am 6. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :
=====

mayr: keine bauverzögerung wegen spätererüberweisungen durch
den bund

14 wien, 6.8. (rk) finanzstadtrat h a n s m a y r erklarte
mittwoch der "rathaus-korrespondenz", dass der bund geringe teile
der fuer die jahre 1974 und 1976 faelligen bauraten fuer den neubau
des akh etwas spaeter als urspruenglich vorgesehen, ueberwies.
diese kurzfristigen terminverzögerungen - einmal waren es zwei
wochen und einmal etwas mehr als ein monat - aendern jedoch nichts
an der tatsache, dass der bund 1974 und 1976 voll seinen finanziellen
verpflichtungen fuer den neubau des akh nachkam. es trat daher
durch die etwas spaeter erfolgte ueberweisung von teilen der
faelligen bauraten auch keine bauverzögerung ein.

weiter erklarte stadtrat mayr, dass buergermeister leopold
gratz kurz nach seinem antsantritt auftrag gab, nach neuen
organisatorischen moeglichkeiten fuer den neubau des akh zu
suchen. ein ergebnis dieser untersuchung war der in den letzten
tagen vielzitierte bericht von magistratsdirektor dr. bandion.
die damals rathausintern gefuehrte diskussion fuehrte zu ge-
spraechen mit dem bund, deren ergebnis die gruendung der akpe war.
(sei)

1511

L o k a l :

=====

"Lebensversicherung" fuer schwammerlsucher

1 wien, 7.8. (rk) nachdem das langersehnte hochsommerliche schoenwetter endlich eingetroffen ist, duerften auch die schwammerlsucher bald auf ihre rechnung kommen. nach tagen mit hoher luftfeuchtigkeit sollten naemlich auch im wienerwald ueberall pilze spriessen. wer aber nicht absolut sicher ist, ausschliesslich speisepilze zu sammeln, dem droht vergiftungsgefahr, denn nur zu leicht koennen essbare schwammerln mit toedlich giftigen verwechselt werden. in zweifelsfaellen sollten sich pilzfreunde daher der "Lebensversicherung" fuer schwammerlsucher bedienen, der kostenlosen begutachtung ihrer pilzausbeute bei den staetischen bezirksmarktaemtern.

marktaemter gibt es auf den maerkten, in bezirken ohne markt sind sie zumeist in den magistratischen bezirksaemtern untergebracht. die adresse enthaelt das amtliche telefonbuch (ausgabe 1980/81, band 2, seite 484, fuenfte spalte: "marktamt (ma 59)"). man kann die pilze auch direkt in der marktamtsdirektion begutachten lassen: 3, am modenapark 1-2, werktags von 7 - 18 uhr, samstag von 7 - 15 uhr, telefon 73 41 19. fuer die begutachtung sind ganze pilze mit stielbasis erforderlich.

das marktamt hat im vorjahr einen "kleinen ratgeber fuer pilzfreunde" herausgebracht, der verhindern soll, dass die toedlich giftigen knollenblaetterpilze mit essbaren pilzen verwechselt werden. pilzfreunde erhalten diesen illustrierten faltprospekt kostenlos in der stadtinformation im rathaus, in der marktamtsdirektion und in den bezirks-marktaemtern. (we)

7. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2261

L o k a l :

=====

das kindermuseum ist geoeffnet - und alle kinder koennen mitmachen

2 wien, 7.8. (rk) dass es auch ohne erwachsene und ohne ''richtige'' kunstler geht, beweist das erste wiener kindermuseum, das fuer die dauer des monats august im wiener kuenstlerhaus eingerichtet worden ist. und was das schoenste dran ist: das kindermuseum ist nicht nur ein museum zum anschauen, sondern auch eines zum mitmachen. es wird laufend durch weitere ''werke'' aller kinder ergaenzt, die ihre schoepfungen auch einmal in einem museum ausstellen wollen. selbstgemachte zeichnungen und malarbeiten, aber auch gedichte, geschichten, fotos oder handarbeiten werden ausgestellt. der phantasie sind keine grenzen gesetzt. das kindermuseum im wiener kuenstlerhaus ist taeglich von 10 bis 18 uhr bei freiem eintritt zu besichtigen.

wer seine werke selber ins museum bringen will, kann das jeden montag von 10 bis 18 uhr tun. wer seinen beitrag mit der post schicken moechte, fuer den gilt folgende adresse: landesjugendreferat wien, ma 13 - friedrich schmidt-platz 5, 1082 wien, kennwort ''kindermuseum''. (emw)

0909

L o k a l :

=====

neue verkehrsorganisation innenring ab samstag

4 wien, 7.8. (rk) verkehrsstadtrat heinz n i t t e l ueberzeugte sich donnerstag bei einem besuch des innenrings, dass die vorarbeiten fuer die neue verkehrsorganisation planmaessig durchgefuehrt werden. die neue verkehrsorganisation wird daher diesen samstag, dem 9. august, um 12 uhr im bereich des innenrings in kraft treten. ab diesem samstag wird die durchfahrt auf dem innenring nur mehr zu bestimmten zeiten moeglich sein.

kernpunkt der neuen verkehrsorganisation ist die massnahme, dass der durchzugsverkehr am michaelerplatz unterbunden wird. eine zufahrt ist weiterhin von der seite des schottentors und von der oper her moeglich - sie erfolgt ueber zwei schleifen. die erste schleife geht von der schottengasse ueber herrengasse, schauflergasse zur loewelstrasse, die zweite schleife von der tegetthoffstrasse ueber plankengasse, habsburgergasse zur augustinerstrasse.

es gibt jedoch ausnahmen fuer die schleifenregelung: an bestimmten tagen und zu bestimmten zeiten ist eine durchfahrt am innenring moeglich. und zwar montag bis freitag (werktags) von 6 bis 12 uhr und von 15 bis 22 uhr sowie samstag (werktags) von 6 bis 12 uhr.

staedtische linienbusse, taxis, strassendienst- und muellfahrzeuge duerfen den innenring wie bisher ganzttaegig befahren. das derzeit bestehende linksabbiegeverbot vom heidenschuss in die strauchgasse sowie das nachtfahrverbot in der strauchgasse werden ab 9. august aufgehoben.

die neue verkehrsorganisation fuer den innenring stellt bereits einen vorgriff auf die geplante gesamtverkehrsloesung fuer die innere stadt dar. danach sollen ziele im 1. bezirk zwar auch in zukunft mit dem auto erreichbar sein, doch wird der verkehr ueber schleifen gefuehrt, so dass man jeweils in der naehe der stelle, wo man in die innere stadt hineingefahren ist, auch wieder herauskommt. einen durchzugsverkehr quer durch das stadtzentrum wird es damit in zukunft gemaess der vom wiener gemeinderat beschlossenen verkehrskonzeption nicht mehr geben. (sei)

k o m m u n a l :

=====

lassallestrasse im herbst wieder befahrbar

6 wien, 7.8. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie beschloss donnerstag einen umbau der lassallestrasse im 2. bezirk in zwei bauetappen. noch im herbst dieses jahres soll die stadteinwaerts fuehrende richtungsfahrbahn der lassallestrasse vollkommen saniert werden, die stadtauswaerts fuehrende fahrbahn provisorisch. weiters sollen die ofnergasse und teile der vorgartenstrasse und der radingerstrasse instandgesetzt werden. mit der eroeffnung der neuen reichsbruecke im heurigen herbst werden diese strassenzuege wieder dem individualverkehr zur verfuegung stehen.

die zweite bauetappe kann erst nach der entfernung der strassenbahngleise in der lassallestrasse verwirklicht werden. das wird erst nach inbetriebnahme der u 1 ueber die neue reichsbruecke in den jahren 1982/83 moeglich sein. dann wird die lassallestrasse stadtauswaerts mit gehsteigen, baumscheiben und einem mittelstreifen neu hergestellt.

die kosten fuer die erste bauetappe betragen 16,9 millionen.

(sei)

1303

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 8. August 1980

Blatt 2264

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Nächste Woche kein Bürgermeister-Pressegespräch
(rosa) Ehrenmedaille in Gold für Univ.-Prof. Fleischhacker
- Lokal: Gleisbauarbeiten: Umleitungen ab Montag
(orange) Schönbrunn war rosa - mehr Farbe ins Stadtbild
 Wiener Ferienclub 80 - ein Hit für junge Leute
- Nur
über FS: 8.8. Am Samstag die Sendung des Bürgermeisters
 "Sechsendvierziger"-Einstellung verschoben
 Neue Donau: Auch im Nordteil Baden wieder möglich

8. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2265

k o m m u n a l :

=====

naechste woche kein buergermeister-pressegespraech

1 wien, 8.8. (rk) da sich buergermeister leopold gratz auf urlaub befindet, entfaellt naechste woche diensttag, den 12. august, das pressegespraech des buergermeisters. (pr)

0844

l o k a l :

=====

gleisbauarbeiten: umleitungen ab montag

3 wien, 8.8. (rk) wegen gleisbauarbeiten wird ab montag (11.8.) um 7 uhr frueh, auf der baustelle urban loritz-platz, die aeussere guertelfahrbahn zwischen huetteldorfer strasse und maerzstrasse auf zwei fahrspuren verengt.

ab mittwoch (13.8.) 20 uhr, bis voraussichtlich montag (18.8.) fuerf uhr frueh, wird diese guertelstrecke ganz gesperrt. der verkehr wird ueber die huetteldorfer strasse - loehrgasse, goldschlagstrasse umgeleitet.

im baubereich josefstaedter strasse, albertgasse, wird der stadtauswaertsfuehrende verkehr ab (11.8.) fuer ca. drei wochen ueber die albertgasse, florianigasse zum uhlplatz umgeleitet. stadteinwaerts wird der verkehr in der hoehe blindengasse zur laudongasse, beziehungsweise zur alser strasse gefuehrt. die albertgasse wird einbahn in richtung josefstaedter strasse bis zur florianigasse, sowie von der josefstaedter strasse bist zur lerchenfelder strasse. (red)

0851

L o k a l :

=====

schoenbrunn war rosa -
mehr farbe ins stadtbild

4 wien, 8.8. (rk) mehr farbe ins stadtbild - an diese devise scheinen sich die eigentuemer von wiener haeusern zu halten, die dem erfreulichen trend zur renovierung des alten wiener baubestandes nachkommen. einen zusaetzlichen anreiz, alte fassaden in neuer pracht wieder erstehen zu lassen, setzten bereits im vorjahr das kulturamt der stadt wien und die zentralsparkasse und kommerzialbank mit dem wettbewerb fuer vorbildliche fassadenrestauration. wegen des grossen echos wird der wettbewerb heuer wiederholt und soll zur dauernden einrichtung werden.

die stadt wien stellte allerdings schon 1972 - mit der novelle der bauordnung, die die einrichtung von schutzzonen ermoeeglichte und mit der einrichtung des wiener altstadterhaltungsfonds - die weichen fuer die erhaltung und stilgetreue revitalisierung wertvoller alter bausubstanz. dass hier der fassadenfaerbelung besondere bedeutung zukommt, versteht sich von selbst. deshalb koennen sich besitzer von haeusern in schutzzonen bei der renovierung von experten im altstadtreferat des kulturamtes der stadt wien beraten lassen. jeweils diensttag und donnerstag vormittag geben dipl.-ing. freisling (42 800/2726) und dr. forster (42 800/2872) diesbezieugliche auskuenfte.

die stilgetreue restaurierung alter hausfronten verlangt viel kenntnis. dabei wird der harmonischen einfuegung in das stadtbild manchmal vorrang vor der herstellung des urzustandes eingeraeumt. wie sehr naemlich die urspruengliche faerbung der wiener bauten von heute gaengigen vorstellungen abweicht, zeigt ein artikel von elisabeth kolter-glueck in der kommenden nummer von "wien-aktuell". das von den wienern und den wien-besuchern als typisch angesehen schoenbrunnergelb fand zum beispiel erste im biedermeier eingang im wiener stadtbild - schoenbrunn war urspruenglich rosa mit hellgrauen schattierungen.

auch das riesentor von st. stephan, das man sich heute gar nicht anders als in seiner ehrwuerdig-dunklen patina vorstellen kann, duerfte einmal - wie moeglicherweise der ganze dom - bunt gewesen sein. das scheint heute ebenso unvorstellbar wie die tatsache, dass der leopoldinische trakt der hofburg urspruenglich vierfarbig war, wobei ein intensives gruen dominierte. dass heute so viele wiener haeuser - noch - ihre fassaden hinter einem traurigen dunkelgrau verbergen, hat seine ursache nicht zuletzt in der wiener bauordnung von 1859, die grelle farben untersagte. das die folgenden jahrzehnte praegende grau und gelbgrau ist im lauf der zeit zum heutigen dunkelgrau geworden. (gab)

0856

L o k a l :

=====

wiener ferienclub 80 - ein hit fuer junge leute

7 wien, 8.8. (rk) seit dem 30. juni sind die veranstaltungen des wiener ferienclubs bereits von 12.000 jugendlichen besucht worden. 5.000 junge wienerinnen und wiener sind mitglieder und nuetzen mit begeisterung das reichhaltige freizeitangebot des clubs. die clubmitglieder besuchen musik- und sportveranstaltungen, aber mit ebenso grossem interesse die angebotenen theaterauffuehrungen. ein besonderer hit war die grosse wiener tramwayrallye, bei der die teilnehmer mit oeffentlichen verkehrsmitteln eine raetselfahrt kreuz und quer durch wien unternahmen.

clubhefte gibt es uebrigens in jeder filiale der zentralspar-kasse, der ersten oesterreichischen spar-casse, bei den wiener jugendorganisationen, in den staedtischen buechereien und in der ferienclubinformation in der schmidt-halle des wiener rathauses. aber auch nach ablauf des sommers wird das landesjugendreferat den ferienclubmitgliedern weitere veranstaltungen anbieten. den wiener musikfans steht ein "heisser" august bevor: jeden samstag star-club-disco-dance auf der seebuehne im donaupark. 19. august: riverboat shuffle mit johnny's disco show, steve stevenson, peter's band und sonny sisters.

eine aenderung hat sich im urspruenglich vorgesehenen programm der grossen schlussveranstaltung ergeben. beim "pop-odrom rock finale" am samstag, 30. august 1980 in der wiener stadthalle wird die angekuendigte gruppe "einstein" (mit dem "hollywood"-komponisten christian kolonovits) nicht auftreten. dafuer gibt es aber ein super-wiener-rock-fest mit den gruppen rockoko, acid, opus, magic sowie den fuenf finalisten des pop-odrom-rock-wettbewerbes (winter, friends, poseidon, run, schuettelfrost).

das super-wiener-rock-fest findet am 30. august, um 18 uhr, in der wiener stadthalle (halle d) statt. der kartenvorverkauf beginnt am 11. august bei den vorverkaufskassen der wiener stadthalle. a c h t u n g : das landesjugendreferat hat die preise der eintrittskarten herabgesetzt. die karten kosten statt 60 s nur 40 s. clubmitglieder zahlen nur 10 s. (emw)

k o m m u n a l :

=====

ehrenmedaille in gold fuer univ.-prof.fleischhacker

8 wien, 8.8. (rk) mit der ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold wurde freitag vormittag im wiener rathaus ein hervorragender mediziner ausgezeichnet: dem ehemaligen primar der 1. medizinischen abteilung des hanusch-krankenhauses, univ.-prof. med.-rat dr. hanns f l e i s c h h a c k e r , ueberreichte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r die ehrenmedaille in gold.

in seiner ansprache wies stacher auf die bedeutenden leistungen professor fleischhackers hin und wuerdigte die aufgeschlossenheit des ausgezeichneten gegenueber allen medizinischen moeglichkeiten, sowohl der alten wie auch neuer methoden. an der feier nahmen stadtraetin dr. gertrude k u b i e n a und magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n teil. (hs)

1143

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 9. August 1980

Blatt 2271

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Handbuch der Stadt Wien 1979/80" erschienen
(rosa) 6,2 Millionen Schilling für den Naschmarkt
Wurzer über aktuelle Verkehrsplanungen

k o m m u n a l :

ein wichtiges nachschlagwerk:

"handbuch der stadt wien 1979/80" erschienen

1 wien, 9.8. (rk) eine vielfalt an informationen und antworten auf fragen ueber wien enthaelt das vom magistrat bearbeitete, vor kurzem im verlag jugend und volk erschienene "handbuch der stadt wien 1979/80". es ist ein ausgezeichnetes nachschlagwerk, eine hilfe fuer alle, die ein amt, eine behoerde aufsuchen muessen.

der erste teil des handbuchs ist dem aufbau und der organisation der stadtverwaltung gewidmet. er enthaelt unter anderem die namen der mitglieder des gemeinderats (landtags), der landesregierung (des stadtseats), der bezirksvorsteher und bezirksraete, detaillierte angaben ueber den magistrat der stadt wien - vom buergermeister, von den vizebuergermeistern, landtagspraesidenten, amtsfuehrenden stadtraeten und stadtraeten ohne ressort bis zu zehn geschaeftsgruppen mit den einzelnen magistratsabteilungen und deren aufgaben.

schwerpunkt des zweiten teils ist die verwirklichung der aufgabenstellung "wien an die donau". der abschnitt enthaelt genaue angaben ueber planungen und gestaltungen im donaubereich, ueber den hochwasserschutz einst und jetzt, ueber die realisierung des absoluten hochwasserschutzes einschliesslich der neuen donau und der donauinsel, die donaubruecken, den neubau der reichsbruecke und schliesslich einen beitrag ueber das bereits verwirklichte wiener abwasserbeseitigungsprojekt (wabas 80).

vor allem aber gibt im zweiten teil des handbuchs der "amtsschimmel" rat und auskunft - hilfe fuer alle, die ein amt aufsuchen muessen. die lektuere dieses abschnitts hilft zeit und weg sparen, gibt anleitungen, welche unterlagen in einer bestimmten angelegenheit zu beschaffen beziehungsweise mitzubringen sind und beantwortet unter anderen fragen ueber leistungen der stadt wien auf den verschiedensten gebieten: im bauwesen, wohnungswesen, bei foerderungsaktionen, im gesundheits- und schulwesen, im gewerbewesen, der sozialhilfe fuer jugend, familie und alter, der sozial-

9. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2273

versicherung, der steuern, abgaben und gebuehren sowie fragen ueber die muellabfuhr, die wasserversorgung und die staedtischen unternehmen e-werke, gaswerke und verkehrsbetriebe. ein ausfuehrliches sachregister erleichtert es dem benuetzer des handbuchs, rasch zu der gewuenschten auskunft zu kommen.

schliesslich informiert ein kapitel des handbuchs ueber kultur, sport und freizeit. das ''handbuch der stadt wien 1979/80'' (94. jahrgang) ist zum preis von 260 schilling im buchhandel erhaeltlich. (am)

++++

k o m m u n a l :

=====

6,2 millionen schilling fuer den naschmarkt

2 wien, 9.8. (rk) der tatsache, dass die bezirksmaerkte in ihrer rolle als nahversorgungszentren immer mehr an bedeutung gewinnen, traegt die stadtverwaltung durch modernisierung und ausbau der maerkte rechnung. der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz hat zur herstellung einer markteigenen wasserleitung, der sanierung der kanaele und zur instandsetzung der elektrischen leitungen auf dem naschmarkt einen sachkredit in hoehe von 6,2 millionen schilling genehmigt. die baurate fuer 1980 betraegt 900.000 schilling.

im verlauf des ersten bauabschnittes soll der teil des naschmarktes zwischen kettenbrueckengasse und schleifmuehlgasse aufgeschlossen werden. in den folgenden jahren ist die erschliessung der abschnitte zwischen schleifmuehlgasse und faulmanngasse sowie zwischen faulmanngasse und getreidemarkt vorgesehen. auf dem landparteienplatz ist die herstellung von stromanschluessen fuer verkaufswagen und die errichtung eines auslaufbrunnens geplant. (we)

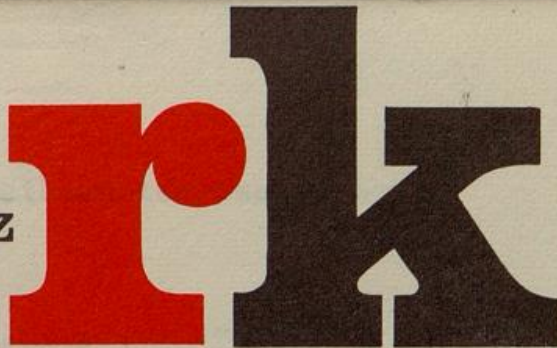
++++

freut. neben dem bereits in bau befindlichen radweg praterstrasse -
lassallestrasse - reichsbruecke - alte donau - wagramer strasse
sowie dem demonstrationsprojekt nussdorf-erdberg wurde in enger
zusammenarbeit mit dem bezirk ein eigenes radwegenetz fuer favoriten
geplant. es soll hier in naechster zeit ausfuehrlich diskutiert
werden und als modellfall fuer die errichtung von radwegenetzen,
die nicht nur dem erholungsverkehr, sondern auch dem berufsverkehr
nuetzen sollen, dienen. radwegeverbindungen richtung laxenburg,
entlang des liesingbachs richtung moedling sowie zum prater wurden
ebenfalls entwickelt. dieses radwegenetz wurde fuer ein gebiet aus-
gearbeitet, in dem rund 160.000 menschen leben. damit wird die be-
deutung dieses modellfalls anschaulich, ergaenzte wurzer. (and)

++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 11. August 1980

Blatt 2277

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Hatzl: Stadterneuerung nur gemeinsam mit Hausherren
ausgesendet: und Mietern
(violett)

Kommunal: Autobahn zum Flughafen wird planmäßig gebaut
(rosa) Aufzugsprogramm: 1.000. Aufzug wird gebaut
Hirnschall: Bevölkerung soll Korruptionsfälle bekanntgeben
Grundstein der II. Wiener Hochquellenleitung gehoben
Barcelona grüßt Wien
Neuer Verband für Konsumentenschutz

Nur
über FS: 8.8. Brigittenau: Sechsjähriger lief in Straßenbahn
 Philadelphiabrücke: Blitz schlug in Badnerbahn
10.8. Sanitäter als Geburtshelfer
 Nur mässiger Bäderbesuch
 Beim Wildbaden ertrunken
11.8. 30jährige nach Sprung in Donaukanal gerettet
 Favoriten: Unfall auf Südautobahn A 23 - 1 Toter

.....
bereits am 10. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

h a t z l : stadterneuerung nur gemeinsam mit hausherren und mietern

1 wien, 10.8. (rk) ''in den grossen stadterneuerungsgebieten verfuegt die stadt wien nur ueber einen geringen prozentsatz von haeusern beziehungsweise von wohnungen. etwa 95 prozent der gebaeude befinden sich in privatem besitz. um wirklichwirkungsvolle massnahmen zur stadterneuerung in diesen gebieten durchsetzen zu koennen, bedarf es daher der aktiven mithilfe aller hausherren und mieter''. dies erklaerte wohnen-stadtrat johann h a t z l der ''rathaus-korrespondenz''.

in wien gibt es derzeit sechs untersuchungsgebiete und ein stadterneuerungsgebiet. fuer den 6., 7., 15. und 16. bezirk liegen detaillierte angaben ueber die besitzverhaeltnisse vor. im 9., 12. und im 18. bezirk sind diese genauen ergebnisse noch nicht vorhanden, weil dort groessere bezirksteile bearbeitet werden. in den vier bezirken gehoeren von insgesamt 387 haeusern beziehungsweise von 5.569 wohnungen 21 haeuser oder 375 wohnungen der stadt wien. die gebiete im einzelnen:

- o 6. bezirk - gumpendorf: vier haeuser beziehungsweise 48 wohnungen
stadt wien - 105 haeuser beziehungsweise
1.056 wohnungen insgesamt
- o 7. bezirk : ulrichsberg: vier haeuser beziehungsweise 42 wohnungen
stadt wien - 84 haeuser beziehungsweise
1.340 wohnungen insgesamt
- o 15. bezirk - storchengrund: sechs haeuser beziehungsweise 226
wohnungen der stadt wien - 120 haeuser
beziehungsweise 2.256 wohnungen insgesamt

o 16. bezirk - ottakring: sieben haeuser beziehungsweise 60 wohnun-
gen der stadt wien - 78 haeuser beziehungs-
weise 917 wohnungen insgesamt

von den privathaeusern werden 118 mit hilfe des sogenannten
paragraph 7, das heisst mit der vielfachen erhoehung des gund-
zinses, instandgesetzt. (ba)

1239

11. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2280

k o m m u n a l :

autobahn zum flughafen wird planmaessig gebaut

3 wien, 11.8. (rk) vom planmaessigen fortschritt der bauarbeiten an der autobahnverbindung zum flughafen schwechat konnte sich vor kurzem verkehrsstadtrat heinz n i t t e l bei einem baustellenbesuch ueberzeugen. die flughafenautobahn (ostautobahn, a 4) zweigt beim knoten prater von der suedosttangente ab. die beiden richtungsfahrbahnen verlaufen zunaechst an beiden seiten des donaukanals und vereinigen sich bei der schraegseilbruecke ueber den donaukanal. anschliessend fuehrt die autobahn in einem bogen ueber die simmeringer haide zur landesgrenze wien/nieder-oesterreich.

waehrend die fahrbahn in richtung stadteinwaerts am freudenauer ufer des donaukanals bereits voll ausgebaut ist und dem verkehr zur verfuegung steht, muessen die fahrbahn auf der laende sowie das teilstueck simmeringer haide und der anschluss an den nieder-oesterreichischen abschnitt im derzeitigen bett der schwechat, die umgeleitet wird, noch gebaut werden. von den sieben brueckenobjekten wurden vier bereits errichtet, eine bruecke ist derzeit in bau, zwei weitere werden erst in angriff genommen.

noch heuer sollen die erd- und strassenbauarbeiten auf der simmeringer laende und der simmeringer haide beginnen. 1981 werden dann der bau der noch fehlenden zwei bruecken sowie die erd- und strassenbauarbeiten im bereich des schwechatbettes in angriff genommen. die verkehrsaufnahme wird voraussichtlich in der zweiten jahreshaelfte 1982 moeglich sein. (ger)

0908

k o m m u n a l :

=====

aufzugsprogramm: 1.000. aufzug wird gebaut

4 wien, 11.8. (rk) das aufzugsprogramm der stadt wien fuer den nachtraeglichen ein- beziehungsweise anbau von personen- aufzuegen in staedtischen wohnhausanlagen wird - wie wohnen-stadtrat johann h a t z l der 'rathaus-korrespondenz' berichtete - immer umfangreicher. derzeit wird der 1.000. aufzug im dritten bezirk, schimmelgasse 23, errichtet.

die wohnhausanlage wurde 1954 besiedelt, im vorjahr wurde begonnen, an die drei sechs- bis siebenstoeckigen stiegenhaeuser aufzugstuerme anzubauen. sie bestehen aus einer stahlkonstruktion und werden verglast. die aufzuege weisen vier stationen auf. die kosten werden etwa 2,4 millionen betragen. die aufzuege koennen im september in betrieb genommen werden.

mit dem nachtraeglichen einbau von aufzuegen wurde 1957 im bescheidenem masse begonnen. bis 1974 wurden 454 aufzuege eingebaut. nach organisatorischen aenderungen der damaligen geschaeftsgruppe wurden der staedtischen wohnhaeusererhaltung (ma 27) zwei bau-referate fuer aufzugseinbauten zur verfuegung gestellt. in den letzten sechs jahren konnten ueber 500 aufzuege eingebaut werden. die meisten nachtraeglichen einbauten machen eine gesonderte planung notwendig, die sich nach der architektur und den baulichen gegebenheiten der verschiedenen haeuser zu richten hat.

ein sehr gelungener einbau sind beispielsweise die acht aufzuege - darunter faellt auch der 999. ste aufzug - im karl schoenherr-hof im 9. bezirk, badgasse 1-7. hier wurde besonders auf die harmonische abstimmung mit der hoffassade geachtet, sodass der eindruck entsteht, als seien die acht aufzugstuerme von jeher ein bestandteil der architektur. die baukosten dieser aufzuege betragen allerdings fast 7 millionen.

/

die baukosten fuer aufzugseinbauten haben sich seit 1957 um mehr als das vierfache erhoehrt. 1957 kostete die errichtung einer anlage etwa 180.000 schilling, heute sind die kosten auf cirka 800.000 schilling pro aufzug angestiegen. insgesamt wurden von der stadt wien bereits mehr als 500 millionen fuer den nachtraeglichen aufzugseinbau ausgegeben.

da die aufzuege besonders fuer aeltere menschen oder fuer muetter mit kindern eine echte verbesserung der wohnqualitaet bedeuten, wird die aktion auch in den kommenden jahren weiter fortgefuehrt. fuer 1981 ist der bau von 99 aufzugsanlagen bereits geplant. (ba)

0926

k o m m u n a l :

=====

hirnschall: bevoelkerung soll korruptionsfaelle bekanntgeben

5 wien, 11.8. (rk) fpoe-gemeinderat dr. erwin h i r n -
s c h a l l richtete montag in einem pressegesprach an die be-
voelkerung den appell, ihm alle jene faelle bekanntzugeben, wo im
bereich der stadt wien bei auftragsvergaben oder behoerdlichen er-
ledigungen geld verlangt oder genommen wurde. hirnschall bat, von
anonymen anrufen oder schreiben abzusehen. hinweise werden jedoch
auf wunsch vertraulich behandelt. weiters sollten alle bediensteten
der gemeinde wien und von gemeindefirmen verpflichtet werden, jeden
versuch einer schmiergeldzahlung unverzueglich zu melden.

in dem pressegesprach widersprach dr. hirnschall vizekanzler
dr. androsch, der kuerzlich erklarte, die akh-affaere sei lediglich
auf eine reihe von steuerhinterziehungen grosser firmen zu reduzie-
ren. aus den jetzt vorliegenden akten gehe eindeutig hervor, dass
es sich um den groessten korruptionsskandal der zweiten republik
handle, der den oesterreichischen steuerzahler milliarden gekostet
habe.

als naechste initiative der wiener fpoe im gemeinderat kuendig-
te dr. hirnschall einen antrag auf ueberpruefung der auftrags-
vergabe der neuen muellverwertungsanlage an die firma rinter ag an.
diese firma erhielt im vorjahr um ein jahresentgeld von wertgesicher-
ten 126 millionen schilling den auftrag zur verwertung eines gross-
teils des wiener muells. (sei)

k o m m u n a l :

=====

grundstein der 2. wiener hochquellenleitung feierlich gehoben

7 wien, 11.8. (rk) zum zweiten mal innerhalb von genau 80 jahren war die poschenhoehe bei wildalpen am montag schauplatz eines festaktes im zusammenhang mit der (roem.) 2. wiener hochquellenleitung. waehrend am 11. august 1900 der grundstein zu dieser wasserleitung gelegt wurde, nahm am 11. august 1980 stadtrat josef v e l e t a als vertreter des wiener magistrats an der hebung eben dieses grundsteins teil. nach dem platzkonzert begruesste der buergermeister der steirischen gemeinde wildalpen, ing. ewald u r e s c h , die festgaeste. nach ansprachen des betriebsvorstandes der ma 31 (wasserwerke), sentasrat dipl.-ing. alfred k l i n g , und des praelaten vom stift admont, mag. benedict s c h l o e m i c h e r , reziitierte prof. hans t h i m i g , der in wildalpen wohnt, verse eines unbekannten autors, der den baubeginn der (roem.) 2. hochquellenleitung gewuerdigt hat.

in seiner ansprache wies stadtrat josef veleta auf die bedeutung der wasserversorgung wiens mit dem qualitativ hervorragenden hochquellenwasser hin. die gruendungsurkunde wurde 80 jahre nach ihrer hinterlegung hier auf der poschenhoehe geborgen, um in dem in entstehung begriffenen wasserleitungsmuseum wildalpen ausgestellt zu werden, sagte stadtrat veleta in seiner ansprache. dieses museum wird anlaesslich des jubilaeums der 75. wiederkehr der inbetriebnahme der (roem.) 2. wiener hochquellenleitung am 2. dezember 1985 in einem aus dem 17. jahrhundert stammenden haus, der "alten forstverwaltung", eroeffnet werden. namens des wiener buergermeisters und der bevoelkerung dankte veleta den einwohnern von wildalpen fuer das grosse verstaendnis, das sie der wasserversorgung von wien stets entgegengebracht haben. sein dank galt ferner den mitarbeitern der wasserwerke und des forstamtes, die in ihren aufgabenbereichen mit besonderem pflichteifer taetig sind.

danach hob stadtrat veleta mittels eines flaschenzuges den rund eine tonne schweren grundstein. zum vorschein kam eine mit dem

stadtwappen geschmueckte bronzekapsel, der die gruendungsurkunde entnommen wurde. die kuenstlerisch gestaltete pergamentrolle weist neben dem grossen stadtsiegel die unterschriften des damaligen buergermeisters dr. karl lueger sowie der vizebuergermeister joseph strobach und dr. joseph neumayer auf.

in der gruendungsurkunde der (roem.) 2. wiener hochquellenleitung wird die eroeffnung der (roem.) 1. hochquellenleitung am 24. oktober 1873 erwaeht. dann heisst es woertlich:

"durch diese leitung begann eine neue, segensreiche epoche der oeffentlichen gesundheitspflege fuer unsere stadt, denn dieser wohlthaetigen schoepfung und anderen wohlfahrts-einrichtungen dankt es wien, zu den gesuendesten staedten europa's gezaehlt zu werden. da infolge der grossartigen entwicklung der stadt und infolge der durch die einbeziehung der vororte herbeigefuehrten vermehrung der bevoelkerung, diese leitung nicht mehr hinreicht, um die beduerfnisse einer grosstadt im vollen umfange zu befriedigen, hat, um diesen veraenderten verhaeltnissen gerecht zu werden und um auch den kommenden geschlechtern den genuss vorzueglichen quellwassers schon jetzt zu sichern, nach vorhergegangenen studien des stadtbauamtes ueber antrag des magistrates und auf grund eines vom buergermeister dr. karl lueger erstatteten referates der gemeinderath in der sitzung am 27. maerz 1900 beschlossen, eine zweite hochquellenleitung zu errichten und hiefuer die am fusse des hochschwabs im salza-thale entspringenden quellen zu erwerben."

unweit der poschenhoehe befinden sich mehrere der wasserreichsten quellen der (roem.) 2. hochquellenleitung: die siebenseequellen und die schreierklammquelle. im tal der salza wird das wasser der saeusensteinquelle, der kraeuterbrunnquelle, der brunnseequellen, der antenkarquelle, der klaefflerquelle, der pirknerquelle, der hoellbachquelle und der brunngrabenquelle gefasst und eingespeist. die hiefuer notwendigen zweigleitungen sind zusammen rund 22 kilometer lang. die hauptleitung der (roem.) 2. hochquellenleitung hat bis zum wasserbehaelter rosenhuegel in wien-mauer eine laenge von 170 kilometer. davon entfallen auf kanal-

leitungen 74 km, auf stollenleitungen 77 km. es gibt 100 aquaeduks von 6,2 km gesamtlaenge und 19 siphone aus 900 bis 1,200 millimeter weiten rohren, der rest besteht aus einfachen rohrleitungen.

der hoechenunterschied der endpunkte der leitung - hoellbach-
quelle bei weichselboden und rosenhuegel-wasserbehaelter in wien -
betruegt 361 meter. das ergibt ein durchschnittliches gefaeelle
von etwa ueber 2 promill, das wasser fliesst dadurch von selbst
(gravitativ), mit einer geschwindigkeit von 0,91 meter pro sekunde.

waehrend die (roem.) 1. hochquellenleitung je nach quell-
schuettung taeglich 120.000 bis 200.000 kubikmeter wasser liefert,
erbringt die (roem.) 2. hochquellenleitung ziemlich konstant
230.000 kubikmeter und steht damit mengenmaessig an erster stelle.
saemtliche wiener grundwasserwerke foerdern pro tag rund 120.000
kubikmeter, der ableitungskonsens der 3. wiener wasserleitung
(moosbrunn 1 und 2) betraegt 64.000 kubikmeter taeglich. (we)

k o m m u n a l :

=====

neuer verband fuer konsumentenschutz

10 wien, 11.8. (rk) im pressegesprach von vizebuergermeister dr. b u s e k stellte montag gemeinderat mag. robert k a u e r (oevp) den oesterreichischen buergerrechtsverband (oebv) vor. aufgabe dieses verbandes soll es sein, den staatsbuerger als konsumenten oeffentlicher einrichtungen zu schuetzen und generelle verbesserungen fuer den konsumenten zu erreichen.

seine hauptanliegen sieht der neue verband vorerst im

- o schutz des buergers als konsument oeffentlicher dienstleistungen,
- o im ausbau der buergerrechte,
- o in der staerkung der demokratie und
- o der erweiterung und ausgestaltung von moeglichkeiten zur mitbestimmung der buerger in gesetzgebung und verwaltung.

die proponenten des oesterreichischen buergerverbandes sehen im 'verein fuer konsumentenschutz' keine unliebsame konkurrenz, erklarte kauer, denn dieser verein ist hauptsaechlich zum schutz von konsumenten im privaten bereich und hier vorwiegend wieder hauptsaechlich auf dem warenssektor praesent. (ta)

rathaus · korrespondenz



Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

gegründet 1861

Dienstag, 12. August 1980

Blatt 2289

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Innenring: Viele wollen noch durchfahren
ausgesendet:
(violett)

Kommunal: Kunststoffrückgewinnung: Die Produktion angelaufen
(rosa) Neuer Flächenwidmungsplan für Ebling

Lokal: Rekord der "Mobilen Schwestern"
(orange) Mehr Grün für den Alsergrund
Theresienbad feiert Jubiläum: Elf Millionen Besucher
in einem Vierteljahrhundert

.....
bereits am 11. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

innenring: viele wollen noch durchfahren

11 wien, 11.8. (rk) verkehrsstadtrat heinz n i t t e l
ueberzeugte sich montag mittag, wie sich die neue verkehrsorgani-
sation fuer den innenring am ersten werktag auswirkt. punkt 12
uhr wurden die verkehrsampeln am michaeler platz auf ''gelb-blinken''
umgeschaltet, zwei polizisten lenkten den verkehr von der herren-
gasse in die schauflergasse. viele autofahrer wollten trotz der
ankuendigung in den zeitungen und im orf den innenring noch durch-
fahren. lediglich die ''taxler'' zeigten sich sehr informiert. sie
reichten sich bereits rechtzeitig in die linke fahrspur ein, um
dann von den polizisten ''durchgewunken'' zu werden. verkehrsstadt-
rat nittel appellierte an die autofahrer, werktags zwischen 12 und
15 uhr und nach 22 uhr nicht mehr in den innenring einzufahren und
entweder ueber die ''2er''-linie oder ueber den kai das angestrebte
ziel in der innenstadt aufzusuchen.

die neue verkehrsorganisation fuer den innenring sieht vor,
dass die durchfahrt am innenring zu bestimmten zeiten am michaeler
platz unterbunden wird. eine zufahrt ist weiterhin von der seite
des schottentors und von der oper her moeglich - sie erfolgt ueber
zwei schleifen. die erste schleife geht von der schottengasse ueber
herrengasse, schauflergasse zur loewelstrasse, die zweite schleife
von der tegetthoffstrasse ueber plankengasse, habsburgergasse zur
augustinerstrasse.

es gibt jedoch ausnahmen fuer die schleifen-regelung: an
bestimmten tagen und zu bestimmten zeiten ist eine durchfahrt am
innenring moeglich. und zwar montag bis freitag (werktags) von
6 bis 12 uhr und von 15 bis 22 uhr sowie samstag (werktags) von
6 bis 12 uhr.

staedtische linienbusse, taxis, strassendienst- und muell-
fahrzeuge duerfen den innenring wie bisher ganzttaegig befahren.

(se1)

k o m m u n a l :

=====

kunststoffrueckgewinnung: die produktion angelaufen

1 wien, 12.8. (rk) vor kurzem hat die kunststoffrueckgewinnungs-gesellschaft m.b.h. auf der linie (roem.) 2 die produktion aufgenommen. in einem vollautomatischen anlagenkonzept werden neben recyclat-pe-typen auch recyclat-polypropylen- und recyclat-polystyrol-granulate erzeugt. das rohmaterial besteht aus kunststoff-abfaellen, die bei grosshandelsunternehmen, kunststofferzeugern etc. gesammelt werden. fuer jede anfallstelle wurde ein eigenes konzept erarbeitet, derzeit sind sowohl ballenpressen als auch container und presscontainer im einsatz.

die gewonnenen produkte erfuellen alle qualitaetsanforderungen und koennen daher ohne schwierigkeiten in den produktionsprozess rueckgefuehrt werden. die krg unterwirft ihre produkte einer qualitaetskontrolle durch die oesterreichischen kunststoffinstitute.

die linie (roem.) 1 wird im herbst dieses jahres in betrieb gehen. sie dient der rueckgewinnung von kunststoffen aus dem wiener hausmuell. die kunststoffe werden gereinigt, in einem neuen verfahren in die verschiedenen arten getrennt und regranuliert.

die gesamte jahresproduktion wird vorerst 5.000 tonnen betragen, die heimische wirtschaft erhaelt einen sekundaerrohstoff zur verfuegung gestellt, der durch die hoehere wertschoepfung die konkurrenz-situation verbessert.

ausserdem loest die kunststoffrueckgewinnungsgesellschaft m.b.h. eines der schwierigsten probleme des umweltschutzes, naemlich die beseitigung des im hausmuell befindlichen, meist unverrottbaren kunststoffs.

die von der krg entwickelte wasch- und trennanlage fuer vermischte und verschmutzte kunststoffe ist ein novum auf dem weltmarkt und findet auch bereits im ausland beachtung. die krupp-tochter buckau-wolf ist lizenzpartner der kunststoffrueckgewinnungsgesellschaft. (wabvg).

L o k a l :

=====

rekord der "mobilen schwestern"

2 wien, 12.8. (rk) die "mobilen krankenschwestern" - die aktion wurde im vorjahr auf ganz wien ausgedehnt - haben einen neuen einsatzrekord aufzuweisen: insgesamt wurden von den 73 mobilen schwestern im ersten halbjahr 1980 92.700 hausbesuche durchgefuehrt. im vergleich dazu: 1979 wurden von den mobilen schwestern insgesamt 137.443 und 1978 96.900 hausbesuche absolviert.

waren es vor drei jahren 123 praktische aerzte, die von dieser moeglichkeit der zusammenarbeit mit den mobilen schwestern gebrauch machten und diese als "verlaengerten arm des praktischen arztes" zu den patienten schickten, so stieg deren zahl heuer bereits auf 485. bekanntlich sind auch die von den eingesetzten schwestern vom 1. jaenner bis 30. juni 1980 zurueckgelegten wegstrecken, naemlich 166.218 kilometer.

dieser verstaerkte einsatz der diplomschwestern ist aber, wie gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ausfuehrte, unter anderen auch auf die intensivierung der zusammenarbeit mit den wiener krankenanstalten zurueckzufuehren, die viele ihrer patienten zur weiterbetreuung schon vor der entlassung anmelden. aufgrund dieser betreuungsmoeglichkeiten von frisch entlassenen spitalpatienten - die schwestern nehmen verbandsstoffwechsel vor, fuehren nierenkatheter, katheterspuelungen durch, verabreichen intramuskulaere injektionen, besorgen medikamente und vermitteln - erforderlichenfalls soziale dienste - konnte in sehr zahlreichen faellen auch die aufenthaltsdauer wesentlich reduziert werden. (zi)

0821

k o m m u n a l :

=====

neuer flaechenwidmungsplan fuer essling

3 wien, 12.8. (rk) ein neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer einen teil von essling (plannummer 5459) liegt vom 14. august bis 11. september in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, waehrend des parteiverkehrs montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf (nicht am freitag, dem 15. august). zusaetzlich steht an folgenden tagen im amtshaus fuer den 22. bezirk, schroedingerplatz 1, 3. stock, zimmer 333, ein mitarbeiter der fachabteilung fuer auskuenfte zur verfuegung: jeweils donnerstag, den 14., 21. und 28. august sowie den 4. september, jeweils von 14 bis 18 uhr.

das plangebiet befindet sich suedlich der reinholdgasse und der auernheimergasse.

der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan ist teil einer ueberarbeitung derartiger plaene fuer mehrere bereiche des 22. bezirks. das gebiet dient vorwiegend der erholung, lediglich suedlich der auernheimergasse befinden sich wohnsiedlungen.

im neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan sollen zur sicherung des auwaldes und des altwasserarmes, die von grosser bedeutung als naerholungsgebiete sind, jene gebiete in das suedlich des altwasserarmes bereits festgelegte schutzgebiet/wald- und wiesenquertel einbezogen werden, die zur zeit als "erholungsgebiet" gewidmet und unbebaut sind. fuer die flaechen suedlich der auernheimerstrasse und beiderseits der kaudersstrasse soll die widmung bauland/wohngebiet, gebaeudehoehe beschraenkt auf 4,5 m gelten. die "rochtsiedlung" soll die widmung bauland/gartensiedlungsgebiet erhalten, wobei die bebaubare flaeche auf 100 quadratmeter beschraenkt werden soll. (and)

L o k a l :

=====

theresienbad feiert jubilaum:
elf millionen besucher in einem vierteljahrhundert

4 wien, 12.8. (rk) energiebewusst war man beim baederbau in wien auch schon vor 25 jahren. jenes wiener bad, das am 13. august sein 25jaehrigen bestehen feiert, verfuegt bereits seit seiner eroeffnung ueber eine - damals in oesterreich einmalige - waermereueckgewinnungsanlage: das theresienbad in der hufelandgasse in meidling, das am 13. august 1955 in betrieb ging.

ueber 11,5 millionen badegaeste haben im vergangenen vierteljahrhundert dieses staedtische bad besucht, das zunaechst als reines warmbad eroeffnet und 1956 um ein sommerbad erweitert wurde. die schwimmhalle des theresienbades kam erst in den jahren 1963/65 zum bad dazu. 1976 schliesslich wurde fuer die badegaeste ein zusaetzliches becken im sommerbad beim theresienbad errichtet.

an der stelle des heutigen theresienbads befand sich uebrigens bereits frueher ein - privates - bad, das im ausgehenden 19.jahrhundert von der frueheren gemeinde meidling erworben wurde. 1944/45 wurde dieses bad allerdings zerstoert. (hs)

L o k a l :

=====

mehr gruen fuer den alsergrund

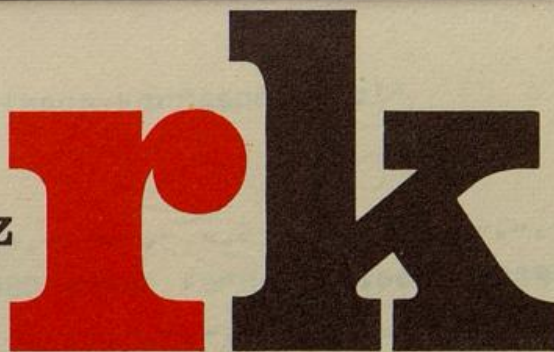
5 wien, 12.8. (rk) nach dem wunsch der bezirksvertretung alsergrund, soll auf ueberbreiten gehsteigen - in der regel vor abgeschraegten hausfronten in eckbereichen - eine gaertnerische ausgestaltung durch aufstellen von blumenschalen erfolgen.

durch diese massnahmen koennten die bestrebungen, mehr gruen in den bezirk zu bringen, gefoerdert werden. beispielsweise koennte in der lazarettgasse, eckbereich meynertgasse und auf der spittelauer laende 15/ eckbereich tepserngasse mit der verschoenerung des strassenbildes begonnen werden. (ka)

1028

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 13. August 1980

Blatt 2296

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Neubau: Sofortmaßnahmen gegen gesundheitswidriges
ausgesendet: Massenquartier
(violett)

Kommunal: Donaustadt: Neues Betriebsbaugebiet schafft Arbeitsplätze
(rosa) Rascher Baufortschritt bei neuer Ganztagschule
 Neue Linie U 2 bereits im Probetrieb
 Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters

Lokal: Ehrengrab für Willi Forst
(orange) 102jähriger in Döbling

Nur
über FS: 12.8. "58er" entgleist - niemand verletzt
 Floridsdorf: Rätselhafter Wohnungsbrand

.....
bereits am 12. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

neubau: sofortmassnahmen gegen gesundheitswidriges massenquartier

6 wien, 12.8. (rk) notstandspolizeiliche massnahmen wegen baugebrechs und rattengefahr musste diensttag das buero fuer sofortmassnahmen bei der magistratsdirektion gegen johann fuellerer den mitbesitzer des wohnhauses in der wimbergergasse 44, in wien-neubau, anordnen. durch mehrere anzeigen war montag der magistrat in kenntnis gesetzt worden, dass in dem haus in fuenf wohnungen 75 gastarbeiter (zeitungskolporteure) gemeldet sind.

die gastarbeiter mussten fuer ein stockbett bis zu 950 schilling berappen, selbst am dachboden waren noch bettgeher untergebracht. ohne ruecksicht auf sanitaets- feuer- und baupolizeiliche vorschriften war am dachboden eine provisorische elektrische lichtleitung gelegt worden.

wegen gefahr im verzug, wie es im gesetz heisst, wurde diensttag der dachboden zwangsgeraeumt. das zustaeendige magistratische bezirksamt wurde mit sofortmassnahmen beauftragt. noch diensttag wurden einem der hausbesitzer je zwei strafbescheide a 2.000 schilling wegen verstosses gegen das rattengesetz und gegen die reinhaltungsmachung zugestellt. weiters wurde die auflage erteilt, innerhalb einer woche das haus zu saeuern und die rattenminierungen zu beseitigen. ebenfalls muss der hauskanal instandgesetzt werden. dem miteigentuemer stehen aber noch weitere strafverfuegungen wegen verdachtes der unbefugten beherbergung ins haus.

auch das finanzamt interessiert sich bereits, ob alle steuern ordnungsgemaess entrichtet wurden. die fremdenpolizei hat sich ebenfalls eingeschaltet und ueberprueft nun, ob alle im hause

wohnhaften gastarbeiter auch tatsaechlich eine arbeitsbewilligung haben. die wirtschaftspolizei ermittelt wegen des verdachtes des mietzinswuchers.

die baupolizei hat bis zur vollstaendigen ueberpruefung ein heizverbot erlassen, da auch die rauchfaenge nicht den feuerpolizeilichen sicherheitsvorschriften entsprechen. (ta)

1334

k o m m u n a l :

=====

donaustadt: neues betriebsbaugebiet schafft arbeitsplaetze

1 wien, 13.8. (rk) ein neues betriebsbau- und industriegebiet soll im nordwesten der donaustadt, oestlich der wagramer strasse, entstehen. die voraussetzungen dafuer sollen durch einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan (plannummer 5655) geschaffen werden, der vom 14. august bis 11. september waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht aufliegt. (am 15. august ist die ma 21 wegen des feiertags geschlossen).

um der bevoelkerung die information ueber diesen neuen plan zu erleichtern, steht vom 14. august bis 4. september jeweils donnerstag von 14 bis 18 uhr ein mitarbeiter der ma 21 im amtshaus fuer den 22. bezirk, schroedingerplatz 1, 3. stock, zimmer 333, fuer auskuenfte zur verfuegung.

das gesamte plangebiet ist rund 85 hektar gross und wird derzeit vorwiegend landwirtschaftlich genutzt. auf zwei ehemaligen ackerstreifen befinden sich "wilde siedlungen".

in diesem bereich, der durch die wagramer strasse und die oestlich angrenzende bahnlinie vom wiener ostbahnhof nach laa an der thaya sehr gut erschlossen ist, soll kuenftig im suedosten die widmung "industriegebiet" mit einer hoechenbeschraenkung auf 51 m (technische aufbauten bis max. 70 m) gelten. das betriebsbaugebiet soll die bauklasse (roem.) 2 erhalten. entsprechende strassen zur inneren aufschliessung sind ebenfalls vorgesehen. der neue plan enthaelt auch voraussetzungen fuer eine verbreiterung der wagramer strasse und den zweigleisigen ausbau der bahnlinie.

durch die festlegung dieser widmungen sollen sowohl vorkehrungen fuer zusaetzliche arbeitsplaetze im bezirk als auch fuer die anbindung des suedlich des rautenweges bestehenden wohn- und betriebsbaugebietes ueber fuss- und radwege innerhalb der aufschliessungsstrassen zum wald- und wiesenguertel getroffen werden. (and)

k o m m u n a l :

=====

rascher baufortschritt bei neuer ganztagschule

2 wien, 13.8. (rk) der bau der neuen ganztagschule in der reichsapfelgasse 30 - 34 im 15. bezirk, der anfang april begonnen wurde, macht gute fortschritte. die grundmauern stehen bereits und wenn es nicht einen besonders schlechten winter gibt, so kann die neue schule zu schulbeginn 1981 von den schuelern in ''besitz'' genommen werden.

die zweistöckige schule wird acht klassen, vier freizeitraeume, ein maedchenhandarbeitszimmer, ein musik- und lichtbildzimmer, einen speisesaal und eine schulwartswohnung umfassen. ausserdem wird ein turnsaal mit nebenraeumen eingerichtet. die anordnung der baukoerper erfolgt so, dass sie gemeinsam mit dem turnsaaltrakt einen innenhof bilden. den schuelern stehen pausentraeume sowie sport- und freizeitflaechen zur verfuegung.

damit sich die kinder moeglichst ungefaehrdet vom strassenverkehr vor der schule aufhalten koennen, soll die reichsapfelgasse im schulbereich fussgaengerzone werden.

bei bedarf kann die schule auch um vier klassen vergroessert werden. dieser bedarf ist nicht ganz auszuschliessen, da die schule in der naehe von zahlreichen neuen wohnhausanlagen der stadt wien - beispielsweise auch von ''wohnen morgen'' - liegt. die kosten des schulneubaus betragen rund 40 millionen. (ba)

0817

L o k a l :

=====

102jaehriger in doebling

3 wien, 13.8. (rk) seinen 102. geburtstag feiert am mittwoch, dem 13. august ernst h o f m a n n aus wien 19., hameau-strasse 58. herr hofmann ist verwitwet und hat zwei kinder, eines lebt noch. bezirksvorsteher adolf t i l l e r stellte sich als gratulant ein und ueberreichte blumen und ein ehrengeschenk der stadt wien. (ta)

0819

k o m m u n a l :

=====

neue linie u 2 bereits im probetrieb

4 wien, 13.8. (rk) die neue linie der u-bahn, die u 2 zwischen karlsplatz und schottenring, faehrt bereits - allerdings vorerst noch im probetrieb, um das kuenftige fahrpersonal auf dieser strecke mit der route vertraut zu machen, insbesondere aber zur ueberpruefung der elektronischen einrichtungen. wie sich verkehrsstadtrat heinz n i t t e l diensttag ueberzeugen konnte, sind die arbeiten und tests so weit fortgeschritten, dass die u 2 planmaessig am 30. august in betrieb gehen kann.

die u 2 mit der 'leitfarbe' violett wird ab diesem zeitpunkt zwischen dem karlsplatz und dem schottenring fahren: von der sezession bis zum landesgericht am frueheren ustraba-tunnel der zweierlinie, von wo sie dann in einem bogen ueber die neue station schottentor zur u-bahn-station schottenring hinueberschwenkt. zwischen schottenring und karlsplatz liegen die folgenden stationen: schottentor - rathaus (friedrich schmidt-platz) - lerchenfelder strasse - burggasse - mariahilfer strasse.

die bereits vorhandenen stationen der ehemaligen ustraba wurden u-bahn-maessig adaptiert, wobei auch eine entsprechende erhoehung der bahnsteige erforderlich war. ein kompletter neubau ist die station schottentor, die unterirdisch neben dem 'jonas-reindl' liegt und den fahrgaesten ein bequemes umsteigen zu den hier einfahrenden strassenbahnlinien und der buslinie 's 1' ermoeeglicht.

die station schottentor ist nicht nur eine technisch-architektonisch gelungene raumloesung. auf ersuchen von kulturstadtrat helmut z i l k hat nittel eine 3,2 mal zehn meter

grosse flaeche fuer kunstmalerie bestimmt. halbjaehrlich sollen hier studenten der meisterklasse prof. mikl (akademie der bildenden kuenste) werke dieses formats ausstellen duerfen. als erstes werk koennen die u-bahn-fahrgaeste eine arbeit des vorarlbergers elmar klockner besichtigen. damit will heinz nittel jungen kuenstlern die chance geben, ihre schoepfungen an ein breites publikum heranzubringen, andererseits aber auch die u-bahn-stationen aus ihrer alltaeglichen funktion herausloesen, wie dies zum beispiel im stationsbauwerk stephansplatz durch eine oeffentliche praesentation der seinerzeit freigelegten virgilkapelle und gotischer fragmente des domes geschieht.

die mit 30. august in betrieb gehende u 2-strecke ist rund vier kilometer lang. im jahre 1982, mit fertigstellung der u 4, wird die u-bahn um die wiener innenstadt einen ring bilden. (wfz)

1052

13. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2304

k o m m u n a l :

=====

dienstag pressegespräch des buergermeisters

5 wien, 13.8. (rk) das naechste pressegespräch mit buergermeister leopold g r a t z findet am kommenden diensttag, dem 19. august, um 11.30 uhr im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse) statt. (sti)

1251

L o k a l :

=====

ehrenggrab fuer willi forst

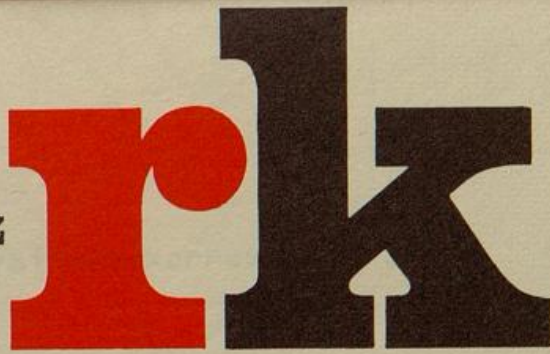
6 wien, 13.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat angeordnet, dass fuer die beisetzung von willi f o r s t ein ehrengrab der stadt wien bereitgestellt wird. vermutlich wird die beisetzung im familiengrab auf dem neustifter friedhof erfolgen. das grab wird dann in die obhut der stadt wien uebernommen werden.

"willi forst lebte seit vielen jahren voellig zurueckgezogen", sagte buergermeister leopold gratz der "rathaus-korrespondenz". "trotzdem sind sein name und seine filme nicht nur fuer die aelteren, sondern auch fuer die jungen oesterreicher ein begriff. es waren vor allem vier faktoren, die seinen grossen erfolg begruendet haben: die eminente kuenstlerische begabung, die starke persoенliche ausstrahlung, das solide handwerkliche koennen und das spezifisch wienerische in seiner art und seiner arbeit. diese enge verbundenheit mit seiner heimatstadt fuehrte dazu, dass seine filme in den vierzigerjahren vielfach geradezu als demonstrationen der oesterreichischen eigenstaendigkeit wurden.

ausser seinen filmen, die trotz des seither eingetretenen stil- und geschmackswandels und trotz des seitherigen technischen fortschritts noch immer ihr publikum finden und wohl auch in zukunft finden werden, hinterlaesst willi forst in wien noch eine andere bleibende erinnerung. es ist der dehnepark, sein einstiger wohnsitz, den er der stadt wien verkauft hat. es war eine meiner ersten massnahmen als buergermeister, dass ich den dehnepark als erholungsgebiet gestalten und fuer die wienerinnen und wiener oeffnen liess. fuer die vielen besucher dieser herrlichen landschaft ist auch der dehnepark eine erinnerung an den grossen filmkuenstler." (sti)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 14. August 1980

Blatt 2306

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Das Begräbnis von Willi Forst
Stacher: Kubiena offensichtlich nicht informiert

Kommunal:
(rosa)

Anschlüsse an den Linken Donausammelkanal
Bundesorden für Primar Dr. Ebner

Lokal:
(orange)

Freizeit auf der Donauinsel: Schwimmen, Surfen, Radfahren
Müllabfuhr auch am Feiertag
Arbeiterfischer besuchen die Hauptkläranlage

Nur
über FS: 13.8.
14.8.

Kaffeemaschine steckte Wohnung in Brand
Verkehrsmaßnahme: Umleitung in Penzing
Innenstadt: Autobus wieder auf normaler Route

14. august 1980

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2307

.....
bereits am 13. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

l o k a l :

=====

das begraebnis von willi forst

7 wien, 13.8. (rk) das begraebnis von willi forst findet am freitag, dem 22. august 1980, um 14 uhr, in einem familiengrab auf dem neustifter friedhof statt. die aufbahrung erfolgt in halle 2. das grab wird als ehrengrab der stadt wien in obhut genommen werden. (red)

1405

.....
bereits am 13. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

stacher: kubiena offensichtlich nicht informiert

8 wien, 13.8. (rk) "das interview mit mir, das heute in einer wiener tageszeitung erschien, duerfte frau stadtrat dr. kubiena nicht genau gelesen haben. offensichtlich fehlen ihr aber auch allgemein in fragen der spitalsorganisation einige informationen", betonte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r mittwoch gegenueber der "rathaus-korrespondenz" zu einer aussendung von stadtraetin dr. gertrude kubiena.

wie stacher erklarte, habe er in dem gespraech mit dem redakteur u. a. darauf hingewiesen, dass seiner, stachers, meinung nach der urspruengliche termin fuer die inbetriebnahme 1983 nicht zu halten sein wird, da es sicher verzoegerungen durch die gegebene situation gibt. ein realistischer termin fuer die inbetriebnahme koenne damit derzeit nicht genannt werden. "haette frau stadtrat kubiena genauer gelesen", meinte stacher weiter, "dann haette sie auch gemerkt, dass von einer distanzierung oder - wie sie es nennt - herrenlosem gut keine rede sein kann". "ich habe im gegenteil bei diesem interview bekraeftigt, dass ich mich gegen eine eigene betriebsorganisation fuer das akh und gegen eine ausgliederung dieses spitals aus dem krankenhauswesen der stadt wien wehre. zur frage der verantwortung fuer den weiterbau des akh moege sich frau stadtrat kubiena genauer informieren, zum beispiel ueber das gespraech von vizekanzler finanzminister dr. hannes androsch oder buergermeister leopold gratz, ueber das die apa am 6. august berichtete."

''ich habe bei dem gespraech mit dem redakteur festgestellt'',
erklaerte stacher, ''dass die abo in ein bis zwei monaten mit dem
ersten teil ihrer betriebsorganisationsplanung fertig wird. das ist
die baurelevante betriebsorganisationsplanung. es sei jedoch keine
planung fuer die inbetriebnahme und den betriebsablauf vorhanden.''
''das'', betonte stacher nochmals, ''sei fuer ihn jedoch das
zentralproblem, da es extrem schwierig sei, den betriebsablauf
organisatorisch zu bewaeltigen. es sei jedoch klar, dass diese
noetige planung durchgefuehrt werde.''' (hs)

k o m m u n a l :

=====

anschluesse an den linken donausammelkanal

1 wien, 14.8. (rk) der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz hat die durchfuehrung von restarbeiten im zusammenhang mit der inbetriebnahme des linken donausammelkanals genehmigt. dieser sammelkanal ist ein wichtiges teilstueck von wabas 80, dem wiener abwasserbeseitigungssystem. er liegt groesstenteils in der donauseitig angeordneten verbreiterung des hubertus- beziehungsweise marchfeldschutzdammes und fuehrt von der ueberfuhrstrasse in der schwarzlackenau bis auf die hoehe des kraftwerkes donaustadt.

der linke donausammelkanal ist 10,5 kilometer lang und besteht aus zwei roehren mit rechteckigem profil - jede so gross, dass ein lastwagen durchfahren koennte. der sammelkanal nimmt alle abwaesser des links der donau gelegenen kanalsystems auf, die von dem auf der donauinsel gelegenen lds-pumpwerk durch den donaudueker in die hauptklaeranlage simmering gepumpt werden.

im einzelnen handelt es sich um folgende bauvorhaben: beim leopoldauer sammelkanal muss das bestehende stahlbetonprofil um 81 meter verlaengert und ein schotterfang errichtet werden. beim bruenner strasse-sammelkanal wird neben der bereits fertiggestellten floridsdorfer hauptstrasse rund 13 meter unter dem strassenniveau ein 50 meter langer stahlbetonkanal und ein schotterfang gebaut. beim strebersdorfer sammelkanal muss man, um das kanalhebwerk in der weissenwolffgasse ausser betrieb setzen zu koennen, den derzeit bestehenden kanal-vorkopf in der ueberfuhrstrasse um 350 meter verlaengern. auch hier ist der einbau eines schotterfanges vorgesehen. die kosten dieser restarbeiten wurden mit 68 millionen schilling errechnet, die baurate fuer 1980 betraegt 28 millionen schilling.

ein weiteres kanalbauvorhaben, dem der gemeinderatsausschuss zustimmte, wird 5,4 millionen schilling kosten. es handelt sich um einen 355 meter langen, in einer mittleren tiefe von 5,7 meter von der landwehrstrasse in simmering bis zur zinnergasse parallel zur alberner hafenzufahrtsstrasse verlaufenden strassenkanal, dessen profil 1,2 mal 1,5 meter betragen wird. (we)

l o k a l :

=====

freizeit auf der donauinsel: schwimmen, surfen, radfahren

2 wien, 14.8. (rk) wiens grosses freizeitgebiet, die donauinsel, bietet nicht nur bademöglichkeiten - auch bei kühleren temperaturen gibt es im nordteil und im suedteil der insel zahlreiche attraktionen: den radfahrern zum beispiel stehen zwei radrundkurse zur verfuegung: im nordteil gibt es einen rund acht kilometer langen kurs rund um die neue donau. die route fuehrt von der ueberfuhrstrasse im 21. bezirk ueber den damm am linken ufer der neuen donau zum einlaufbauwerk langenzersdorf, wo man auf die insel selbst gelangt. zurueck geht es mit der faehre "floridus" zum linken ufer.

im suedteil der donauinsel, bei der steinspornbruecke, steht den radlern ein rund 9 kilometer langer rundkurs zur verfuegung. zu erreichen ist er auf dem rad vom praterstern ueber die praterhauptallee, den marathonweg und die praterbruecke. von der bruecke geht es dann zum linken ufer der neuen donau und ueber die steinspornbruecke auf die insel mit ihren zahlreichen wegen. am linken ufer steht ebenfalls ein radweg auf der dammkrone zur verfuegung. bei der panozzalacke kann man ausserdem weiter zum 12 kilometer langen radrundkurs in der lobau gelangen. sowohl im nordteil wie auch im suedteil der donauinsel gibt es uebrigens je einen fahrradverleih.

wer jedoch das windsurfen erlernen will, hat dazu ebenfalls gelegenheit: windsurfschulen befinden sich im norden (21., bei der ueberfuhrstrasse) wie auch im suedteil der donauinsel. wer es lieber bequemer hat, kann sich beim bootsverleih ueberfuhrstrasse aber auch ein tretboot mieten.

sport- und fitprogramme

beim bootsverleih bei der ueberfuhrstrasse gibt es als zusaetzliche attraktion auch die moeglichkeit, eigene fitprogramme - laufen, schwimmen auf zeit usw. - mit einem sportlehrer durzufuehren. der sportlehrer steht bei schoenwetter jeweils montag bis freitag von 15 bis 19 uhr, samstag sowie an sonn- und feiertagen von 9 bis 20 uhr zur verfuegung. (hs)

l o k a l :

=====

muellabfuhr auch am feiertag

4 wien, 14.8. (rk) die staedtische muellabfuhr, die taeglich auf 162 strecken im ganzen stadtgebiet im einsatz ist, wird 20 dieser strecken auch am kommenden feiertag, dem 15. august, befahren. da am darauffolgenden samstag wieder ''voller einsatz'' herrscht, kann erwartet werden, dass es an diesem verlaengerten wochenende zu keinen ''muellproblemen'' kommt. (sei)

0857

l o k a l :

=====

arbeiterfischer besuchen die hauptklaeranlage

5 wien, 14.8. (rk) ueber einladung von stadtrat josef v e l e t a werden am montag, dem 18. august, mitglieder des verbandes der oesterreichischen arbeiter-fischerei-vereine (voeafv) die hauptklaeranlage in simmering besuchen. stadtrat heinz n i t t e l , der bekanntlich praesident des voeafv ist, hat seine teilnahme an der exkursion zugesagt. der betriebsleiter der hauptklaeranlage, ing. karl o t t , wird die arbeiterfischer ueber die massnahmen informieren, die erforderlich sind, um durch mechanisch-biologische teilreinigung der wiener abwaesser einen reinigungseffekt von 70 prozent zu erzielen. die hierdurch erreichte qualitaetsverbesserung des wassers im donaukanal und in der donau ist naturgemaess auch fuer die vermehrung des fischbestandes von grosser bedeutung. (we)

0926

k o m m u n a l :

=====

bundesorden fuer primar dr. ebner

6 wien, 14.8. (rk) mit dem goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich wurde der aerztliche vorstand der abteilung fuer tuberkulose- und lungenkrankheiten im pflegeheim lainz, primar dr. h a n s e b n e r , ausgezeichnet. gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ueberreichte dem mediziner die auszeichnung im rahmen einer kleinen feier. in seiner ansprache wuerdigte stacher die leistungen von primar dr. ebner. (hs)

0928

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 18. August 1980

Blatt 2315

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Mietermitbestimmung bei Neubauten am Alsergrund
ausgesendet: Neuer Rekord des Heimhilfedienstes
(violett) Mehr Parkgaragen für den Alsergrund
Herbstmesse 1980: Schwerpunkte Landwirtschaft und
Elektroindustrie

Kommunal: Bereits 153 praktische Ärzte gefördert
(rosa) 150 "rollende Treppen" in Wien
Busek: ABO soll keinen Auftrag mehr bekommen

Lokal: Lehar-Ausstellung bei Herzmansky
(orange)

Nur
über FS: 15.8. Hietzing: Rowdies blockierten Stadtbahn
16.8. Naschmarkt: Brand erfaßte 30 m langes Gebäude
17.8. Westbahnhof: Undichter Waschmitteltank
Bäderbesuch mäßig, dafür über 13.000 auf der Donauinsel
18.8. Morgen Pressegespräch des Bürgermeisters
Gnadenhochzeit in Favoriten
100jährige in Margareten

.....
bereits am 15. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

mietermitbestimmung bei Neubauten am Alsergrund

1 wien, 15.8. (rk) in einem einstimmig angenommenen antrag der spoe-fraktion der bezirksvertretung alsergrund wurde der bezirksvorsteher gebeten, den zustaeendigen stellen vorzuschlagen, bei der teilausgestaltung der in planung befindlichen staedtischen wohnhaeuser liechtensteinstrasse 137 und althanstrasse 49 die mietermitbestimmung vorzuschlagen.

begrueundung: die im allgemeinen guten erfahrungen mit verschiedenen formen der mietermitbestimmung bei der teilausgestaltung staedtischer wohnhaeuser, laesst es wuensenswert erscheinen, sich dieser methoden auch am alsergrund zu bedienen. (ka)

++++

18. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2317

.....
bereits am 16. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

neuer rekord des heimhilfedienstes

1 wien, 16.8. (rk) der heimhilfedienst hat das 1. halbjahr 1980 wieder mit einem neuen leistungsrekord abgeschlossen: vom jaenner bis juni des heurigen jahres wurden von den 19 schwestern und 2.090 heimhelferinnen insgesamt 1,218.941 stunden fuer heim- und familienhilfe geleistet. dies ist eine steigerung um 19,1 prozent, verglichen mit dem selben zeitraum des vorjahres.

wie gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in diesem zusammenhang erklarte, ist diese steigerung vor allem auf die verbesserte information der bevoelkerung und die forciert vorangetriebene ausbildung von neuen heimhelferinnen zurueckzufuehren. dazu kommt aber auch noch, dass im rahmen des heimhilfedienstes bereits vor zwei jahren die moeglichkeit eines sofortereinsatzes von heimhelferinnen in dringenden faellen beziehungsweise nach der entlassung von spitalspatienten geschaffen wurde.

zur zeit machen bereits 14 krankenanstalten, naemlich das elisabethspital, wilhelminenspital, rudolfspital, franz josef-spital, sophienspital, das allgemeine krankenhaus, die krankenhaeuser floridsdorf und lainz, das hanusch-krankenhaus, meidlinger unfallkrankenhaus, die poliklinik, das psychiatrische krankenhaus baumgartner hoehe, neurologische krankenhaus rosenhuegel und das maria theresien-schloessel von der moeglichkeit gebrauch, heimhelferinnen unmittelbar nach der spitalsentlassung einzusetzen. gegenwaertig werden in wien insgesamt 7.670 menschen - im vorjahr waren es 6.300 personen - durch die heimhilfe betreut. (zi)

++++

18. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2318

.....
bereits am 16. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

mehr parkgaragen fuer den alsergrund

2 wien, 16.8. (rk) in einem einstimmig angenommenen antrag der
spoe-fraktion wird der bezirksvorsteher des 9. bezirkes gebeten,
durch die zustaendigen stellen untersuchen zu lassen, ob die
technischen moeglichkeiten und wirtschaftlichen voraussetzungen fuer
die errichtung von tiefgaragen nach dem ''system bayer-parkgaragen''
am bauernfeldplatz, zimmermannplatz und unter dem lichtentalerpark
gegeben sind. begruendung: der mangel an parkraum macht es notwendig,
jede moeglichkeit der vermehrung der abstellplaetze zu pruefen. (ka)

++++

.....
bereits am 17. august 1980 uzbek fernschreiber ausgesendet
.....

w i r t s c h a f t :

=====

wiener herbstmesse 1980:

Landwirtschaft und elektroindustrie als schwerpunkte

1 wien, 17.8. (rk) die wiener internationale herbstmesse 1980 findet von samstag, den 6. bis sonntag, den 14. september auf dem messegelaende im prater statt. die besucher haben taeglich von 9 bis 18 uhr zutritt, lebensmittelhalle und oesterreichweinkost sind laenger, naemlich bis 20 uhr, geoeffnet. neben 1.720 inlaendischen ausstellern werden 2.082 firmen aus 38 laendern (vertreten durch 1.140 aussteller) ihre produkte zeigen.

die schwerpunkte der heurigen herbstmesse - uebrigens die 112. wiener internationale messe - liegen diesmal bei der landwirtschaft und der elektroindustrie. unter dem neuen namen ''agraria 80'' zusammengefasst wurden die 4. wiener internationale landmaschinen-fachmesse und die veranstalter der niederoesterreichischen landes-landwirtschaftskammer, die aus drei hauptgruppen bestehen:

- o den ausstellungen in halle 21 mit obst- und gemuesebau, ferien am bauernhof (region oetscherland), der 46. saatgutmesse und der 29. mineralduenger-lehrschau,
- o einem querschnitt durch die tierproduktion in den hallen 22, 23, 24 und 25, darunter zuchtschweine, kaelber, zuchtschafe, zucht,--rinder, pferde und kleintiere
- o und der oesterreichweinkost mit spitzenweinen aller regionen.

als ausgesprochener publikumshit duerfte sich die jahresfachausstellung ''elektro-funk-hifi'' erweisen, bei der in beiden stockwerken der halle 14 alles das gezeigt wird, was es an radios, fern-

sehapparaten, stereoanlagen und videorecordern auf dem oesterreichischen markt gibt. elektronik und elektrotechnik sowie beleuchtung werden in den hallen 2 und 28 und darueber hinaus in zahlreichen pavillons gezeigt, waehrend fuer die weissware halle 12 reserviert wurde.

aktuelles mehr denn je bietet die grossausstellung "bauen und heizen", die mit ueber 40.000 quadratmeter flaechenausmass - darunter die hallen 32, 33 und das freigelaende - die groesste derartige fachschau in oesterreich ist. das spektrum der exponate umfasst baubedarf, baugeraete, baustoffe sowie erzeugnisse des heizungs-, klima-, lueftungs- und sanitaetssektors.

nicht weniger als 19 nationen werden in den hallen 1, 2, 3, 6 und 7 mit gemeinschaftsausstellungen vertreten sein, darunter erstmals amk-berlin (bundesrepublik deutschland), andorra, bangladesch, libyen, kolumbien und panama.

eine besondere attraktion werden erfahrungsgemaess die bundeslaendertage darstellen, bei denen jeder tag der messe einem anderen land gewidmet sein wird. prominente vertreter aus politik und sport sowie trachtengruppen und musikkapellen haben ihr erscheinen zugesagt.

unter dem kurztitel "sicherheit" wird in halle 16 eine sonderschau des presse- und informationsdienstes der stadt wien gezeigt. hier koennen sich die besucher von feuerwehr, baupolizei, gas- und e-werke ueber alle einschlaegigen sicherheitsmassnahmen informieren und beraten lassen, ausserdem gibt es nonstop-filmvorfuehrungen.

auf dem sektor der investitionsgueter sind zahlreiche industriebetriebe mit einer breiten palette aus ihren produktionsprogrammen vertreten. bei den konsumguetern reicht die vielzahl der ausstellungsobjekte von lebensmitteln ueber musikinstrumente sowie naeh- und strickmaschinen bis zur innenausstattung, zu gartenmoebeln und gartengerueten.

"technik im haushalt" wird in den hallen 15 und 27 demonstriert, geschenk- und souvenirartikel, kunstgewerbliche erzeugnisse aus kupfer, zinn und messing sowie hinterglasmalerei koennen in halle 30 besichtigt werden. in halle 9 werden die kuerschner

pelzmodelle fuer jede brieftasche vorfuehren, die halle 5 ist der bueroinformation gewidmet. interessante neuheiten wird die 54. erfindermesse bieten.

mit einer musterbackstube sind die wiener baecker vertreten, der stand der hafnerinnung wird den guten alten kachelofen propagieren.

von den bundeslaendern praesentiert heuer das burgenland in seinem pavillon das heimische tischlerhandwerk sowie proben der toepferkunst. kaernten wird in hinblick auf den fremdenverkehr die vorzuege der nachsaison herausstreichen, wobei besonders auf das herbstliche wandern hingewiesen werden soll.

''60 jahre arbeiterkammer'' ist der titel der ausstellung, die von der ak in ihrem pavillon veranstaltet wird. mittels schau- tafeln und bildern werden die entwicklung und die leistungen dieser institution den messebesuchern nahegebracht. (we)

++++

18. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2322

k o m m u n a l :

=====

bereits 153 praktische aerzte gefoerdert

1 wien, 18.8. (rk) mit stand vom 30. juni dieses jahres wurden durch die kreditaktion zur foerderung der niederlassung von praktischen aerzten in wien 153 junge aerzte gefoerdert. das volumen der gefoerderten kredite betraegt 44,8 millionen schilling. gewaehrt werden kredite bis zu 300.000 schilling, die laufzeit ist zehn jahre, die verzinsung betraegt vier prozent pro jahr. (sei)

0921

k o m m u n a l :

=====

150 "rollende treppen" in wien

3 wien, 18.8. (rk) passanten in der ringpassage schottentor, besser bekannt unter dem namen "jonasreindl" haben derzeit wenig freude: die rolltreppen stehen still, und die fussgaenger muessen zu fus ueber die stiegen steigen. allerdings nicht mehr lange, denn ende august gehen hier vier ganz moderne neue rolltreppen in betrieb. die alten fahrtreppen, die vor etwa 20 jahren installiert wurden, werden gegen funktionsfaehigere und sicherere rolltreppen ausgetauscht. der austausch der treppen kostet etwa 15 millionen.

wie bautenstadtrat johann h a t z l der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, gibt es derzeit in wien etwa 150 rolltreppen, die von der magistratsabteilung 34 - zustaendig fuer elektro,- gas,- und wasseranlagen fuer staedtische objekte - errichtet wurden und betreut werden. die meisten - naemlich 110 rolltreppen - wurden im zuge des u-bahn-baus errichtet. wiens erste rolltreppe ging allerdings schon 1955 in der opernpassage in betrieb. die damals vielfach bestaunte technische anlage ist heute aus dem alltagsleben kaum mehr wegzudenken. vor allem bei den u-bahnlinien mit tiefstationenwaere der betrieb ohne fahrtreppen nicht moeglich. die rolltreppen muessen hoeehenunterschiede bis zu 20 meter ueberwinden und befoerdern bis zu 11.000 personen pro stunde.

natuerlich ist auch die modernste rolltreppe noch kein perpetuum mobile. auf grund der relativ hohen geschwindigkeiten wurden bei allen konstruktionen die sicherheitsvorkehrungen verschuerft. so wird die rolltreppe automatisch ausgeschaltet, wenn fremdkoerper zwischen den stufen eingeklemmt oder handlaeufer blockiert werden. bei der grossen menschenmenge, die tagtaeglich ueber die rolltreppen stroemt, ist ein zeitweises blockieren leider nicht auszuschliessen.

im zuge der energieeinsparungen hat die magistratsabteilung 34 bei einigen rolltreppen einen interessanten versuch unternommen. die anlagen sind nicht staendig in betrieb, sondern schalten sich

automatisch ein, sobald jemand die rolltreppe betritt. versuchsauswertungen zeigen, dass die energieersparnis bis zu 50 prozent betraegt.

fuer die u-bahnlinie u 1 wurden ueber 100 fahrtreppen installiert, wobei eine fahrtreppe je nach groesse zwei bis drei millionen kostet. fuer die stationen der u 2 wurden neun fahrtreppen errichtet, die bis zur eroeffnung der u-bahnlinie am 30. august fertiggestellt sind.

fuer den bau der geplanten linie u 3 und u 6 sind cirka 120 fahrtreppen vorgesehen.

40, zumeist aeltere rolltreppekonstruktionen, gibt es in den fussgaengerpassagen unter der ringstrasse. nach 20- bis 25jaehriger betriebszeit sind sie natuerlich stoerungsanfaellig geworden und werden daher staendig gewartet, beziehungsweise gegen neuere modelle ausgetauscht. die wartungsarbeiten erfolgen ausschliesslich waehrend der nachstunden. (ba)

0932

k o m m u n a l :

=====

busek: abo soll keinen auftrag mehr bekommen

7 wien, 18.8. (rk) vor vorliegen des pruefungsergebnisses, was die arbeitsgemeinschaft betriebsorganisationsplanung (abo) wirklich geleistet habe, sei es unmoeglich, die in dieser arbeitsgemeinschaft taetigen personen mit der restlichen betriebsorganisationsplanung beim neubau des allgemeinen krankenhauses zu beauftragen, erklarte oevp-vizebuergemeister dr. erhard b u s e k montag in einem pressegespraech. die vergabe der noch ausstehenden betriebsorganisationsplanung muesste unverzueglich international ausgeschrieben werden.

dr. busek aeusserte den verdacht, dass die "oekodata" mit einem neuen "firmenmantel" bei der weiteren betriebsorganisationsplanung zum zug kommen moechte. so haben sich im juli dieses jahres zwei neue firmen in das handelsregister eintragen lassen - die firma ecomed und die firma econsult, beide mit der adresse wien 16, neulerchenfelder strasse 12. gesellschaftler der firma ecomed sind dkfm. dr. peter scharmueller und dkfm. gerhard nidetzky. nach seinen, buseks, informationen haben die ecomed und die econsult bereits anbote fuer die weitere betriebsorganisationsplanung bei der planungs- und errichtungsgesellschaft des akh eingebracht. es sei unmoeglich, dass durch eine umgruppierung der oekodata fuer die betriebsorganisationsplanung wieder die gleichen personen zum zug kommen, erklarte dr. busek.

die wiener oevp erwartet sich morgen, diensttag, im wiener stadtsenat eine reaktion auf ihre seinerzeitigen vorschlaege fuer eine rasche fertigstellung des akh. bekanntlich hat die oevp unter anderem die abberufung des aufsichtsrates und des restvorstandes der akpe, die einrichtung einer unabhaengigen begleitenden kontrolle sowie die schaffung eines akh-ausschusses des wiener gemeinderates vorgeschlagen. der klub der wiener oevp-abgeordneten wird diensttag nachmittag, die wiener landesparteileitung mittwoch zu einer sitzung zusammentreten. es sei nicht ausgeschlossen, dass die wiener oevp eine sondersitzung des wiener gemeinderates zum thema akh verlangen wird, erklarte dr. busek abschliessend. (sei)

l o k a l :

=====

Lehar-ausstellung bei herzmansky

8 wien, 18.8. (rk) ''es gehoert zu den wichtigen zielen der kulturpolitik, mit ausstellungen, konzerten und anderen kulturellen aktivitaeten dorthin zu gehen, wo die menschen sind. deshalb freue ich mich ueber diese ausstellung in einem kaufhaus.'' dies erklarte buergermeister leopold g r a t z am montag bei der eroeffnung einer lehar-ausstellung im kaufhaus herzmansky auf der mariahilfer strasse.

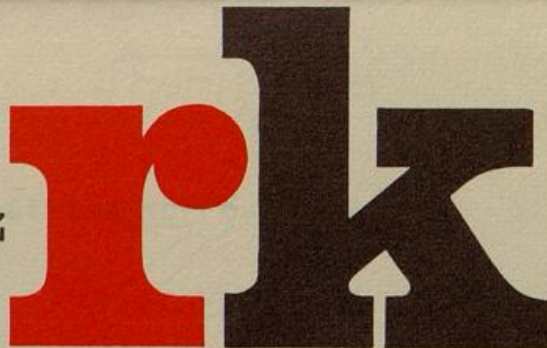
gratz sagte weiter, dass zum glueck die zeit vorbei sei, in der man sogenannte unterhaltungsmusik als etwas schlechteres als die sogenannte ernste musik qualifizierte. heute ist wohl unbestritten, dass die musik lehars mit der gesamtkultur wiens und oesterreichs untrennbar verbunden ist.

professor fred l i e w e h r konnte in seiner laudatio auf seine persoentliche beziehung zu lehar verweisen: schon in den dreissigerjahren sang er unter persoentlicher leitung lehars in der damaligen ravag - und voriges jahr erlebte er bei der reise der volksoper in japan den triumph der ''lustigen witwe''.

internationalen anstrich hat auch die ausstellung bei herzmansky: man sieht sogar eine schallplatte der kompletten ''lustigen witwe'' auf arabisch. zahlreiche fotos, handschriften, notenblaetter und andere erinnerungsstuecke dokumentieren leben und werk von franz lehar. birgit p i t s c h - s a r a t a, ernst s c h u e t z und die militaermusik burgenland umrahmten die feier musikalisch. (sti)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 19. August 1980

Blatt 2327

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Mayr an Wiesinger: Sind Sie 1975 für die derzeitige
Planung des AKH eingetreten?
AKPE zu Busek-Behauptungen

Kommunal:
(rosa)

AKH: Sachliche Diskussion im Stadtsenat
Gratz: Einigkeit über raschen AKH-Bau

Lokal:
(orange)

30 Linzer Kinder als "Ferienspieldellegation" in Wien
Autofahrer stellen sich auf neue Innenring-Situation ein

Wirtschaft:
(blau)

Ministerialrat Meyer: neuer Z-Staatskommissär

Nur
über FS:

19.8. 103jährige in Liesing
Heizölpipeline beschädigt

.....
bereits am 18. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

mayr an wiesinger: sind sie 1975 fuer die derzeitige
planung des akh eingetreten?

10 wien, 18.8. (rk) die erklaerung des oevp-gesundheitssprechers,
abg. dr. wiesinger, in der gestrigen tv-pressestunde, dass die zu-
staendigen sp-politiker es vor einigen jahren versaeumt haben, eine
damals noch moegliche kombination zwischen zentralspital und
pavillonsystem zu verwirklichen, ist erstaunlich, erklaerte finanz-
stadtrat hans m a y r montag der ''rathaus-korrespondenz''. der-
selbe dr. wiesinger habe naemlich im jahre 1975 die derzeitige
planung des akh samt seinen standort vehement verteidigt.

in einem orf-interview erklaerte dr. wiesinger am 12. juni 1975:
''es besteht ja zur zeit keine kritik an der planung an und fuer
sich, darueber sind sich alle verantwortlichen und auch fachleute
sowohl architekten als aerzte einig, dass die konzeption des akh
die richtigste ist. und ich kann nur prof. fellingner als zweifellos
kompetenten fachmann auf diesem gebiet zitieren, der erklaert hat,
das wird die modernste klinik europas werden.''

finanzstadtrat mayr richtete an abg. dr. wiesinger die frage,
was ihn bewogen hat, von seinem 1975 praezise formulierten stand-
punkt abzugehen und warum er seine bedenken gegen die akh-planung
erst 1980 in einem tv-gespraech anmeldete? (sei)

1422

.....
bereits am 18. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

akpe zu busek-behauptungen

11 wien, 18.8. (rk) vizebuergermeister dr. erhard b u s e k
hat in seiner heutigen pressekonferenz erklart, die firmen ecomed
und econsult haetten angebote mit dem zwecke an die akpe gerichtet,
mit auftraegen fuer die betriebsorganisationsplanung beim neubau
des wiener allgemeinen krankenhauses betraut zu werden. dazu stellt
die allgemeines krankenheim, planungs- und errichtungsaktien-
gesellschaft (akpe) fest, dass ihr diese beiden firmen unbekannt
sind und von ihnen auch keine angebote vorliegen. (akpe)

1556

L o k a l :

=====

30 Linzer kinder als "ferienspieldelegation" in wien

1 wien 19.8. (rk) die "ferienspielstadt wien" erhaelt vom 20. bis 22. august besuch aus der "ferienspielstadt linz". die gewinner des staedtespiels linz-wien werden drei tage lang gelegenheit haben, die bundeshauptstadt kennenlernen und einige stationen des wiener ferienspiels zu besuchen. wie schon im vorjahr werden 30 kinder aus linz nach wien reisen, waehrend gleichzeitig 30 kinder aus wien die oberoesterreichische landeshauptstadt kennenlernen duerfen.

die linzer kinder werden am mittwoch, dem 20. august, in wien eintreffen. nach einer einladung ins wiener rathaus gibt es fuer sie eine stadtrundfahrt, wobei selbstverstaendlich ein ausflug in den prater nicht fehlen darf.

waehrend die linzer ihr 60 meter langes ferienspielmaskottchen, den tatzelwurm "lenzibald", bereits in seine grottenbahn zum winterschlaf zurueckgebracht haben, geht in wien das ferienspiel noch einige tage weiter. einsendeschluss fuer die teilnehmerkarten ist der 25. august. die verlosung der "wuensch-dir-was"-preise wird anfang september von vizebuergermeisterin getrude froehlich - s a n d n e r persoendlich vorgenommen.

(emw)

0847

w i r t s c h a f t :

=====

ministerialrat meyer: neuer z-staatskommissaer

6 wien, 19.8. (rk) wie landeshauptmann leopold g r a t z
dienstag in der landesregierung auf anfrage von oevp-stadtrat
dr. guenther g o l l e r mitteilte, wurde von ihm beim finanz-
minister als neuer staatskommissaer fuer die zentralsparkasse
und kommerzialbank ministerialrat johann m e y e r (bisher
stellvertretender staatskommisaer) vorgeschlagen. als neuer stell-
vertretender staatskommissaer wird dr. gerhard h o e l l e r von
der staedttischen finanzverwaltung fungieren.

der bisherige staatskommissaer dr. franz b a u e r hatte vor
einigen wochen in einem brief an den landeshauptmann seine funktion
zurueckgelegt. (pr)

1234

k o m m u n a l :

=====

akh: sachliche diskussion im stadtsenat

7 wien, 19.8. (rk) in ueberaus sachlicher atmosphaere wurden dienstag im wiener stadtsenat unter dem vorsitz von buergermeister leopold g r a t z die oevp-vorschlaege zum akh diskutiert. finanzstadtrat h a n s m a y r nahm zu diesen vorschlaegen stellung, wobei in einer reihe von punkten uebereinstimmung erzielt werden konnte. einig waren sich beide fraktionen ueber die gemeinsame zielvorstellung, naemlich das akh rasch und zuegig weiterzubauen und eine wirksame kontrolle einzurichten. auf ersuchen von oevp-vizebuergermeister dr. erhard b u s e k wird dem stadtsenat ueber konkrete beschluesse und massnahmen zur weiteren vorgangsweise bis zur naechsten sitzung am 9. september ein schriftlicher bericht vorliegen. (pr) (forts.)

1237

l o k a l :

=====

autofahrer stellen sich auf neue innenring-situation ein

8 wien, 19.8. (rk) ein grossteil der wiener autofahrer hat sich bereits auf die neue verkehrsorganisation innenring eingestellt. wie stadtrat heinz n i t t e l , der sich laufend an ort und stelle ueber die verkehrssituation am innenring informiert, gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' erklarte, ist die zahl der autofahrer, die ausserhalb der zeiten, in denen die durchfahrt ausnahmsweise gestattet ist, den michaelerplatz im zuge herrengasse - augustinerstrasse queren wollen, gegenueber den ersten tagen nach dem inkrafttreten der neuen verkehrsorganisation bereits deutlich zurueckgegangen. bekanntlich erfolgt die zufahrt zum innenring seit 9. august ueber zwei schleifen: schottengasse - herrengasse - schauflergasse - loewelstrasse einerseits und tegetthoffstrasse - plankengasse - habsburgergasse - augustinerstrasse andererseits. der durchzugsverkehr wird am michaelerplatz unterbunden. ausgenommen von dieser regelung, die bereits einen vorgriff auf die kuenftige schleifenloesung fuer die innere stadt darstellt, sind folgende zeiten: montag bis freitag (werktags) von 6 bis 12 uhr und von 15 bis 22 uhr sowie samstag (werktags) von 6 bis 12 uhr. staedtische linienbusse, taxis, strassendienst- und muellfahrzeuge duerfen den innenring wie frueher ganztaeigig befahren. stadtrat nittel richtet neuerlich den appell an alle autofahrer, die zeiten, in denen die durchfahrt am innenring nicht moeglich ist, zu beachten. die autofahrer werden von polizeibeamten in die ''schleifen'' eingewiesen. (ger)

1244

k o m m u n a l :

=====

gratz: einigkeit ueber raschen akh-bau (2)

9 wien, 19.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z unterstrich in der pressekonferenz nach der sitzung des stadt senates, dass trotz aller politischen polemik, die sicher weitergehen wird, und trotz aller differenzen in einzelfragen grundsaeztliche einhelligkeit darueber besteht, dass der zuegige weiterbau des akh bei gleichzeitiger optimaler kontrolle und information gesichert werden muss. noch in dieser woche werden gespraechе mit dem frueheren rechnungshofpraesidenten dr. k a n d u t s c h ueber die form der zusaetzlichen, begleitenden kontrolle stattfinden.

man werde auch darueber sprechen muessen, sagte gratz, ob nicht fuer vorhaben solcher art und groesse besondere rechtsformen gefunden werden muessten, die nicht einfach den normen einer ag oder ges.m.b.h. entsprechen.

keine einigung konnte darueber erzielt werden, ob im bereich der stadt wien ein eigener untersuchungsausschuss gebildet werden sollte. gratz meinte, dass dieser ausschuss sicher keine tatsachen erbringen wuerde, die nicht von den jetzt taetigen institutionen - rechnungshof, kontrollamt, parlamentsausschuss, gericht - ermittelt werden. ausserdem muessten, damit ein solcher ausschuss wirksam arbeiten koennte, erst vom parlament die noetigen gesetzlichen grundlagen geschaffen werden, damit er zum beispiel die befolgung von vorladungen erzwingen und wahrheitswidrige aussagen sanktionieren kann. diese frage, teilte gratz mit, werde er in der landeshauptleutekonferenz zur sprache bringen.

zur frage einer gemeinderatssitzung ueber diese fragen verwies gratz darauf, dass bisher kein entsprechendes verlangen der oevp vorliegt. sollten bei der nationalratssitzung am donnerstag vorgeaenge im bereich der stadt wien oder personen aus diesem bereich angesprochen werden, so werde er zum fruehestmoeglichen termin eine gemeinderatssitzung einberufen, damit dazu stellung genommen werden kann.

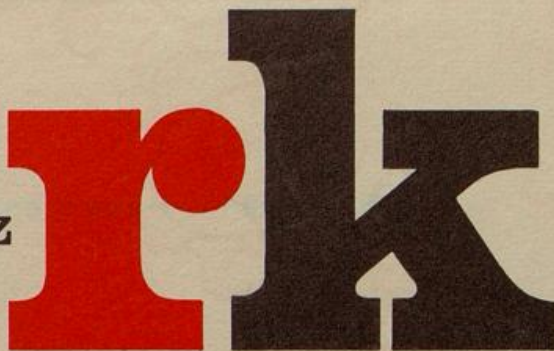
in der pressekonferenz wurde gratz gefragt, was er von den bestechungsvorwürfen halte, die generell gegen die stadtverwaltung erhoben wurden. gratz erklärte, dass sie für ihn zum fürchterlichsten gehören, was gesagt werden könne. 56.000 gemeinbedienstete, davon zehn prozent in der eigentlichen verwaltung und 90 prozent in den vielen versorgungs- und dienstleistungseinrichtungen, arbeiten für wien. "ich fordere jeden, der irgendwelche verdächtigungen ausspricht, dazu auf, mir die anschuldigungen auf den tisch zu legen. ich garantiere jedem, dass die angelegenheit genau untersucht wird und dass ihm daraus keine nachteile erwachsen. ich lehne aber die einrichtung einer inquisition ab, wo man anonym und global beschuldigungen in ein briefkastl werfen kann." gratz verwies darauf, dass in keiner anderen verwaltung die vergabe von aufträgen so transparent ist wie in wien, wo sich sämtliche unterlagen in den für alle gemeinderaete einsichtigen akten befinden.

zur frage, was er von den äusserungen verschiedener anderer spoe-politiker halte, erklärte gratz, er halte nichts davon, wenn jemand die presse-zitate eines anderen kommentiere und dann dieser kommentar von einem dritten kommentiert werde. diese kette müsse durchbrochen werden.

die ganze affäre, sagte gratz, habe der spoe natürlich keine gutpunkte gebracht. es komme nun darauf an, sehr deutlich und nachweisbar das starke interesse an der aufklärung aller vorgänge und an der künftigen kontrolle und organisationsform zu zeigen. bei den hunderttausenden, die von ihrem einsatz für die partei nichts anderes haben als weniger freizeit, dürfe nicht der eindruck stehen, dass sie damit einigen wenigen die möglichkeit für irgendwelche machenschaften geben. (sti) (schluss)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 20. August 1980

Blatt 2336

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Baubeginn für drei neue Bezirkshallenbäder
(rosa) Mühlberg bleibt und wird Erholungsgebiet
Stacher: keine Gegensätze konstruieren!

Lokal: Kulturspektakel in Rudolfsheim
(orange)

Kultur: 2. Freie Kunstaussstellung
(gelb)

Nur
über FS: 20.8.Donaustadt: Straßenbahn entgleist - Keine Verletzten

l o k a l :

=====

kulturspektakel in rudolfsheim

1 wien, 20.8. (rk) zum dritten mal gibt es heuer ein kultur-spektakel in rudolfsheim. vom 5. bis zum 7. september wird beim haus der begegnung am schwendermarkt ein programm geboten, das in der bereits bewaehrten verbindung von kultur und spektakel fuer jeden etwas bringt. veranstalter ist der kulturverein rudolfsheim mit unterstuetzung des kulturamtes der stadt wien und des wiener volksbildungswerkes.

der reigen der veranstaltungen - die alle gratis sind - reicht vom fruehschoppen bis zur tanzparty, vom platzkonzert der wiener deutschmeister-kapelle bis zu blues-, country- und folk-musik. trude marzik liest aus ihren werken und brigitte neumeister bringt mit dem weltmeister der magie ihr programm "liederzauber - zauberlieder". fuer die unterhaltung der juengsten sorgen die kindertheater "moki" und "kaikukas". eine malaktion mit publikumsbeteiligung lockt zum mitmachen. fuer briefmarkenfans gibt es eine ausstellung und ein sonderpostamt am samstag, dem 6. september. an allen drei tagen des kulturspektakels ist der vergnueungspark beim haus der begegnung geoeffnet. (gab)

0854

k o m m u n a l :

=====

baubeginn fuer drei neue bezirkshallenbaeder

2 wien, 20.8. (rk) noch im september wird mit dem bau des bezirkshallenbades in kagran, portnergasse/lenkgasse, begonnen werden. damit wird das baederneubauprogramm der stadt wien fortgesetzt, in dessen rahmen bereits drei bezirkshallenbaeder und zwar in hietzing, doebling und simmering errichtet wurden.

der wiener stadtsenat beschloss dienstag auf antrag von amtsfuehrenden stadtrat peter s c h i e d e r den bau von insgesamt drei weiteren bezirkshallenbaedern. in einem intervall von jeweils sechs monaten wird nach dem hallenbad in kagran mit den bau eines hallenbades in der brigittenau, klosterneuburger strasse, und in floridsdorf in der grossfeldsiedlung, oswald redlich-strasse, begonnen. das bad in floridsdorf wird mit einem anschliessenden sommerbad eingerichtet. die baukosten fuer alle drei baeder betragen insgesamt 260 millionen s. das kagraner bad soll im fruehjahr 1982 nach 18 monatiger bauzeit fertiggestellt sein.

die drei neuen bezirkshallenbaeder werden aehnlich wie die bereits fertigen anlagen ausgefuehrt, erhalten jedoch einige verbesserungen. jede badeanlage umfasst eine halle mit mehrzweckbecken, ein lehrschwimmbecken, ein kinderplanschbecken und ein seniorenbereich. zum umkleiden sind 288 kaestchen vorgesehen. im erdgeschoss sind die saunaanlagen fuer maenner und frauen mit je zwei saunakammern und einem frischlufthof mit tauchbecken untergebracht. die neuerungen umfassen behindertengerechte benuetzungsmoeglichkeiten, einen eigenen seniorenbereich mit speziellen wasserbecken, einen ruheraumbereich in der schwimmbadhalle sowie die errichtung von solarkabinen. zur energieersparnis wird 3-scheiben-isolierglas verwendet. zusaetzlich sind waermerueckgewinnungsanlagen und duschen mit abstellautomatik vorgesehen.

das angeschlossene sommerbad in der grossfeldsiedlung wird ein schwimmbecken, ein mehrzweckbecken und ein kinderbecken im freien sowie umkleidemoeglichkeiten in 1.320 kaestchen und 96 kabinen haben. (pr)

20. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2339

k u l t u r :

=====

2. freie kunstaussstellung

3 wien, 20.8. (rk) am samstag, dem 23. august, findet im wiener kuenstlerhaus die eroeffnung der 2. freien wiener kunstaussstellung statt. die ausstellung, die bis 7. september taeglich von 10 bis 18 uhr zu sehen ist, wird von der gesellschaft bildender kuenstler oesterreichs und dem kulturamt der stadt wien veranstaltet. nach dem erfolg der ersten veranstaltung dieser art im vorjahr, an der 200 kuenstler teilnahmen, bietet die freie kunstaussstellung auch heuer wieder jedermann, der sich kuenstlerisch betaetigt, die moeglichkeit, seine werke auszustellen. (gab)

0859

k o m m u n a l :

=====

muehlberg bleibt und wird erholungsgebiet

5 wien, 20.8. (rk) "der muehlberg in penzing bleibt der bevoelkerung nicht nur als erholungsgebiet erhalten, die kuppe des berges soll ausserdem in den wald- und wiesenguertel einbezogen werden, "erklaerte umweltstadtrat peter s c h i e d e r mittwoch gegenueber der "rathaus-korrespondenz". wie bei einem gespraech mit planungsstadtrat univ.-prof. dipl.-ing. rudolf w u r z e r festgelegt wurde, soll das beliebte freizeitareal am "gipfel" des muehlbergs die widmung sww-schutzgebiet wald- und wiesenguertel erhalten.

auf dem muehlberg, der teilweise als landwirtschaftliche flaeche, teilweise als bauland gewidmet ist, hat vor kurzem eine firma mit probebohrungen als bauvorbereitung begonnen und dazu ohne bewilligung schlaegerungen durchgefuehrt. da jedoch weite bereiche des ausflugsziels mit wald bewachsen sind, konnte umweltstadtrat schieder - entsprechend den Bestimmungen des forstgesetzes - einen stopp der schlaegerungen erreichen. "in den forstbereichen werden die bauarbeiten nicht weitergefuehrt, hier gibt es keine chance, den muehlberg zu verbauen", erklarte schieder. einzig im bereich einer bestimmten wiese waere bauen noch moeglich.

"bei unseren ueberpruefungen am muehlberg hat sich jedoch herausgestellt, dass moeglicherweise von privatfirmen auch an einer anderen stelle schlaegerungen durchgefuehrt wurden und derzeit gebaut wird, "meinte wiens umweltstadtrat weiter. "wir untersuchen auch hier, ob - auch wenn die widmung keinen wald ausweist - nicht ebenfalls verstoesse gegen das forstgesetz vorliegen". sollte sich herausstellen, dass auch hier illegale eingriffe durchgefuehrt wurden, werden die entsprechenden konsequenzen gezogen. (hs)

20. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2341

k o m m u n a l :

=====

stacher: keine gegensätze konstruieren (rufz.)

6 wien, 20.8. (rk) man solle keine gegensätze zwischen den von stadtrat hans mayr und ihm genannten terminen fuer die inbetriebnahme und den vollbetrieb des akh konstruieren, erklärte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r diensttag in einem orf-interview. man koenne nicht zwei verschiedene terminen als gegensätze bezeichnen, die de facto keine gegensätze sind, erklärte stacher.

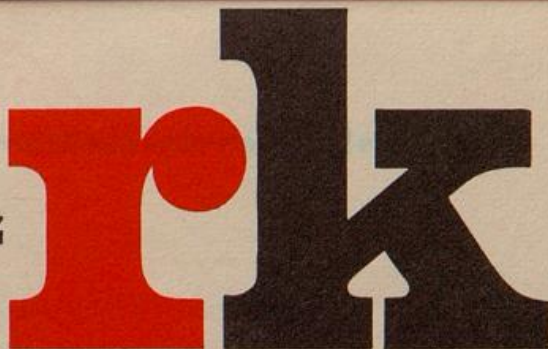
''hier muss man die begriffe klarstellen'', betonte wiens gesundheitsstadtrat: ''ich habe gesagt, dass das neue akh meiner meinung nach 1989/90 in betrieb sein, also voll funktionieren wird.''

1984 werde man so weit sein, dass einzelne kliniken uebersiedeln, 1987 werden alle kliniken mit der uebersiedlung beginnen koennen, sodass man also den betrieb aufnehmen kann. ''bis der volle betrieb eines derartigen krankenhauses funktioniert, dauert es jedoch erfahrungsgemaess einige jahre'', betonte stacher dazu.

er muesse es aber auch zurueckweisen, wenn erklärt wird, stacher habe sich dafuer ausgesprochen, bei der neuen betriebsorganisationsplanung denselben personenkreis heranzuziehen, sagte der gesundheitsstadtrat in dem orf-interview. ''ich habe in keiner weise dazu stellung genommen, ob, in welchem ausmass, wofuer oder welche planungsfirmen zur weiteren betriebsorganisationsplanung herangezogen werden sollen.'' stellte stacher klar. er wies ausserdem darauf hin, dass die eigentuemervertreter beschlossen haben, ein direktorium zu schaffen, das klarstellt, welche auftraege in zukunft zu vergeben sind und welche von mitarbeitern der ma 17 bzw. des forschungsministeriums uebernommen werden koennen. es stehe jedoch fest, sagte stacher, dass die detailplanung dringend durchgefuehrt werden muesse. (hs)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 21. August 1980

Blatt 2342

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

U 2 fährt ab 30. August
Eine Bürgerdienst-Aussenstelle für Meidling
AKPE zu Schrack: Namen nennen!

Lokal:
(orange)

Bereits mehr als zehntausend "Bücherjäger" beim Ferien-
spiel
Luxemburger besichtigen Wiener Kleingärten

Kultur:
(gelb)

Vandalismus in der "Grünen Galerie"

Nur
über FS: 21.8.

Fernseher steckte Zimmer in Brand
Feuerwehr befreite Kind aus Aufzug
Behinderungen für Straßenbahn- und Autobuslinien

k o m m u n a l :

=====

u 2 faehrt ab 30. august

3 wien, 21.8. (rk) am samstag, dem 30. august, um 10 uhr, nimmt die neue, mehr als dreieinhalb kilometer lange u-bahn-linie u 2 zwischen karlsplatz und schottenring den betrieb auf. zwischen karlsplatz und landesgericht faehrt die u-bahn auf der frueheren unterirdischen strassenbahnstrecke der "zweier-linien". zwischen landesgericht und schottenring handelt es sich um eine neubaustrecke, die eine voellig neue verkehrsverbindung - zwischen dem einzugsgebiet der "zweier-linien" und dem verkehrsknoten schottenring/franz josefs-kai - erschliesst.

noch attraktiver wird diese neue linie ab 1982 sein, wenn in den spitzenzeiten jeder zweite zug unter der bezeichnung u 2/4 vom schottenring ueber die gleise der u 4 in einem bogen zurueck zum karlsplatz und weiter in richtung huetteldorf gefuehrt werden kann. der u-bahn-ring rund um die innere stadt wird dann "nahtlos" geschlossen sein.

wie stadtrat heinz n i t t e l bekanntgab, wird die u 2 in den spitzenzeiten in 3-minuten-intervallen verkehren, die fahrzeit zwischen karlsplatz und schottenring betraegt ca. sieben minuten. die neue u-bahn-linie weist insgesamt sieben stationen auf: karlsplatz, mariahilfer strasse, volkstheater (bellaria), lerchenfelder strasse, rathaus, schottentor und schottenring. gleichzeitig mit der inbetriebnahme der u 2 wird die bisherige endstation der autobuslinie 40 a vom schottenring/boerse zur u-bahn-station schottentor (ausgang hohenstaufengasse) verlegt. ausserdem nimmt am 30. august auch die strassenbahnlinie 37 (hohe warte - schottentor) den regulaeren betrieb auf, der wegen bauarbeiten an der vorortelinie notwendige schienenersatzverkehr mit autobussen wird eingestellt.

rampen werden geschlossen

die beiden rampen der ehemaligen ''zweier-linien'' beim landesgericht und bei der secession werden nach der inbetriebnahme der u-bahn geschlossen. die arbeiten beginnen heuer im herbst und werden bis zum fruehjahr dauern. beim landesgericht wird anschliessend die fahrbahn verlegt, sodass vor dem landesgericht ein gruenstreifen angelegt werden kann. im bereich der rampe bei der secession sind ein lueftungsbauwerk fuer die u-bahn sowie eine gruenflaeche vorgesehen. auch die gleise der ehemaligen ''zweier-linien'' am karlsplatz werden im kommenden fruehjahr verschwinden. in diesem bereich koennen dann die fahrbahn und die gruenflaechen entsprechend ergaenzt werden.

neue kurzstreckengrenzen

eine wesentliche verbesserung fuer die fahrgaeste der u-bahn und stadtbahn tritt ab 30. august bei der regelung des kurzstreckentarifs ein. im u-bahn- und stadtbahnnetz gibt es nun keine feststehenden kurzstrecken mehr, sondern als kurzstrecke gelten jeweils zwei haltestellen ab jeder beliebigen einsteigstelle. das umsteigen innerhalb einer kurzstrecke ist allerdings nicht erlaubt. der preis fuer einen 4-kurzstrecken-fahrschein betraegt unveraender 17 schilling.

die wiener verkehrsbetriebe informieren ihre fahrgaeste mit flugblaettern, lautsprecherdurchsagen und affichen in den wagen und autobussen ueber die inbetriebnahme der neuen u-bahn-linie und die uebrigen neuregelungen. der grosse informationsbus der verkehrsbetriebe ist diesmal bei der station schottentor im einsatz.

der weitere u-bahn-''fahrplan''

mit der eroeffnung der u 2 steht nunmehr bereits die haelfte des rund 31 kilometer langen u-bahn-grundnetzes (u 1, u 2, u 4) zur verfuegung. die weiteren etappen sind die verlaengerung der

u 4 bis meidling im oktober 1980, die inbetriebnahme der u 1 bis zur station praterstern im februar 1981, die fertigstellung der u 4 bis huetteldorf im fruehjahr 1982 und die verlaengerung der u 1 bis kagran im september 1982. fuer 1982 ist auch der baubeginn an der zweiten phase des wiener u-bahn-netzes mit den linien u 3 (erdberg - landstrasse - stephansplatz - bellaria - breitensee) und u 6 (stadtbahn-quertelstrecke - philadelphiabruecke - siebenhirten) vorgesehen. (ger)

0909

21. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2346

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

4 wien, 21.8. (rk) anlaesslich der inbetriebnahme der u 2 wird
stadtrat heinz n i t t e l am donnerstag, dem 28. august,
im rahmen einer

p r e s s e f a h r t

ueber die neue u-bahn-linie informieren.

wir wuerden uns freuen, sie dabei begruessen zu duerfen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 28. august, 18 uhr

treffpunkt: cafe im otto wagner-pavillon am karlsplatz.

im anschluss an die u-bahn-fahrt bittet sie die gewista-
werbegesellschaft m.b.h. zu einer praesentation des neuen buches
''wiener u-bahn - ein jahrhundertprojekt'' in das heurigenlokal
''weinbottich'' in grinzing, cobenzlgasse 28.

die hinfahrt erfolgt ab schottentor mit oldtimergarnituren
der wiener verkehrsbetriebe, ab 22 uhr sind stuendlich rueckfahr-
moeglichkeiten zum karlsplatz vorgesehen.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0912

k o m m u n a l :

=====

eine buergerdienst-aussenstelle fuer meidling

5 wien, 21.8. (rk) fuer viele buerger meidlings, besonders fuer die aeltere generation, ist es schwer, sich mit alltagsproblemen zurechtzufinden. besonders im umgang mit behoerden finden sich viele nicht zurecht. aber auch andere anliegen wie wohnfragen, konsumentenschutz, die laermplage und sonstige probleme sind anlass, um sich an den buergerdienst zu wenden. die derzeit auch fuer den 12. bezirk eingerichtete aussenstelle befindet sich in liesing und ist fuer viele bewohner meidlings nur schwer erreichbar. das amtshaus meidling in verkehrsguenstiger und zentraler lage, wuerde viel besser als standort geeignet sein. in einem einstimmig beschlossenen antrag verlangt daher die bezirksvertretung die errichtung einer aussenstelle fuer den buergerdienst im amtshaus meidling. (ka)

0914

L o k a l :

=====

bereits mehr als zehntausend "buecherjaeger" beim ferienspiel

7 wien, 21.8. (rk) dass nicht nur das lesen sondern auch das jagen von buechern spannend ist, beweisen mehr als zehntausend postkarten die sich zur zeit im landesjugendreferat stapeln. im rahmen des ferienspiels wurde den kindern die aufgabe gestellt, eines von drei heuer vom kulturamt preisgekreonten kinderbuechern im schaufenster einer buchhandlung zu entdecken. dank der erfreulichen mitarbeit der wiener buchhaendler waren bereits mehr als zehntausend kleine buecherjaeger erfolgreich auf der jagd nach "der ampfelbaum" von mira lobe, "dschi-dsche-i dschunior" von christine noestlinger und "johanna" von rene welsh.

zehntausendster buecherjaeger wurde die 11jaehrige eva-maria k o l l e r aus dem 5. bezirk, die sich im landesjugendreferat einen preis aussuchen durfte. sie waehlte, wie es sich fuer eine zuenftige buecherjaegerin gehoert, natuerlich buecher.

aber nicht nur buecherjaeger sind zur zeit in und um wien unterwegs. im rahmen einer fotosafari gingen 100 wiener kinder im naturpark schwarzau im gebirge auf gemsenjagd. allerdings auf hoechst friedliche weisen mit der kamera in der hand. ein fachmann einer fotofirma, die auch das filmmaterial gratis zur verfuegung stellte, betreute die nachwuchsfotografen. (emw)

1000

k u l t u r :

=====

vandalismus in der ''gruenen galerie''
ausstellung im stadtpark muss abgebrochen werden

8 wien, 21.8. (rk) aufgrund einiger
vandalenakte in den letzten tagen sehen
sich die verantwortlichen der stadtpark-
ausstellung 1980 ''torsi und fragmente''
gezwungen, die ausstellung um einige
tage frueher als geplant zu beenden.

so wurde in den letzten tagen der sockel der bronzestatue
''begegnung'' von roland berger zweimal umgeworfen, und schliesslich
auch die statue gestohlen. eine gipsstatue der bildhauerin
franziska ablinger wurde auf das schwerste beschaedigt, die sockel
verschiedener kunstwerke wurden durch obszoene schmierreien
verunstaltet. um weitere schaeden an anderen exponaten zu ver-
hindern, wird die ausstellung daher schon am donnerstag, dem
21. august, beendet. die schau haette noch bis zum 1. september
gezeigt werden sollen. (gab)

k o m m u n a l :

=====

akpe zu schrack: namen nennen (rufz.)

9 wien, 21.8. (rk) die akpe teilt mit: der generaldirektor der firma e. schrack, harald s c h r a c k , hat gestern abend in der fernsehsendung "10 vor 10" festgestellt, seine firma habe eine vermittlungsprovision von drei prozent fuer auftraege an eine liechtensteiner briefkastenfirma ueberwiesen. "spaeater sei dann herausgekommen, dass es sich um eine forderung der akpe handelt.

dazu erklaert die allgemeines krankenhaus wien , planungs- und errichtungs-aktiengesellschaft, dass von der gesellschaft keine provisionsforderungen an die firma schrack gestellt worden sind. wenn ein solches verlangen jemals vorgebracht worden sein sollte, kann es sich nur um ein fehlverhalten einer einzelnen person gehandelt haben. die akpe fordert daher generaldirektor schrack auf, den namen des betreffenden oeffentlich zu nennen, um eine eindeutige klarstellung zu treffen. " (akpe)

21. august 1980

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2351

l o k a l :

=====

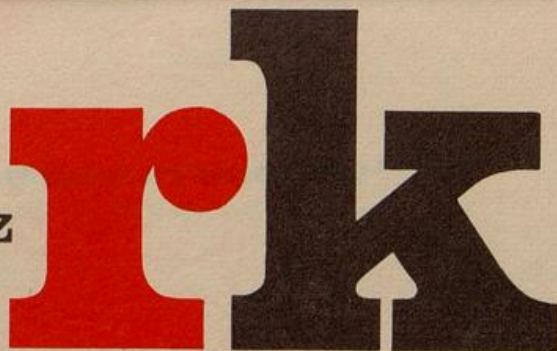
Luxemburger besichtigen wiener kleingärten

10 wien, 21.8. (rk) eine delegation von 102 kleingärtnern aus luxemburg, hatte der leopoldstaedter bezirksvorsteher rudolf b e d n a r , mittwoch abend in der kleingartensiedlung ''unteres heustadel-wasser'' begruesst. die auslaendischen gaeste, die jedes jahr in einer anderen stadt kleingartenanlagen besichtigen, wollen heuer ihren einwoechigen wien-aufenthalt zu einer informa-tionstour ueber kleingartenanlagen in wien nuetzen. (red)

1138

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 22. August 1980

Blatt 2352

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bauordnung: Durch Eingriff in Privatsphäre kein Mehr an
(rosa) Sicherheit
Eine Sporthalle für Meidling gefordert
Nächste Woche kein Pressegespräch des Bürgermeisters

Lokal: Schulbeginn: Schülerzahlen pro Klasse werden kleiner
(orange)

Kultur: Prämien für Kleingalerien
(gelb) Ausklang des "Musikalischen Sommers"

Nur über FS: 21.8. 163 Aussteller bei der 2. Freien Kunstaussstellung
22.8. Ausstellung über Verkehrskonzeption nun beim ÖAMTC
Graz über U-Bahn und Bäderbau

k o m m u n a l :

=====

bauordnung: durch eingriff in privatsphaere kein mehr an sicherheit

1 wien, 22.8. (rk) es erscheint wenig sinnvoll, weitere detailbestimmungen ueber die innenausstattung von gebaeuden in die bauordnung aufzunehmen, die ueber die regelungen fuer boden-, wand- und deckenbelaege hinausgehen, da moegliche brandgefahren zum geringsten teil von der baulichen ausgestaltung von gebaeuden ausgehen. der damit verbundene eingriff in den als privatsphaere angesehenen individuellen wohnbereich jedes staatsbuergers koennte die sicherheit nicht wesentlich erhoehen. das erklarte planungsstadtrat univ. prof. dr. rudolf w u r z e r im planungsausschuss.

er nahm damit bezug auf einen antrag von oevp-gemeinderaeten im wiener gemeinderat, die die einholung eines wissenschaftlichen gutachtens von einer oesterreichischen universitaet ueber moegliche verbesserungen der bestimmungen der wiener bauordnung gefordert hatten.

wie wurzer weiter ausfuehrte, werden hinsichtlich des betriebes von anlagen im gewerbebehoerdlichen verfahren, gestuetzt auf private gutachten und stellungnahmen von amtssachverstaendigen, jene auflagen erteilt, die dem letzten stand der erfahrungen der technischen wissenschaften entsprechen und im einzelfall groesstmoegliche sicherheit fuer den benuetzer ergeben. der stadtrat unterstrich, dass durch behoerdliche vorschreibungen jedoch nicht jegliche eigenverantwortung von gebaeudeeigentuemern und betriebsinhabern genommen werden koenne, da jedes "mehr" an bedingungen auch eine steigerung der behoerdlichen ueberwachungsmassnahmen erfordern wuerde. aus diesem grund hat die baubehoerde in den letzten jahren fuer gebaeude, von denen besondere gefahr ausgehen koennen (hochhaeuser, verkaufsstaetten, beherbergungsbetriebe) in zusammenarbeit mit der feuerwehr und der kammer der gewerblichen wirtschaft jene richtlinien ausgearbeitet, deren einhaltung fuer die belange der sicherheit sinnvoll erscheint und die gleichzeitig auch auf die allgemeinen wirtschaftlichen verhaeltnisse bedacht nehmen.

/p

planungsstadtrat univ.prof.dr. rudolf wurzer gab seiner hoffnung darueber ausdruck, dass in hinkunft ein vermehrtes sicherheitsbewusstsein eintreten wird und die baubehoerde an stelle ihrer bislang ueberpruefenden eigenschaft vermehrt eine beratende funktion in sicherheitsfragen uebernehmen kann, da diese richtlinien auch allen kammermitgliedern zur kenntnis gebracht wurden.

''mit diesen massnahmen, die in einer neuorientierung der baupolizeiabteilungen nach fachlichen gesichtspunkten ihren abschluss finden werden, bin ich ueberzeugt, mehr effizienz in der handhabung der gesetzlichen vorschriften in wesentlich kuerzerer zeit zu erreichen, als dies bei einer neuerlichen ueberarbeitung an und fuer sich guter gesetzlicher grundlagen erreicht werden koennte'', sagte wurzer abschliessen. (and)

0912

22. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2355

k u l t u r :

=====

praemien fuer kleingalerien

2 wien, 22.8. (rk) im rahmen der praemienaktion fuer kleingalerien des kulturamtes der stadt wien wurden im zweiten vierteljahr 1980 drei galerien praemiert. die praemien in der gesamthoehe von 60.000 s gingen an die galerie gabriel, die neue galerie und die galerie prisma. (gab)

0913

k o m m u n a l :

=====

eine sporthalle fuer meidling gefordert

3 wien, 22.8. (rk) der sportplatz bei der hans mandl-zentralberufsschule eignet sich nur eingeschaenkt fuer den breitensport. daher waere als ergaenzung zu den bereits vorhandenen zentralen einrichtungen, wie saalbau und turnsaal, die multifunktionell verwendbar, aber fuer groessere sportveranstaltungen kaum geeignet sind, der bau einer sporthalle fuer meidling von grosser bedeutung. vor allem der foerderung des jugendsports kaeme eine solche halle zugute.

die spoe-fraktion der bezirksvertretung meidling stellte daher den antrag, dass im areal der hans mandl-berufsschule anstelle des hartspielplatzes ecke laengenfeldgasse - steinbauergasse, eine sporthalle gebaut wird. damit koennte der sportfoerderung im bezirk, vor allem aber dem jugendsport, ganzjaehrig eine sehr wichtige einrichtung zur verfuegung stehen. der antrag wurde einstimmig angenommen. (ka)

0915

L o k a l :

=====

schulbeginn: schuelerzahlen pro klasse werden kleiner

5 wien, 22.8. (rk) wie stadtschulrats-
praesident dr. hermann schnell der ''rathaus-
korrespondenz'' mitteilt, werden die schul-
anfaenger in wien heuer in klassen mit
kleineren schuelerzahlen unterrichtet werden
koennen als bisher. das bedeutet gleich-
zeitig, dass es in hinkunft den Lehrern
besser moeglich sein wird, das von kind
zu kind unterschiedliche leistungvermoegen
zu beruecksichtigen und die individuelle
betreuung der schueler zu verstaerken.

aber nicht nur die schulneulinge werden von diesen verbesse-
rungen profitieren, sondern auch die hauptschueler, insbesondere
die schueler des zweiten klassenzuges. durch die senkung
der klassenschuelerzahlen erwartet man sich gerade hier eine
entscheidende verbesserung der lernerfolge.

bei den allgemeinbildenden hoeheren schulen war es noch nicht
im gewuenschten ausmass moeglich, die schuelerzahlen pro klasse
zu verringern. doch ist man auch hier bestrebt, dieses ziel zu
erreichen.

die von zeit zu zeit in der oeffentlichkeit lautwerdende
befuerchtung, dass junglehrer in wien bald keine arbeitsplaetze
mehr finden werden, hat sich nicht bewahrheitet. alle fuer haupt-
schule und allgemeine sonderschule ausgebildeten lehrer sowie ein
grossteil der volksschullehrer konnten bereits angestellt werden.
der rest wird im laufe des schuljahres beruecksichtigt.

da nicht nur genuegend lehrer sondern auch schulraeumlich-
keiten im erforderlichen ausmass zur verfuegung stehen, um alle
neuen klassen unterzubringen, sind somit wesentliche voraussetzungen
fuer eine verbesserung des unterrichtswesens in wien gegeben.
auch sollen die lehrer in hinkunft staerker darauf hingewiesen
werden, die schueler zu motivieren und individuell zu foerdern.

22. august 1980

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2358

in den allgemeinen sonderschulen werden die bemuehungen verstaerkt, schueler, deren leistungsschwaechе voruebergehend ist, im alter von 12 oder 13 jahren wieder in die hauptschule zu versetzen. damit wird es ihnen moeglich, ihre pflichtschullaufbahn mit einem hauptschulabschluss zu beenden. (emw)

0959

k u l t u r :

=====

ausklang des "musikalischen sommers"

6 wien, 22.8. (rk) mit dem herannahenden herbst neigt sich auch der "musikalische sommer" seinem ende zu. im arkadenhof, in schoenbrunn, in den palais und kirchen finden in den kommenden tagen die letzten konzerte der heurigen sommersaison statt.

am diensttag, dem 26. august, klingt die saison im arkadenhof aus. das tonkuenstlerorchester unter walter goldschmidt spielt werke von johann und josef strauss.

vier kammermusikkonzerte gibt es vom montag, dem 25. august bis sonntag, dem 31. august, noch in schloss schoenbrunn. die palaiskonzerte enden mit einem duo-abend (klavier und violine) im palais pallavicini am mittwoch, dem 25. august. kirchenkonzerte gibt es noch am 29. august im stephansdom und am 5. september - mit den wiener saengerknaben - in der hofburgkapelle.

seinen endgueltigen abschluss findet der "musikalische sommer" mit zwei veranstaltungen im grossen konzerthaus-saal. hier finden am montag, dem 10. september, eine grosse robert stolz-gala mit zahlreichen bekannten solisten, und am 12. september das festliche abschluss-konzert statt: die new yorker philharmoniker unter zubin mehta spielen werke von ludwig van beethoven und richard strauss. (gab)

22. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2360

k o m m u n a l :

=====

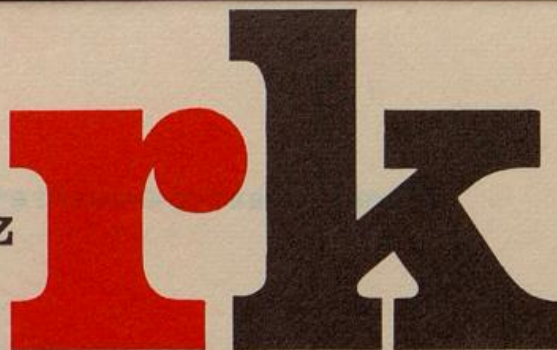
naechste woche kein pressegesprach des buergermeisters

7 wien, 22.8. (rk) wir erinnern daran, dass am kommenden
dienstag, dem 26. august, keine sitzung des stadtsenats und
deshalb auch kein pressegesprach des buergermeisters statt-
findet. (st1)

1017

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 23. August 1980

Blatt 2361

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Auf dem Schafflerhof wird biologisches Gemüse verkauft
(rosa) Platz vor Servitenkirche neu gestalten
Brigittenau: Neue Volksschule, Tagesheimschule, Rettungsstation
Gratz lädt zur U-Bahn-Gratisfahrt ein

k o m m u n a l :

=====

auf dem schafflerhof wird biologisches gemuese verkauft

1 wien, 23.8. (rk) wer wert darauf legt, biologisch gezogenes gemuese zu konsumieren, hat seit kurzem eine neue, leistungsfaehige bezugsquelle: die detailverkaufsstelle auf dem schafflerhof in essling, schafflerhofstrasse 200. dort ist jeden dienstag von 16 bis 19 uhr jeden samstag von 9 bis 12 uhr gemuese erhaeltlich, das vom landwirtschaftsbetrieb der stadt wien (ma 47) nach den richtlinien des biologisch-dynamischen landbaus - ohne mineralische duengung und ohne chemische schaedlingsbekaempfung - gezogen wurde.

das derzeitige angebot umfasst gurken, karotten, kohl, kohlrabi, salat und zwiebel. je nach reife und ernteanfall werden auch bohnen, kohlsprossen, paradeiser und porree erhaeltlich sein. der verkauf des biologischen gemueses erfolgt gleichermassen an privatkunden wie auch an haendler.

mit einer landwirtschaftlich genutzten flaeche von rund 3.000 hektar kann die stadt wien als einer der groessten bauern oesterreichs gelten. die ma 47 zaehlt bekanntlich zu den pionieren des biologischen landbaus, erste ansaetze reichen bis 1975 zurueck. heuer wurde in der oekonomie essling auf 7 hektar, in der oekonomie lobau auf 3 hektar biologisches gemuese gezogen. der ertrag an biologischem getreide - weizen, roggen und gerste - belief sich auf 700 tonnen. die gesamte menge war bereits vor der ernteeinbringung infolge vorbestellungen von muehlen und einschlaegigen industriebetrieben ausverkauft.

trotz unguenstigen witterungsbedingungen im fruehjahr koennen die heurigen ernteaussichten als gut bezeichnet werden. beim getreide, das bereits zum groessten teil eingebracht ist, gab es ertraege bis ueber 5 tonnen pro hektar. der durchschnittliche hektarertrag liegt zwischen 4,3 und 4,5 tonnen. der kuehle, regenreiche sommer bewirkte eine gute kornausbildung, die ernte erfolgte allerdings mit einer verspaetung von drei wochen.

./.

23. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2363

beim mais, dessen ernte im oktober erfolgt, sind in verschiedenen lagen witterungsschaeden aufgetreten: es besteht gefahr, dass er nicht voll ausreift.

die zuckerruebe steht guenstig. sie hat in ihrer entwicklung viel nachgeholt, die ernte wird mitte oktober beginnen.

beim wein sind durchschnittliche ertraege zu erwarten. die trauben sind in ihrer entwicklung etwa drei wochen zurueck, sie brauchen jetzt sowohl waerme als auch regen, um qualitativ hochwertig zu werden. (we)

++++

k o m m u n a l :

=====

platz vor servitenkirche neu gestalten

2 wien, 23.8. (rk) in einem einstimmig angenommen antrag wird der bezirksvorsteher des 9. bezirktes gebeten, bei den zustandigen stellen zwei antraege in erinnerung zu rufen: beide behandeln eine fussgaengerfreundliche umgestaltung des bereiches um die servitenkirche.

in der begruendung heisst es, dass die bevoelkerung diese umgestaltung schon seit langer zeit wuenscht, sie scheitert jedoch an der frage der autoabstellplaetze. im interesse der betroffenen bevoelkerung scheint es jedoch geboten, zumindest teilmassnahmen zur verschoenerung des ortsbildes zu treffen. (ka)

++++

k o m m u n a l :

=====

neue volksschule, tagesheimschule und rettungsstation in der
brigittenau

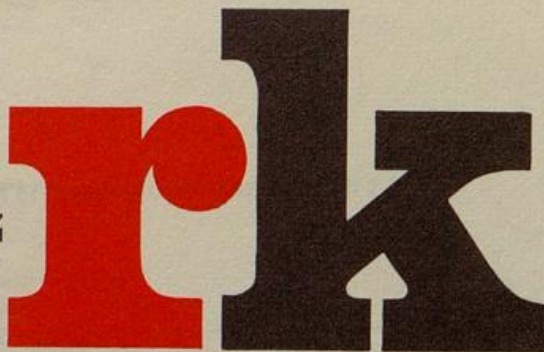
3 wien, 23.8. (rk) eine neue 16klassige volksschule mit zwei
turnsaelen, den erforderlichen sonderunterrichts-, direktions- und
nebenraeumen sowie der erweiterungsmoeglichkeit um acht klassen
soll in der brigittenau, gerhardusgasse 1-5, errichtet werden.
in dem gebaeude wird sich auch eine tagesheimschule mit fuenf
hortgruppen und den erforderlichen nebenraeumen sowie eine kombi-
nierte rettungs- und krankenfuerung- (sanitaets-) station
mit den notwendigen raeumlichkeiten und stellplaetzen fuer 14
einsatzfahrzeuge befinden. die geschaetzten kosten betragen
53,5 millionen schilling.

der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung beschloss mittwoch
die vergabe der erstellung eines vorentwurfs an ein architekten-
team. (and)

++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 25. August 1980

Blatt 2367

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Abschied von Willi Forst
ausgesendet: Spätere Verlängerung der Vororte-S-Bahn denkbar
(violett)

Kommunal: Maßnahmenpaket für mehr Sicherheit in Hotels
(rosa) Wiener ÖVP: Mehr Transparenz bei Stadtwerke-Aufträgen

Lokal: Wieder mehr Amerikaner in Wien
(orange)

Nur
über FS: 24.8. Hobbyfischer ertrank im Entlastungsgerinne
Feuerwehr rettete Kleinkind vor Fenstersturz

25. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2368

.....
bereits am 22. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

l o k a l :

=====

abschied von willi forst

9 wien, 22.8. (rk) unter grosser anteilnahme der wiener be-
voelkerung wurde freitag der schauspieler und regisseur willi
f o r s t im friedhof von neustift am walde begraben.

an dem schlichten begraebnis - auf wunsch des verstorbenen
wurde von feierlichkeiten und reden abstand genommen - nahmen
auch wissenschaftsministerin dr. hertha f i r n b e r g , unter-
richtsminister dr. fred s i n o w a t z und buergermeister
leopold g r a t z sowie weitere vertreter des oeffentlichen
lebens und kuenstler von buehne und film teil.

das grab, in dem willi forst an der seite seiner frau bei-
gesetzt wurde, wird von der stadt wien ehrenhalber in ihre obhut
genommen. (gab)

1534

.....
bereits am 24. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

späetere verlaengerung der vororte-s-bahn-denkbar

1 wien, 24.8. (rk) im laengerfristigen leitbild der verkehrs-konzeption ist eine moegliche verlaengerung der vorortelinie im norden und sueden und somit eine einbindung in die schnellbahn-stammstrecke vorgesehen. einzelheiten waeren allerdings noch zu untersuchen. die immer wieder geforderten sonstigen s-bahn-ringe sind jedoch verkehrstechnisch nicht zu untermauern, erlaeuterte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r im planungsausschuss.

wurzer, der sich auf einen antrag von oevp-gemeinderaeten bezog, stellte fest, dass der wiener gemeinderat am 29. april die verkehrskonzeption fuer wien beschlossen hat, die richtlinien fuer den weiteren ausbau des schnellbahnnetzes enthaelt. zu den kurz- und mittelfristig vorgeschlagenen massnahmen gehoeren der ausbau der vorortelinie, der ausbau der flughafen-schnellbahn, verbesserung und neuerrichtung von haltestellen, intervallverdichtung auf bestehenden strecken, einbindung der s-bahn nach neusiedl in die flughafen-schnellbahn (damit bessere ausnutzung der fuer die flughafen-schnellbahn erforderlichen investitionen, verbesserung der bedienungshaeufigkeit fuer simmering und ueber die donau bis floridsdorf).

der oevp-antrag enthaelt, so wurzer, weitgehend theoretische konstruktionen im bestehenden eisenbahnnetz. neben den grenzen der verkehrstechnischen moeglichkeiten dieses netzes im personenverkehr lassen auch erfordernisse des gueterverkehrs, teilweise erhebliche ausbaukosten und betriebliche gesichtspunkte die im antrag vorge-

schlagene s-bahn-konzeption - insbesondere den ''ost- und den sued-ring'' als nicht vertretbar erscheinen. der planungsstadtrat hielt fest, dass die stadt wien jedoch weiterhin bestrebt sein wird, bei den oesterreichischen bundesbahnen im rahmen der volkswirtschaftlichen vertretbarkeit eine moeglichst weitgehende verwendung vorhandener gleisanlagen fuer den oeffentlichen personenverkehr zu erreichen. (and)

++++

25. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2371

l o k a l :

=====

wieder mehr amerikaner in wien

1 wien, 25.8. (rk) im juli konnten in wien, wie die soeben fertiggestellte fremdenverkehrsstatistik ausweist, um 30.000 mehr amerikaner-naechtigungen registriert werden als im vergleichsmonat juli 1979. durch diese steigerung um 66 prozent bei den us-touristen erreichte die bundeshauptstadt vergangenen monat neuerlich ein hervorragendes ergebnis: 211.000 wien-besucher mit insgesamt 549.000 naechtigungen oder einen zuwachs von 5 prozent. damit setzen sich die erfreulichen erfolge des wiener fremdenverkehrs im heurigen fruehjahr ohne unterbrechung fort. neben den amerikanern waren im juli auch die ungarn, die japaner und die briten staerker in wien vertreten als im letzten sommer. (fvv)

0900

k o m m u n a l :

=====

massnahmenpaket fuer mehr sicherheit in hotels

2 wien, 25.8. (rk) ein massnahmenpaket, durch das kuenftig erhoelte sicherheit in beherbergungsbetrieben erzielt werden soll, wurde nun verabschiedet. drei hauptkriterien sind darin massgeblich: rechtzeitige alarmierung der gaeste, ausreichende und deutliche kennzeichnung aller vorhandenen fluchtwege sowie sicherung der fluchtwege zwischen gaestezimmern und naechster oeffentlicher verkehrsflaeche.

dieses paket fuer die kuenftige vorgangsweise bei ueberpruefungen bestehender und der genehmigung neuer beherbergungsbetriebe nimmt auf die baubehoerdlichen und gewerbebehoerdlichen sicherheitsbelange in gleicher weise ruecksicht. damit die gewerbebetriebe im rahmen ihrer finanziellen moeglichkeiten vorausschauend disponieren koennen, wird nach kurz-, mittel- und langfristig zu erfuellenden auflagen unterschieden. bei der erstellung der richtlinien, die ueber initiative von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und des praesidenten der wiener handelskammer, komm.-rat ing. karl d i t t r i c h , erfolgte, ging man von dem gedanken aus, dass je nach groesse, lage und beschaffenheit sowie ausstattung der beherbergungsstaette unterschiedliche sicherheitsforderungen erfuehrt werden muessen, wobei betriebe mit weniger als 30 gaestebetten keinen besonderen anforderungen unterliegen sollen, wenn nicht durch besonders unguenstige situierung auch hier massnahmen zur hebung der sicherheit zu fordern sind.

besonders im letzten jahrzehnt kamen durch die zunehmende verwendung von boden-, wand- und deckenbelaeagen aus kunststoffen zusaetzliche gefahrenmomente hinzu, denen in gebaeuden mit groesse-rem publikumsandrang beziehungsweise mit besuchern, die mit den raeumlichkeiten nicht vertraut sind, besonders rechnung getragen werden muss.

die baubehoerde hat daher in den letzten jahren verschiedene innerdienstliche richtlinien ausgearbeitet, die auch allen fachorganisationen zur verfuegung gestellt wurden. dazu gehoeren vor allem die regelung fuer boden-, wand- und deckenbelaege aus dem jahre 1978 sowie die richtlinien ueber die ausstattung von raeumen fuer groessere menschenansammlungen beziehungsweise ueberpruefung der brennbarkeit von materialien und gegenstaenden in veranstaltungsstaetten (ebenfalls aus dem jahre 1978). sie haben bereits groessere verbreitung auch ausserhalb wiens erfahren und wurden in verschiedenen veroeffentlichungen von fachverbaenden aufgenommen. die bauordnungsnovelle 1976 und das wiener veranstaltungsstaettengesetz 1978 nahmen auf die geaenderten bedingungen ebenfalls verstaerkt ruecksicht.

zwei kommissionen werden kontrollieren

in den beherbergungsbetrieben muss kuenftig ein b r a n d - s c h u t z b e a u f t r a g e r eingesetzt sein. zu seinen aufgaben gehoert die ausarbeitung einer brandschutzordnung, die durchfuehrung regelmaessiger kontrollen der brandsicherheit des betriebes (eigenkontrolle), die festlegungen des verhaltens der betriebsangehoerigen im brandfalle, die ausarbeitung eines brandschutzplans, die ausbildung der betriebsangehoerigen und die fuehrung des brandschutzbuchs. seine qualifikation muss der brandschutzbeauftragte durch eine einschlaegige pruefung nachweisen. er muss mit der gesamten betriebsanlage und den sicherheitseinrichtungen vertraut sowie zur erteilung von anordnungen befugt sein.

in allen gaestezimmern, die nicht auf raschem wege mit leitergaengen erreichbar sind beziehungsweise fuer die vorschreibungen nach diesem massnahmenpaket erfolgen, aber erst nach einer behoerdlich festgesetzten frist voll wirksam werden, muss kuenftig pro schlafstelle eine f l u c h t m a s k e bereitgehalten werden.

die a l a r m a n l a g e n in den beherbergungsbetrieben muessen so ausgelegt sein, dass sie auch bei stromausfall funktionieren. in haeusern mit mehr als 100 gaestebetten ist ueberdies eine brandmeldeanlage einzurichten, die die feuerwehr unmittelbar automatisch alarmiert (tus).

in den gaestezimmern ist ein mehrsprachiges " m e r k b l a t t fuer das verhalten im brandfall" aufzulegen. es muss den hinweis enthalten, dass das rauchen im bett verboten ist, weitere angaben ueber das verhalten im brandfalle, die notrufnummer der feuerwehr, die art des signals, nach dem bei brandalarm das hotel geraeumt werden muss und die schliesslich die mitteilung, dass die verwendung mobiler elektrischer heiz- und kochgeraeten und dergleichen nicht gestattet ist.

es wird in dem massnahmenpaket auch festgehalten, wie viele f e u e r l o e s c h e r welcher dimension wo und mit welchem loeschmittel vorhanden sein muessen. aschenbecher und papierkoerbe muessen unbrennbar sein. auch fuer die entsprechende einrichtung von kuechen in beherbergungsbetrieben sind regelungen vorhanden.

wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r der "rathaus-korrespondenz" erlaeuterte, wurde mit diesem massnahmenpaket eine richtschnur geschaffen, die die grundlage fuer groesstmoegliche sicherheit im brandfall gewaehrleistet aber auch auf die wirtschaftlichen belange der gewerbetreibenden bedacht nimmt. sie soll dazu beitragen, bei den besitzern von beherbergungsbetrieben ein vermehrtes sicherheitsbewusstsein zu erreichen. die behoerde koenne nicht die eigenverantwortlichkeit von den betriebsinhabern nehmen und nur im rahmen ihrer moeglichkeiten auf die einhaltung bestehender vorschriften achten.

als besonders wichtig hob wurzer hervor, dass in naechster zeit in wien zwei gleichartige k o m m i s s i o n e n installiert werden sollen, der amtssachverstaendige des wiener magistrats, organe des arbeitsinspektorates sowie vertreter der wiener handelskammer und der jeweils zustaeudigen bezirksvorstellung angehoren werden. ihre aufgabe wird es sein, einheitlich fuer ganz wien die einhaltung der richtlinien dieses massnahmenpakets, abgestimmt auf den jeweiligen einzelfall, zu ueberwachen und den gewerbe-

25. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2375

inhabern beratend zur seite zu stehen. an der erforderlichen aenderung der kompetenzverteilung fuer diese spezielle anlegenheit werde derzeit gearbeitet.

an der abschliessenden sitzung ueber dieses massnahmenpaket nahmen neben dem planungsstadtrat und vertretern der wiener handelskammer, sektion fremdenverkehr, leitende beamte der baubehoerde und der stadtbaudirektion teil. (and)

1026

k o m m u n a l :

=====

wiener oevp: mehr transparenz bei stadtwerke-auftraegen

6 wien, 25.8. (rk) der oevp-klubobmann im wiener rathaus, gemeinderat fritz h a h n , kritisierte montag in einem pressegespraech, dass milliardeninvestitionen der wiener stadtwerke bei der konkreten auftragsvergabe keiner politischen kontrolle durch den wiener gemeinderat oder einem ausschuss des gemeinderats unterliegen. das fuehrt zu der ''grotesken'' situation, dass die konkrete auftragsvergabe fuer den bau des kraftwerkes simmering in der hoehe von hunderten millionen schilling in die kompetenz der direktion der wiener stadtwerke faellt, waehrend der zustaeendige gemeinderatsausschuss etwa den ankauf von hubstaplern um 200.000 s genehmigen darf. nach ansicht der wiener oevp muesste die vergabe bei den wiener stadtwerken aehnlich wie im bereich der hoheitsverwaltung geregelt werden.

gr. hahn regte weiter an, dass die magistratsabteilungen verpflichtet werden, ueber die beseitigung von maengeln, die das kontrollamt festgestellt hat, innerhalb von drei monaten bericht zu erstatten. man muesste in wien nur analog dem rechnungshofgesetz vorgehen. (sei)

1230

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 26. August 1980

Blatt 2377

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Radwege: Von Detailprojekten zum Radwegenetz
(rosa) Baustellenbilanz Sommer 1980
108.956 Schüler in 432 Wiener Pflichtschulen

Lokal: "Sportplatz der offenen Tür 1980"
(orange) Neue "alte" Straßentafeln im 3. Bezirk

Nur
über FS: 26.8. Stromstörung im 3. Bezirk

k o m m u n a l :

=====

radwege: von detailprojekten zum radwegenetz

1 wien, 26.8. (rk) ausgehend von detailprojekten und auf der grundlage von bezirksverkehrskonzepten soll wien ein radwegenetz erhalten. mittel fuer die planung wurden bereits bereitgestellt, erklarte planungsstadtrat univ. prof. dr. rudolf w u r z e r im planungsausschuss.

bei der behandlung der generellen verkehrskonzeption fuer wien im gemeinderat am 29. april wurden auch kurz- und mittel- fristige programme fuer die erstellung von radwegenetzen beschlossen. fuer favoriten liegt bereits ein bezirksverkehrskonzept vor, das wiederum die grundlage fuer ein bezirks-radwegekonzept bildet. es umfasst nicht nur die vorwiegend landwirtschaftlich genutzten bereiche suedlich der donaulaendebahn, sondern auch den dicht- verbauten teil des bezirks, so dass es schon als teil eines gross- raeumigen radwegenetzes fuer den sueden wiens angesehen werden kann. weiterfuehrende verbindungen reichen in anschliessende stadtteile und in das umland im sueden der bundeshauptstadt.

darueberhinaus sind in wien bereits verschiedene radwege- trassen in planung bzw. werden bereits im rahmen der detail- projektierung behandelt, wie z.b. in der hohenbergstrasse in meidling und der strassenzug praterstrasse - lassallestrasse - reichsbruecke - wagramer strasse, auf dem biberhaufenweg usw.

der entwurf eines favoritner radwegekonzeptes, das bereits fertiggestellt ist, soll mit der bevoelkerung ausfuehrlich dis- kutiert werden. (and)

0916

L o k a l :

=====

''sportplatz der offenen tuer'':

abschluss mit fussball-blitzturnier

2 wien, 26.8. (rk) mit einem fussball-blitzturnier und einem leichtathletik-dreikampf - weitsprung, 60-meter-lauf und schlagball - endet am samstag, dem 30. august, die diesjaehrige aktion ''sportplatz der offenen tuer''. zu der abschlussveranstaltung, die von 9 bis 14 uhr auf dem sportplatz, 20, lorenz mueller-gasse stattfindet, sind aber nicht nur die teilnehmer der turniere, sondern auch alle anderen interessierten zuschauer herzlich eingeladen.

''wir wollen mit der aktion 'sportplatz der offenen tuer' zeigen, dass man in wien auch im sommer sport betreiben kann'', betonte sportstadtrat peter s c h i e d e r in einem orf-interview zu der aktion, die heuer auf 19 wiener sportplaetzen durchgefuehrt wurde. auf einigen dieser anlagen gab es nicht nur fuer kinder und jugendliche, sondern abends auch fuer erwachsene moeglichkeiten zum sportlichen training. insgesamt nahmen im vergangenen sommer 25.000 kinder, jugendliche und erwachsene an der aktion ''sportplatz der offenen tuer'' teil. (hs)

0918

l o k a l :

=====

neue "alte" strassentafeln im dritten bezirk

3 wien, 26.8. (rk) neue "alte" strassentafeln gibt es seit kurzem im dritten bezirk in der denkmalgeschuetzten zone um den heumarkt. sowohl am heumarkt wie auch in der lagergasse, der oelzeltgasse und der marokkanergasse wurden neu angefertigte alte strassen- und hausnummerntafeln - schwarze schrift auf weissem grund mit schwarzer umrandung - angebracht.

diese tafeln wurden im jahr 1861 eingefuehrt, als im wiener gemeinderat die numerierung der haeuser nach strassenzuegen beschlossen wurde und damit die alten "konskriptionsnummern" abgeloeset wurden. kurz darauf hatten die gemeindevaeter die idee, die strassentafeln zur kennzeichnung der bezirke mit bunten farben anzufertigen. so bekam der erste bezirk rotumrandete strassentafeln, der zweite bezirk violette, der dritte bezirk gruene, der vierte rosa und der fuenfte bezirk schwarze tafeln. gelb waren die strassenschilder im sechsten bezirk, blau im siebenten, grau im achten und braun im neunten.

mit der eingemeindung der aussenbezirke um 1890/92 bekamen diese einheitlich rotumrandete tafeln wie die innenstadt. spaeter wurden aus sparsamkeitsgruenden im gesamten stadtgebiet nur noch die weissen tafeln mit schwarzer schrift angebracht. mit einer ausnahme: wiens plaetze bekamen rotumrandete tafeln. erst 1923 wurden die heute ueblichen blauen strassentafeln eingefuehrt. (red)

0921

k o m m u n a l :

=====

baustellenbilanz sommer 1980:

6.000 quadratmeter betonfelder am guertel erneuert

4 wien, 26.8. (rk) die sommermonate bedeuten - aus witterungsgruenden und wegen des geringeren verkehrsaufkommens - alljaehrlich auch hochsaison fuer strassenbauarbeiten. verkehrsstadtrat heinz n i t t e l zog nunmehr bilanz ueber die arbeiten des heurigen sommers, die nicht nur umfangreich, sondern auch fuer die verkehrsteilnehmer erfreulich ist: alle in verkehrsreichen strassen notwendigen arbeiten konnten im wesentlichen planmaessig und reibungslos durchgefuehrt werden.

einen schwerpunkt des baugeschehens bildeten verschiedene arbeiten im bereich des guertels. im westlichen teil dieses strassenzuges wurden nicht weniger als 600 quadratmeter betonfelder erneuert, der suedguertel erhielt im abschnitt zwischen matzleinsdorfer platz und suedtiroler platz einen neuen belag, ausserdem wurden in verschiedenen bereichen arbeiten der gaswerke, der e-werke und der wasserwerke durchgefuehrt. die von stadtrat nittel heuer erstmals eingesetzten "fliegenden kommissionen", die im bereich des guertels die einhaltung der bauzeiten sowie der in zusammenhang mit den bauarbeiten verordneten verkehrsmassnahmen kontrollierten, haben sich bewahrt: die unvermeidlichen behinderungen auf dieser verkehrsreichsten strasse oesterreichs hielten sich dadurch in moeglichst engen grenzen. der groesste teil der arbeiten am guertel ist planmaessig ende august abgeschlossen, lediglich in zwei bereichen (waehringer guertel/hernalser guertel bei michaelbeuern und lerchenfelder guertel zwischen neustiftgasse und bernardgasse) dauern arbeiten der e-werke und gaswerke noch einige tage laenger. ausserdem muessen bei einigen betonfeldern noch die planmaessigen fugenvergussarbeiten durchgefuehrt werden.

aber nicht nur am guertel wurde heuer im sommer gearbeitet: in der nussdorfer strasse zum beispiel wurden gleisbauarbeiten der verkehrsbetriebe zum grossteil bereits abgeschlossen, instandsetzungsarbeiten an der strassenoberflaeche werden im anschluss

darán noch durchgefuehrt. die wegen gleisbauarbeiten notwendige sperre der josefstaedter strasse zwischen blindengasse und guertel kann noch im august aufgehoben werden, zwischen blindengasse und albertgasse ist die sperre voraussichtlich noch eine woche laenger notwendig.

der in mehreren etappen erfolgte umbau der reinprechtsdorfer strasse wird voraussichtlich mitte oktober - einige wochen frueher als urspruenglich geplant - fertig sein.

am franz josefs-kai zwischen augartenbruecke und schwedenplatz wurde heuer im sommer der definitive belag aufgebracht, im bereich des julius raab-platzes sind derzeit noch die arbeiten fuer das u-bahn-verbindingsgleis zwischen u 3 und u 4 im gange. die herstellung der strassenoberflaeche ist fuer 1981 vorgesehen.

in mehreren bereichen der hadikgasse wurde heuer im sommer ein neuer belag aufgebracht. die arbeiten an der neuen autobahneinbindung im knoten auhof werden in dieser woche fertig, so dass man nun auch von der westautobahn kommend geradeaus in die bundesstrasse 1 einfahrt.

die gleisregulierungsarbeiten der verkehrsbetriebe in der prager strasse werden voraussichtlich am 6. september vorzeitig abgeschlossen. in der mariahilfer strasse sind die gleisbauarbeiten bereits fertig. im herbst sollen hier im rahmen des beschleunigungsprogrammes weitere schwellen angebracht werden. gleisbauarbeiten wurden auch in der laxenburger strasse zwischen inzersdorfer strasse und troststrasse beendet.

in der eichenstrasse zwischen guertel und laengenfeldgasse und in der breitenfurter strasse wurden belagsarbeiten abgeschlossen. strassenbauarbeiten wurden auch in der landstrasser hauptstrasse zwischen schlachthausgasse und guertel durchgefuehrt.

im zusammenhang mit der betriebsansiedlung von general motors begannen strassenbauarbeiten in der erzherzog karl-strasse, am biberhaufenweg, in der flugfeldstrasse und in der grossenzersdorfer strasse im 22. bezirk. derzeit im gang ist auch der ausbau der engenthstrasse, die als umleitungsstrecke fuer den handelskai

dienen wird, wenn dieser im zusammenhang mit dem bau der brigitten-
auer bruecke in diesem bereich voruebergehend gesperrt werden muss.

planmaessiger baufortschritt an den grossbaustellen

auch bei den grossen bruecken- und strassenneubauten machten
die arbeiten in diesem sommer grosse fortschritte. die reichs-
bruecke wird planmaessig am 8. november dem verkehr uebergeben
werden koennen. zu diesem zeitpunkt wird auch die lassallestrasse
dem verkehr wieder zur verfuegung stehen. bei der brigittenauer
bruecke wurden die gruendungsarbeiten fuer die pfeiler vorange-
trieben. die donauuferautobahn wird voraussichtlich im herbst 1981
dem verkehr uebergeben werden koennen. die eroeffnung der bruecke
ueber die prager strasse (verlaengerung der nordbruecke) wird
bereits heuer im oktober erfolgen. und ein - aus juristischen
gruenden - besonders schwieriges bauvorhaben, die verbindung vom
handelskai zur nordbruecke, steht unmittelbar vor der fertigstellung:
die bauarbeiten im letzten teilabschnitt, die nach einem jahrelangen
gerichtsverfahren um die entfernung eines betriebsgleises heuer im
sommer in angriff genommen werden konnten, werden in wenigen tagen
abgeschlossen sein. (ger)

0956

k o m m u n a l :

=====

108.956 schueler in 432 wiener pflichtschulen

7 wien, 26.8. (rk) im schuljahr 1980/81, das naechste woche beginnt, werden insgesamt 108.956 schueler die 432 wiener allgemeinbildenden pflichtschulen besuchen. davon werden 15.168 schulneulinge sein, die in 621 klassen ihr erstes schuljahr beginnen werden. 401 kinder werden ihre schullaufbahn in einer allgemeinen sonderschule starten. die ersten klassen der oeffentlichen volkschulen werden heuer mit durchschnittlich 26 schuelern eroeffnet werden koennen. damit wird eine entwicklung eingeleitet, die der oft erhobenen forderung von eltern und Lehrern nach einer generellen senkung der klassenschuelerzahlen entspricht.

7 volksschulen und 4 hauptschulen werden als ganztagschulen gefuehrt.

3 schulneubauten werden zum beginn des schuljahres 1980/81 in betrieb genommen und zwar die 12-klassige volksschule in wien 21., marco-polo-platz, der 1. bauteil der 24-klassigen volkschule in wien 22., markomannenstrasse und die 8-klassige volksschule in wien 23., wiener flur - akaziengasse. der neubau eines 24-klassigen polytechnischen Lehrganges in wien 10., pernerstorfergasse wird noch in diesem jahr begonnen.

mit den im jahre 1980 fertiggestellten schulen hat die stadt wien seit dem ende des zweiten weltkrieges in ganz wien 107 schulneubauten errichtet.

fuer schulmaterialien werden von der staedtischen schulverwaltung im laufenden jahr 233,200.000 s aufgewendet. so wurden bereits fuer das beginnende schuljahr u.a. 3,440.000 hefte, 600.000 bleistifte und 190.000 strahne strick- und haekelgarn aus-

geliefert. ist bei den schulanfaengern die zahl seit dem vorjahr um rund 440 zurueckgegangen, so treten jetzt die staerkeren geburtsjahrgaenge ins berufsleben ein. das bedeutet, dass heuer 33.200 berufsschueler zu erwarten sind. seit dem schuljahr 1968/69 steigt die zahl der berufsschueler staendig. damals waren es nur 18.000 berufsschueler, mitte der 80er jahre wird mit einem steigen auf etwa 35.000 zu rechnen sein. zur bewaeltigung der hohen schuelerzahlen und der anpassung des berufsschulunter-richtes an die heutigen erfordernisse werden in den berufsschul-gebaeuden umfangreiche modernisierungsarbeiten durchgefuehrt. das groesste vorhaben ist derzeit die modernisierung und erweiterung des 2. zentralberufsschulgebaeudes 15., huetteldorfer strasse 7-17 sowie die adaptierung des gebaueudes 7., zieglergasse 9-11 als 4. zentralberufsschulgebaeude.

der gesamttaufwand der gemeinde wien fuer pflichtschulen wird im jahr 1980 3,7 milliarden s betragen. davon sind 2,8 milliarden lehrerpersonalaufwand. (emw)

1043

Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 27. August 1980

Blatt 2386

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Stadtbaudirektor Dipl.Ing. Seda - ein Sechziger
(rosa) 15 % der vorschulpflichtigen Kinder haben Augenfehler
Bürgermeister Gratz besuchte Fertigteilbau Wien GmbH
Penzing: Nach Razzia Teile eines Wohnhauses behördlich
gesperrt

Lokal: Gratz bei der Firma Goerz und bei den Barmherzigen Brüdern
(orange)

Kultur: Gedenkstättenkonzerte erstmals auch in der Lichtentaler
(gelb) Pfarrkirche
Hans Moser-Briefe von der Stadtbibliothek erworben

Wirtschaft: Goldenes Ehrenzeichen für Dr. Haiden
(blau)

Nur
über FS: 26.8. Stromstörung im 3. Bezirk
27.8. Floridsdorf: Baukran riß Straßenbahnoberleitung
herunter

k o m m u n a l :

=====

stadtbaudirektor dipl.ing. seda - ein sechziger

i wien, 27.8. (rk) wiens stadtbaudirektor dipl. ing. anton s e d a feiert donnerstag seinen 60. geburstag. als baufachmann steht seda seit mehr als 35 jahren im dienst der stadt wien. unmittelbar nach kriegsende - als ein grossteil der bundeshauptstadt in truemmern lag - begann der junge bauingenieur als sachbearbeiter und baugruppenleiter in der magistratsabteilung 24, wo er fast zehn jahre lang taetig war und mit der bauueberwachung zahlreicher vorhaben - darunter des ersten wohnhauses - betraut war.

1959 wurde seda in die stadtbaudirektion berufen, wo er sich grundlegend mit koordinationsaufgaben beschaeftigte. das immer schwieriger und umfangreicher werdende baugeschehen wiens erforderte den einsatz moderner planungs- und organisationssysteme. seda - 1969 zum leiter der gruppe hochbau bestellt - wirkte wesentlich an der einfuehrung von netzplantechnik und an dem einsatz der elektronischen datenverarbeitung mit.

im mai 1974 wurde seda zum nachfolger von stadtbaudirektor prof.dr. dipl.ing. rudolf kolter ernannt.(smo)

0901

k o m m u n a l :

=====

15 prozent der vorschulpflichtigen kinder haben augenfehler

2 wien, 27.8. (rk) bei 15 prozent der kinder, die im rahmen von sehtests in den staedtischen kindergaerten durch das gesundheitsamt der stadt wien untersucht wurden, sind sehfehler festgestellt worden.

wie gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r dazu erklarte, wurden im rahmen dieser aktion bisher fast 64.000 kinder untersucht. jene eltern, bei deren kindern sich der verdacht auf einen sehfehler ergab, erhielten durch die gesundheitsbehoerden eine aufforderung, mit dem kind moeglichst bald einen augenfacharzt aufzusuchen. insgesamt waren 12.600 kinder, das sind rund 20 prozent, davon betroffen. von den untersuchenden augenaerzten wurden den gesundheitsbehoerden folgende diagnosen gemeldet: bei 24 prozent erwies sich der verdacht bei der durchuntersuchung als unbegrundet. hingegen wurden bei 25 prozent weitsichtigkeit, bei 17 prozent weitsichtigkeit und astigmatismus, bei 17 prozent astigmatismus, bei 5,3 prozent starkes schielen kombiniert mit kurzsichtigkeit oder astigmatismus sowie in jeweils 3 prozent kurzsichtigkeit und deutliche schwachsichtigkeit festgestellt.

in diesem zusammenhang weist der gesundheitsstadtrat aber auch auf die bedauerlicherweise nach wie vor vorhandene sorglosigkeit vieler eltern hin. denn obwohl heute allgemein bekannt ist, dass die frueherkennung und fruehbehandlung von sehfehlern von grosser wichtigkeit ist, sehen viele eltern leider die notwendigkeit, den augenarzt zu konsultieren, noch immer nicht ein, wodurch es in weiterer folge sehr haeufig zu irreparablen sehschwaechen bereits im kindesalter kommt.

das gesundheitsamt der stadt wien fuehrt bekanntlich bereits seit 1975 kostenlose sehtestungen fuer kinder zwischen dem dritten und sechsten lebensjahr sowohl in den wiener kindergaerten als auch in den mutterberatungsstellen durch. ausserdem besteht fuer alle eltern die moeglichkeit, ihr kind auch im gesundheitsamt der stadt wien, 1, gonzagagasse 23, einmal woechentlich und zwar jeweils montag von 8 bis 11 uhr einem kostenlosen sehtest zu unterziehen. (zi)

L o k a l :

=====

gratz bei der firma goerz...

3 wien, 27.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z besuchte die firma goerz in favoriten, in der 550 mitarbeiter - um 60 mehr als vor einem jahr - hochwertige elektronische geraete erzeugen. 90 prozent der produkte werden exportiert, vorwiegend in die industriestaaten westeuropas und in die usa.

die firma goerz wurde 1906 zur herstellung optischer geraete gegrundet. die umstellung auf elektronik erfolgte nach dem zweiten weltkrieg. die hohe qualitaet und die spezialisierung sicherten der firma - die im vergleich zu den gigantischen firmen, mit denen sie in konkurrenz steht, relativ klein ist - einen festen platz auf dem weltmarkt. nach einem rundgang hob gratz besonders hervor, dass die firma keine lizenzen benoetigt, sondern alle produkte selbst entwickelt hat, und dass es gelungen ist, trotz platzmangels vorbildliche arbeitsraeume einzurichten.

...und bei den barmherzigen bruedern

anschliessend besuchte gratz das spital der barmherzigen brueder in der leopoldstadt, das mit wesentlicher unterstuetzung der stadt wien ausgebaut und modernisiert wurde. er verwies darauf, dass dieses 1614 gegrundete spital das aelteste bestehende wiener krankenhaus ist. das gebaeude selbst ist natuerlich noch nicht so alt, es wurde anstelle des einstigen spitals in den jahren 1882-84 gebaut. im vergangenen jahr wurden bei den barmherzigen bruedern 7.740 patienten stationaer und fast 60.000 ambulant behandelt. die wiener verbinden mit dem namen dieses krankenhauses vor allem den begriff vorbildlicher zahnbehandlungen. heute praesentiert es sich jedoch als modernes spital mit umfassender medizintechnik. (sti)

k u l t u r :

=====

gedenkstaettenkonzerte erstmals auch in der lichtentaler pfarrkirche

4 wien, 27.8. (rk) die beliebten gedenkstaettenkonzerte des kulturamtes der stadt wien werden in der saison 1980/81 mit einem weiteren zyklus fortgesetzt. erstmals wird dabei auch - neben dem haydn-haus, dem schubert-geburtshaus, den straeussel-saelen und dem palais lobkowitz - die pfarrkirche lichtental in den gedenkstaettenzyklus miteinbezogen. franz schubert war hier laengere zeit als organist taetig und schrieb fuer die lichtentaler kirche 1814 die f-dur-messe und 1815 die g-dur-messe. werke des genius loci werden auf dem programm stehen, wenn hier am 8. april 1981 die solisten, der kammerchor und das orchester des musikgymnasiums wien gastieren werden.

insgesamt umfasst der zyklus acht konzerte, deren erstes - ein klavierabend mit heinz medjimorec - am 30. oktober im haydn-haus stattfindet. neben kammermusik- und solo-abenden steht auch eine der familie strauss gewidmete matinee am 1. maerz in den straeussel-saelen auf dem programm. der zyklus schliesst mit einem klavierabend mit paul badura-skoda im schubert-geburtshaus.

die abonnementausgabe fuer den gedenkstaettenzyklus beginnt am montag, dem 8. september im oesterreichischen verkehrsbuero, opernring 3 - 5 (tel.: 57 96 36/270 oder 190). es gibt abonnements um 480, um 640 und 800 schilling. die preise fuer einzelkarten betragen 70, 95 und 120 schilling. (gab)

0920

k o m m u n a l :

=====

ein unternehmen mit zukunft

buergermeister gratz besuchte fertigteilbau wien gmbh.

5 wien, 27.8. (rk) rund 900 mitarbeiter beschaeftigt die fertigteilbau wien gesellschaft, die derzeit auf den marco polo-gruenden ihre 22.000 wohnung errichtet. bei diesem projekt wird auch eine neue art der waermedaemmung angewendet, die besonders wirksam ist.

buergermeister leopold g r a t z informierte sich am diens- tag in der produktionsstaette der ftb in der polgarstrasse im 22. bezirk ueber das unternehmen, das zum bereich der wiener holding gehoert. die fertigteilbau wien sei ein unternehmen mit zukunft, sagte gratz bei einer besprechung mit der firmenleitung und mit den betriebsraeten, zumal man bestrebt ist, den neuesten entwicklungen rechnung zu tragen.

die von der ftb hergestellten wohnhausanlagen weisen einen hohen wohnwert auf. in den neueren anlagen wird auch die infrastruktur errichtet.

die fertigteilbau wien traegt auch nicht unwesentlich dazu bei, das pendlerproblem in der donaustadt zu lindern. derzeit fahren aus dem 22. bezirk taeglich rund 27.000 menschen in andere teile der stadt zur arbeit. (wabvg)

0922

k o m m u n a l :

=====

penzing: nach razzia teile eines wohnhauses behoerdlich gesperrt

7 wien, 27.8. (rk) um 0.40 uhr begann in penzing in der nacht auf mittwoch eine razzia im wohnhaus salisstrasse 3. wenige stunden spaeter wurden teile des hauses von den zustaendigen behoerden des magistrats wegen sanitaerer uebelstaende und gefaehrlicher elektro-installationen gesperrt, die mieter wurden in ersatzquartieren untergebracht: das ist das ergebnis einer gemeinsamen aktion von polizei und magistrat, die auf initiative von stadtrat peter s c h i e d e r und bezirksvorsteher otto b a u e r - der selbst an der aktion teilnahm - im haus salisstrasse 3 in penzing durchgefuehrt wurde.

abbroeckelnder verputz, kaputte wc-anlagen auf den gaengen, freiliegende elektrische leitungen, durchdringender unangenehmer geruch und kleine zimmer, die zu preisen bis zu 1.300 schilling an oesterreicher und an gastarbeiter vermietet werden - das ist der erste eindruck, den das 1904 errichtete gebaeude in der salisstrasse 3 bietet. wegen der sanitaeren uebelstaende und des schlechten zustands des gebaeudes hatten sich anrainer vor einiger zeit an bezirksvorsteher otto bauer und an die stadt wien gewendet und um hilfe ersucht.

in der nacht auf mittwoch wurde das mehrstoeckige haus - das teilweise als herberge, teilweise als normales wohnhaus gilt - genau kontrolliert. ausser kriminalbeamten und sicherheitswachebeamten des kommissariats penzings, die die bewohner perlustrierten, nahmen neben bezirksvorsteher otto bauer, mitarbeiter des bueros fuer sofortmassnahmen, vertreter des magistratischen bezirksamtes fuer den 13./14. bezirk, der baupolizei, gesundheitsbehoerde, feuerwehr und vertreter der ma 33 sowie weiterer magistratsabteilungen an der aktion teil.

zu den schwerwiegenden maengeln des hauses salisstrasse 3 gehoeren vor allem sanitaere uebelstaende - ungeziefer in einzelnen wohnungen und kaputte gangklosetts - sowie bautechnische beziehungs-

weise elektrotechnische maengel wie freiliegende leitungen und nicht geerdete steckdosen. um die gefaehrung der sicherheit der bewohner, aber auch der anrainer zu vermeiden, wurden vom leiter des bueros fuer sofortmassnahmen, obersensatsrat dr. v o r r a t h , u.a. die sofortige schliessung der fuenf wohnungen, die als herberge gelten, nach dem gewerberecht verfuegt. ausserdem wird ueberprueft, ob man die entsprechende konzession entziehen kann.

der hausinhaberin des desolaten gebaeudes salisstrasse 3 wird ausserdem die instandsetzung der schadhaften elektroleitungen, die saeuberung des hauses wegen der sanitaeren uebelstaende, und die beseitigung der bauschaeden aufgetragen. notfalls kann die ersatzvornahme durchgefuehrt werden. (hs)

w i r t s c h a f t :

=====

goldenes ehrenzeichen fuer dr. haiden

9 wien, 27.8. (rk) der generaldirektor-stellvertreter dr. alfons h a i d e n von der zentralsparkasse und kommerzbank wien erhielt mittwoch aus der hand von landeshauptmann leopold g r a t z das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

der kleinen feier im roten salon des wiener rathauses wohnten die amtsfuehrenden stadtraete franz n e k u l a und johann h a t z l , stadtrat wilhelm n e u s s e r , der zweite und der dritte landtagspraesident fritz h a h n und otto s c h w e d a sowie magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n und zahlreiche vertreter der wiener wirtschaft bei. (ka)

k u l t u r :

=====

hans moser-briefe von der stadtbibliothek erworben

10 wien, 27.8. (rk) eine sammlung von insgesamt 30 briefen und 16 ansichtskarten von hans moser wurde von der wiener stadt- und landesbibliothek vor kurzem erworben. die bisher in privatbesitz befindlichen autographen stammen aus den jahren 1947 bis 1963 und vermitteln wichtige aufschluesse ueber das berufliche und private leben des populaeren wiener volksschauspielers.

durch den raschen ankauf dieser bestaende konnte deren veraeusserung an das ausland verhindert werden. dieser umstand erscheint umso bedeutsamer, als ueber die korrespondenz hans mosers bisher nur wenig bekannt war. (red)

1140

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 28. August 1980

Blatt 2396

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Ehrengrab für Rosa Albach-Retty
(violett)

Kommunal:

(rosa) Nittel-Appell an Autofahrer
Mehr Grün in die Brigittenau
AKPE zu "Trend"-Artikel
Ostregion: Fast zwei Drittel arbeiten in Wien
Schwedische Experten studieren Spitalseinrichtungen

Lokal:

(orange) Gratz beim Gerngroß-Jubiläum

Kultur:

(gelb) "Musikalischer Herbst" in Währing

Nur

über FS:

28.8. U-Bahn-Eröffnung am Samstag
Ring beim Schwarzenbergplatz wieder befahrbar
140 Landeslehrer im Rathaus feierlich angelobt
Kinder steckten Wohnung in Brand

28. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2397

.....
bereits am 27. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

ehrenggrab fuer rosa albach-retty

11 wien, 27.8. (rk) rosa albach-retty erhaelt ein ehrenggrab
im wiener zentralfriedhof - in unmittelbarer naehe der letzten
ruhestaetten von theo lingen, alma seidler und hilde konetzni.
wiens letzte hofschauspielerin wird am mittwoch, dem 3. september,
um 15 uhr, im burgtheater aufgebahrt. im anschluss an die trauer-
feier in der ''burg'' erfolgt die beisetzung im zentralfriedhof.
dem wunsch von rosa albach-retty entsprechend soll auch ihr sohn
wolf albach-retty - er liegt derzeit im matzleinsdorfer fried-
hof - an der seite seiner mutter seine letzte ruhestaette finden.
(gab)

1504

k o m m u n a l :

=====

ferienende: nittel-appell an autofahrer

2 wien, 28.8. (rk) ein grossteil der wienerinnen und wiener ist vom urlaub bereits wieder zurueck. mit dem schulbeginn wird das verkehrsaufkommen im strassennetz wiens ab der kommenden woche wieder spuerbar staerker sein. verkehrsstadtrat heinz n i t t e l richtet in diesem zusammenhang den appell an alle autofahrer, vorsichtig und diszipliniert zu fahren, um einen sicheren, reibungslosen und zuegigen ablauf des verkehrsgeschehens zu ermoeeglichen.

die wichtigsten strassenbauarbeiten dieses sommers konnten planmaessig abgeschlossen werden, die hauptverkehrsadern stehen zum groessten teil wieder unbehindert zur verfuegung. wegen des sprunghaft steigenden verkehrsaufkommens ist jedoch erfahrungsgemaess in den ersten septembertagen trotzdem mit schwierigkeiten zu rechnen, da sich viele autofahrer erst wieder auf die geaenderte situation einstellen muessen.

neue verkehrsorganisation innenring beachten (rufz.)

neu ist fuer viele aus dem urlaub zurueckkehrende autofahrer auch noch die seit drei wochen geltende neue verkehrsorganisation innenring: als vorgriff auf die kuenftige schleifenloesung fuer die innere stadt wurde der verkehrsstrom am michaelerplatz unterbunden. eine durchfahrt ist nicht mehr moeglich. die zufahrt erfolgt ueber zwei schleifen: schottengasse - herrengasse - schauflergasse - loewelstrasse einerseits und tegetthoffstrasse - plankengasse - habsburgergasse - augustinerstrasse andererseits. ausgenommen von dieser regelung sind folgende zeiten: montag bis freitag (werktags) von 6 bis 12 uhr und von 15 bis 22 uhr sowie samstag (werktags) von 6 bis 12 uhr. staedtische linienbusse, taxis, strassendienst- und muellsammelfahrzeuge duerfen den innenring wie frueher ganzttaegig befahren. ein grossteil der wiener autofahrer hat sich nach anfaenglichen schwierigkeiten auf diese neue situation bereits eingestellt. nittel appellierte neuerlich an alle autofahrer und insbesondere an die aus dem urlaub zurueckkehrenden verkehrsteilnehmer, die neue verkehrsorganisation am innenring und die zeiten, in denen die durchfahrt nicht moeglich ist, genau zu beachten, um schwierigkeiten zu vermeiden. (ger)

k o m m u n a l :

=====

mehr gruen in die brigittenau

4 wien, 28.8. (rk) ein neues bezirkserholungszentrum wird demnaechst auf dem leipziger platz entstehen. "es ist eine mehr als 5.000 quadratmeter grosse flaeche zwischen leipziger strasse und wexstrasse, die wir fuer unsere bevoelkerung als erholungsflaeche herrichten wollen", erklarte der brigittenauer bezirksvorsteher anton d e i s t l e r gegenueber der "rathaus-korrespondenz".

es soll ein erholungsgebiet fuer "alle" werden, denn es werden zwei ballspielplaetze, ein kinderspielplatz mit sandkiste und mehrere rasenflaechen geschaffen. auf einer der rasenflaechen werden holzspielgeraete, auf einer anderen baenke und tische fuer senioren aufgestellt. tischtennis-tische sollen der jugend zu sportlichen aktivitaeten anreiz bieten. gegen die strassenseite wird das neue erholungsgebiet mit straeuchern abgeschirmt. eine anzahl von baeumen werden die "gruenen lungen" bilden, und die rasenflaechen sollen optisch durch zwei meter breite kieswege getrennt werden. (ka)

0900

k u l t u r :

=====

"musikalischer herbst in waehring"

5 wien, 28.8. (rk) auch heuer findet in waehring wieder ein "musikalischer herbst" statt. vom 20. september bis 15. oktober gibt es eine reihe attraktiver musikalischer veranstaltungen, die nicht nur die bewohner des 18. bezirks anlocken duerften. bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r ist es gelungen, auch heuer wieder namhafte kuenstler zu gewinnen.

der "musikalische herbst" wird mit einem barockmusik-konzert im poetzleinsdorfer schlosspark am 20. september um 19 uhr eingeleitet. es spielt das ensemble "point d' arret". bei schlechtem wetter findet das konzert im pfarrsaal, schafberggasse 2, statt.

die palette der weiteren konzerte reicht von einem kammermusikueber einen klavier- und einen violin- bis zu einem opernabend, von einem konzert mit folkmusic, spirituals und gospelsongs bis zu einer darbietung des waehringer schrammel-quartetts. die konzerte finden im festsaal des amtshauses und im festsaal des wifi am waehringer guertel statt. beginn ist jeweils 19.30 uhr.

fuer freunde der sakralmusik gibt es die "wiener orgeltage" in der poetzleinsdorfer pfarrkirche - sechs konzerte mit bekannten organisten. (gab)

k o m m u n a l :

=====

akpe zu ''trend''-artikel

6 wien, 28.8. (rk) die ''akpe'' teilt mit: ''das wirtschaftsmagazin ''trend'' veroeffentlichte in seiner donnerstag erschienenen september-ausgabe eine zusammenstellung der kosten fuer den neubau des wiener allgemeinen krankenhauses. dazu wird festgestellt, dass sich der betrag von rund zwei milliarden s auf die bereits fertiggestellten teile des projekts bezieht, das sind die beiden schwesternwohnhaeuser, das schulgebaeude, der komplex kinderlinik/psychiatrie, die tiefgarage und sanierungs-, ausbau- und umbauarbeiten an bestehenden klinikgebaeuden.

unter den kosten fuer planung, projektmanagement, bauleitung usw. vermutet der ''trend'' auch betraege ''fuer die diversen bestechungen''. obwohl es sich hier um eine offensichtlich ''humorvoll'' gemeinte bemerkung handelt, stellt die akpe mit aller entscheidendheit fest: die akpe hat selbstverstaendlich keine betraege fuer bestechungen kalkuliert oder aufgewendet. sie hat auch keine bestechungsgelder erhalten.'' (akpe)

1001

k o m m u n a l :

=====

ostregion: fast zwei drittel arbeiten in wien

7 wien, 28.8. (rk) in der 'ostregion', das sind die bundeslaender wien, niederösterreich und burgenland, befinden sich 71.349 betriebe mit 961.383 beschaeftigten. fast zwei drittel, naemlich 61 prozent, arbeiten in wien. in der bundeshauptstadt befinden sich 52 prozent der betriebe der ostregion. das geht aus einer 1976 durchgefuehrten zaehlung hervor, deren ergebnisse nun vom statistischen amt der stadt wien veroeffentlicht wurden.

damals wurden in allen bereichen der gewerblichen wirtschaft oesterreichs amtliche zaehlungen durchgefuehrt, deren auswertung es gestattet, die struktur der wiener wirtschaft und ihre stellung im rahmen der ostregion sowie im vergleich zum gesamten bundesgebiet darzustellen. auch lassen sich entwicklungstrends im hinblick auf die zaehlung des jahres 1964 ablesen.

im bereich des tertiaryen sektors ist der anteil wiens erwartungsgemaess hoch. besonders hohe werte treten im bereich des geld- und kreditwesens, der privatversicherung und der wirtschaftsdienste auf (65 prozent der betriebe, 84 prozent der beschaeftigten und 89 prozent des produktionswertes). in der gesamten ostregion ist, wie in wien, die kleinbetriebliche struktur vorherrschend. in 70 prozent dieser betriebe sind maximal vier mitarbeiter beschaeftigt.

durch rationalisierungsmassnahmen und einen rueckgang der kleinstbetriebe verringerte sich die zahl der gewerblichen betriebe in wien von 53.724 (1964) auf 36.739 (1976), das ist um 32 prozent. die gesamte ostregion ist mit einem rueckgang von 29 prozent, oesterreichs insgesamt mit 19 prozent somit weniger betroffen. die abnahme der betriebszahl wirkte sich vor allem in wien auf die beschaeftigtenentwicklung aus. nach dem stand 1964 (= 100 prozent) sind in wien im jahre 1976 nur mehr 92 prozent, in der ostregion 100 prozent (zahl gleichgeblieben), in oesterreich insgesamt jedoch sogar 111 prozent der unselbstaendig beschaeftigten festgestellt worden.

die entwicklung der ostregion nimmt innerhalb des zeitraums 1964 bis 1976 eine mittlere position zwischen wien und oesterreich ein. fuer die ostregion ist die abnahme der betriebe von 100.033 auf 71.294 sowie die abnahme der beschaeftigten von 960.005 auf 888.829, aber auch eine zunahme des personalaufwandes um das 3,4 fache und des nettoproduktionswertes um das 2,3 fache kennzeichnend.

vergleicht man die betriebe der ostregion zwischen 1964 und 1976 nach den groessengruppen der unselbstaendig beschaeftigten, so laesst sich feststellen, dass die zahl der mittelbetriebe bis 500 beschaeftigte zugenommen hat. lediglich die zahl der kleinst- und kleinbetriebe bis zu vier beschaeftigten weisen einen rueckgang auf. der personalaufwand hat sich in allen groessengruppen verdreifacht. (and)

1013

l o k a l :

=====

gratz beim gerngross-jubilaem

9 wien, 28.8. (rk) vor hundert jahren gruendeten die brueder alfred und hugo g e r n g r o s s , die aus bayern zugewandert waren, in der mariahilfer strasse einen gemischtwarenhandel. daraus wurde das warenhaus, das nun, nach dem grossen brand und dem neuaufbau, wieder voll in betrieb ist. buergermeister leopold g r a t z besuchte donnerstag anlaesslich des jubilaems das kaufhaus. in einer begruessungsansprache schilderte er eine kindheitserinnerung: 'ich wuchs damals, als es uns allen noch viel schlechter ging, in ottakring auf. zweimal im jahr machte die familie einen 'ausflug' auf die mariahilfer strasse, der drei hoehepunkte hatte: ein mayonnaise-ei bei quisisana und die besuche beim matador und bei gerngross.'

gerngross liess zum jubilaem eine 550 kg schwere riesentorte herstellen, in der u.a. 500 eier, 100 kg schokolade und 100 kg schlagobers verarbeitet sind. die 8.000 portionen werden gegen spenden abgegeben. der spendenertrag wird von der firma gerngross verdoppelt. auf wunsch von buergermeister gratz, der die torte anschnitt, wird der auf diese weise gesammelte geldbetrag dem spital der barmherzigen brueder gewidmet.

gerngross uebergab ausserdem an stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r 1.100 tortenstuecke fuer die bewohner des pflegeheimes baumgarten und 5.000 schilling fuer arbeitstherapeutische einrichtungen in diesem heim.

neben einem grossen preisausschreiben fuer die kunden bietet gerngross auch drei ausstellungen zum jubilaem: mit modellen, uniformen, waffen und dokumenten wird die entwicklung der wiener sicherheitswache seit ihrer gruendung im jahre 1869 dargestellt, prof. sepp g a m s j a e g e r stellt prominentenprotraets aus und in einer werkstatt kann man das entstehen von ikonon- und glasmalerei beobachten. (sti)

k o m m u n a l :

=====

schwedische experten studieren spitalseinrichtungen

10 wien, 28.8. (rk) fragen der ambulanten und staedtischen aertztlichen versorgung, der spitalsorganisation und des sozialen bereiches standen im mittelpunkt eines informationsgespraeches, das schwedische gesundheitsexperten donnerstag mit gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r fuehrten.

waehrend ihres viertaegigen aufenthaltes werden die schwedischen politiker, krankenhausdirektoren und baufachleute verschiedener stadtspitaeler die baustelle des neuen akh und ein pensionistenheim besichtigen. donnerstag wurde das besichtigungsprogramm mit einer fuehrung durch die schule und das personalwohnhaus im sozialmedizinischen zentrum ost sowie einer besichtigung des im bau befindlichen pflegeheimes begonnen. im anschluss daran informiert gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher die schwedischen experten ueber die gegenwaertige organisation und geplanten strukturaenderungen des staedtischen spitalwesens in wien. sinn und zweck dieses studienaufenthaltes ist es, wie curt h a e g g l u n d , senator und vorsitzender des gesundheitsausschusses, betonte, anregungen fuer den eigenen wirkungsbereich, aber auch den geplanten bau des schwerpunktkrankenhauses in norkoeping zu gewinnen. (zi)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 29. August 1980

Blatt 2406

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:

(violett)

Recycling-Werk bereits in Bau

Kommunal:

(rosa)

Verbindung Handelskai - Nordbrücke für den Verkehr freigegeben

U 2 nimmt Betrieb auf

Gratz beruft Gemeinderat für 12. September ein

Dienstag kein Pressegespräch des Bürgermeisters

Lokal:

(orange)

"Rundbau" in der Brigittenau wird besiedelt

Buch über die Wiener U-Bahn

Prager Straße stadtauswärts wieder zweispurig befahrbar

Nur
über FS:

Verkehrsbehinderungen bei der Reichsbrücke

.....
bereits am 28. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

recycling-werk bereits in bau - probetrieb ab fruehjahr 1981

13 wien, 28.8. (rk) vom fortschritt der bauarbeiten an dem grossen recycling-werk am rautenweg im 22. bezirk und vom mustergueltigen zustand von wiens derzeit einziger muelldeponie in der donaustadt (ebenfalls am rautenweg) ueberzeugte sich donnerstag vormittag der gemeinderatsunterausschuss ''rohstoffwiedergewinnung aus dem wiener hausmuell'' mit stadtrat heinz n i t t e l an der spitze. die bauarbeiten fuer das recycling-werk - eine rundhalle mit 175 metern durchmesser und einem kegelfoermigen dach mit 64 metern hoehe - sind bereits voll angelaufen. die aufnahme des probetriebes ist fuer april 1981 vorgesehen. gemaess dem vom wiener gemeinderat im vorjahr einstimmig beschlossenen muellkonzept sollen in diesem werk in zukunft jaehrlich 300.000 bis 500.000 tonnen muell wieder- verwertet werden.

stadtrat nittel erlaeuterte die grossen probleme, die sich bei der beseitigung des staendig wachsenden muellbergs ergeben. in wien steht derzeit nur eine einzige muelldeponie zur verfuegung. auf die etwa einen quadratkilometer grosse flaeche am rautenweg, die spaeter in eine gruen- und erholungslandschaft umgewandelt werden soll, werden die muellmengen, die nicht verbrannt werden koennen, sowie die umfangreichen verbrennungsrueckstaende aus den beiden wiener muellverbrennungsanlagen gefuehrt. die aufnahme- faehigkeit ist jedoch beschraenkt, weitere deponieflaechen stehen nicht zur verfuegung. um zu verhindern, dass in wien jene zustaeude eintreten, wie sie etwa in manchen amerikanischen grosstaedten bereits herrschen, und dass wien buchstaeblich in muell erstickt,

./.

war es notwendig, ein konzept zu entwickeln, dass die probleme der muellbeseitigung fuer die naechsten 15 bis 20 jahre loesen kann. nach jahrelangen vorarbeiten und sorgfaeltigster pruefung sowie umfassender diskussion in den zustaendigen gremien wurde schliesslich im herbst 1979 vom wiener gemeinderat einstimmig beschlossen, der errichtung eines grossen recycling-werkes, in dem aus dem muell wertvolle rohstoffe wiedergewonnen werden, den vorzug vor allen anderen technisch moeglichen alternativen zu geben. die anlage selbst wird von der firma rinter a.g. errichtet, mit der die stadt wien einen vertrag ueber die uebernahme des muells geschlossen hat, der vom gemeinderat einstimmig genehmigt wurde. das problem der muellbeseitigung wird durch dieses werk, das groesste und bedeutendste muellbeseitigungs- und rohstoffwiedergewinnungsprojekt europas, sowohl in volkswirtschaftlicher hinsicht als auch vom standpunkt des umweltschutzes optimal geloest. (ger)

k o m m u n a l :

=====

verbindung handelskai - nordbruecke fuer den verkehr freigegeben

3 wien, 29.8. (rk) zwei wochen vor dem vorgesehenen termin konnte donnerstag am spaeten abend die strassenverbindung handelskai - nordbruecke fuer den verkehr freigegeben werden. um 23 uhr entfernten stadtrat heinz n i t t e l und der brigittenauer bezirksvorsteher anton d e i s t l e r die letzten sperren. die fertigstellung dieses wichtigen strassenstueckes war wegen eines langwierigen gerichtsverfahrens um die beseitigung eines betriebsgleises um zwei jahre verzoegert worden. erst nach abschluss des gerichtsverfahrens - der raeumungsklage der bundesstrassenverwaltung wurde vollinhaltlich stattgegeben - konnten heuer im juni die arbeiten am letzten teilstueck dieser strassenverbindung in angriff genommen werden. zur abschirmung der wohnhaeuser im bereich der neuen strasse sind entsprechende laermschutzmassnahmen vorgesehen. (ger)

1038

dienstag kein pressegesprach des buergermeisters

1 wien, 29.8. (rk) da am kommenden dienstag, dem 2. september, keine sitzung des wiener stadtsenates stattfindet, entfaellt auch das pressegesprach des buergermeisters. (sti)

0756

L o k a l :

=====

"rundbau" in der brigittenau wird besiedelt

2 wien, 29.8. (rk) die neue staedtische wohnhausanlage im 20. bezirk, adalbert stifter-strasse - dresdner strasse ist im ersten bauteil fertiggestellt und wird demnaechst besiedelt. als eine von zahlreichen wohnhausanlagen der stadt wien, die in letzter zeit errichtet wurden, tritt sie besonders durch ihre markante architektur hervor. im verlauf der beiden strassenzuege adalbert stifter-strasse und dresdner strasse wurden zwei baubloেকে in vier stiegen halbkreisfoermig angeordnet, so dass ein zur strassenseite gekehrter rundbau entstand. durch diesen nach aussen hin ungewoehnlichen aber reizvollen effekt, konnte bereits durch die ersten vier stiegen der eindruck eines in sich geschlossenen innenhofes entstehen. der innenhof wird groesstenteils als kinderspielplatz gestaltet.

die mittlere stiege, die direkt im kreuzungsbereich liegt, ist ein sogenanntes laubenganghaus, das heisst - strassenseitig verglaste laubengaenge die den wohnungen vorgelagert sind, schuetzen die mieter vor laermbelaestigungen. in den anderen drei stiegen wurden die wohnungen so geplant, dass entlang den strassen nur nebenraeume untergebracht sind, die aufenthalts- beziehungsweise schlafraeume sind hofseitig angeordnet. ausserdem wurden saemtliche aussenwaende mit einer waerme- und schallschutzfassade versehen.

das gebaeude hat sieben und acht geschosse und enthaelt 73 wohnungen, vier kinderwagen- und fahrradabstellraeume sowie zwei waschkuechen. die meisten wohnungen sind sogenannte c-typen mit drei zimmern. in den untergeschossen gibt es sieben maisonetten mit eigenen vorgaerten, die durch pflanzen- und blumentroege vom innenhof separiert sind. im naechsten bauteil werden zwei weitere stiegen mit 20 wohnungen errichtet. die gesamtkosten betragen etwa 60 millionen. (ba)

0800

l o k a l :

=====

buch ueber die wiener u-bahn

4 wien, 29.8 (rk) ein buch ueber die wiener u-bahn stellte donnerstag abend stadtrat heinz n i t t e l und gewista-direktor gemeinderat erik h a n k e der oeffentlichkeit vor. das von der gewista-werbe-gesellschaft m.b.h. in zusammenarbeit mit dem magistrat der stadt wien und dem verlag fuer jugend und volk herausgegebene werk mit dem titel ''wiener u-bahn - ein jahrhundert-projekt'' gibt einen umfassenden ueberblick ueber geschichte, planung, bau, technik und betrieb des wiener u-bahn-netzes. auch die ueber die bedeutung der u-bahn als verkehrsmittel weit hinausgehenden staedtebaulichen und wirtschaftlichen aspekte des u-bahn-baues werden ausfuehrlich behandelt. eigene kapitel sind den archaologischen funden beim bau der wiener u-bahn, der u-bahn-architektur und der integration der verkehrsbauten otto wagners in das moderne u-bahn-netz gewidmet. tabellen und eine chronik des wiener u-bahn-baues beschliessen das 150 seiten starke, reich illustrierte und repraesentative werk. (ger)

1044

L o k a l :

=====

verkehrsmaassnahme:

prager strasse stadtauswaerts wieder zweispurig befahrbar

5 wien, 29.8. (rk) die prager strasse ist bereits ab freitag mittag in richtung stadtauswaerts wieder zweispurig befahrbar. stadtrat heinz n i t t e l hatte angeordnet, die gleisbauarbeiten in diesem bereich so weit wie moeglich zu beschleunigen. der vorgesehene fertigstellungstermin fuer die stadteinwaerts fuehrende strassenseite ist der 14. september. dieser termin kann unter allen umstaenden gehalten werden, doch wird versucht, auch hier noch ein bis zwei tage zu gewinnen. waehrend der bauarbeiten muss die fahrbahnverengung aufrecht bleiben.

stadtrat nittel hat mit der verkehrsabteilung der polizei fuer die kommende woche, die mit dem ferienende ein verstaerktes verkehrsaufkommen bringen wird, eine verstaerkte ueberwachung und unterstuetzung der Autofahrer im bereich der wiener nordeinfahrt vereinbart. wegen der baustelle in der prager strasse richtung stadteinwaerts wird den kraftfahrern empfohlen, in der morgenspitze auch auf die jedleseer strasse auszuweichen, wo die polizei ebenfalls verstaerkt im einsatz sein wird.

die polizei wird in den naechsten wochen ein besonders augenmerk auf die einhaltung der geschwindigkeitsbegrenzungen richten und verschaerft gegen die raser auf den strassen vorgehen. (ger)
1050

k o m m u n a l :

=====

u 2 nimmt betrieb auf

7 wien, 29.8. (rk) morgen, samstag, nimmt die neue u-bahn-linie u 2 zwischen karlsplatz und schottenring den betrieb auf. nach der eröffnung durch buergermeister leopold g r a t z , die um 10 uhr in der station schottentor stattfindet, erfolgt um zirka 11 uhr die regulaere betriebsaufnahme. zum kennenlernen gibt es am ersten wochenende (samstag, den 30. august und sonntag, den 31. august) im gesamten wiener u-bahn-netz (u 1, u 2 und u 4) freifahrt.

stadtrat heinz n i t t e l informierte am donnerstag im rahmen einer pressefahrt ueber die neue u-bahn-linie. die u 2 zwischen karlsplatz und schottenring ist etwas mehr als dreieinhalb kilometer lang. zwischen karlsplatz und landesgericht wurde die fruehere unterirdische strassenbahnstrecke der "zweier-linien" auf u-bahn-betrieb umgestellt, zwischen landesgericht und schottentor handelt es sich um eine "echte" neubaustrecke, die unterhalb der universitaetsstrasse und der maria theresien-strasse verlauft. noch attraktiver wird diese neue linie ab 1982 sein, wenn in den spitzenzeiten jeder zweite zug unter der bezeichnung u 2/4 vom schottenring ueber die gleise der u 4 in einem bogen zurueck zum karlsplatz und weiter in richtung huetteldorf gefuehrt werden kann, so dass der u-bahn-ring rund um die innere stadt "nahtlos" geschlossen wird.

sieben stationen

insgesamt weist die u 2 sieben stationen auf. die station karlsplatz ist in das grosse u-bahn-bauwerk integriert, hoehenmaessig liegt sie zwischen der tieferen u 1- und der seichtereren

u 4-station. mariahilfer strasse, volkstheater (bellaria), lerchenfelder strasse und rathaus sind umgebaute strassenbahnstationen. die station schottentor wurde zur gaenze fuer die u 2 neu gebaut.

neue kurzstreckengrenzen

zu einer wesentlichen verbesserung fuer die fahrgaeste der u-bahn und stadtbahn kommt es ab 30. august im zusammenhang mit der regelung des kurzstreckentarifs: im u-bahn- und stadtbahnnetz gibt es nun keine feststehenden kurzstrecken mehr, sondern als kurzstrecke gelten jeweils zwei haltestellen ab jeder beliebigen einsteigstelle. das umsteigen innerhalb einer kurzstrecke ist allerdings nicht erlaubt. der preis fuer einen 4-kurzstrecken-fahrschein betraegt unveraendert 17 schilling.

gleichzeitig mit der inbetriebnahme der u 2 wird die bisherige endstation der autobuslinie '40 a' vom schottenring/boerse zur u-bahn-station schottentor (ausgang hohenstaufengasse) verlegt, um eine optimale umsteigemoeglichkeit zu schaffen. ausserdem nimmt am 30. august auch die strassenbahnlinie '37' (hohe warte - schottentor) den regulaeren betrieb auf. der wegen bauarbeiten an der vorortelinie notwendige schienenersatzverkehr mit autobussen wird eingestellt. (ger)

k o m m u n a l :

=====

gratz beruft gemeinderat fuer 12. september ein

8 wien, 29.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird die mitglieder des wiener gemeinderates fuer den 12. september zur ersten gemeinderatssitzung nach dem sommer einberufen. das er-
klaerte der buergermeister am freitag gegenueber der ''rathaus-
korrespondenz''. in dieser sitzung ist ein bericht des stadtrates
fuer finanzen und wirtschaftspolitik, hans m a y r , vorgesehen.
mayr wird in seiner eigenschaft als eigentuemervertreter bei der
akpe ueber weitere schritte zur raschen und effizienten fertig-
stellung des neuen allgemeinen krankenhauses und ueber die geplanten
massnahmen zur verstaerkung der kontrolle referieren.

vizebuergermeister dr. erhard b u s e k erklarte dazu
der ''rathaus-korrespondenz'', dass damit einem wunsch der oevp
entsprochen werde und daher ein formelles verlangen der opposition
nicht mehr notwendig ist. (red)

1210

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 30. August 1980

Blatt 2416

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Lückenverbauung in Döbling
30.000 Wiener machten einen Ausflug ins Grüne

k o m m u n a l :

Lueckenverbauung in doebling

1 wien, 30.8. (rk) das freistehende areal ecke pyrker gasse 41-doeblinger hauptstrasse 75 im 19. bezirk wird voraussichtlich noch heuer bebaut. die plaene fuer ein staedtisches wohnhaus wurden kuerzlich in einer wirtschaftlichkeitsbesprechung mit wohnen-stadtrat johann h a t z l genehmigt.

der entwurf sieht die errichtung eines fuenfgeschossigen wohnhauses mit 19 wohnungen, einem ausgebauten dachgeschoss, einem geschaeftslokal, einem gemeinschaftsraum und einem kinderspielraum vor. besonders beruecksichtigt werden behinderte. zwei wohnungen sollen als behindertenwohnungen ausgestaltet werden. ausserdem wird es einen parkplatz fuer behinderte, einen behindertenaufzug und ein elektrisches garagentor fuer behinderte geben. die kosten fuer den bau sind mit 21 millionen veranschlagt. (ba)

++++

30. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2418

k o m m u n a l :

=====

30.000 wiener machten einen ausflug ins gruene

2 wien, 30.8. (rk) weit mehr als 30.000 wienerinnen und wiener haben auch heuer trotz des mitunter sehr unfreundlichen wetters an den ''fahrten ins gruene'' teilgenommen. diese aktion fuer die aelteren mitbuerger der gruenflaechenarmen bezirke 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 wird von der stadtverwaltung jeweils in den sommermonaten juli und august durchgefuehrt. im rahmen dieses speziellen sozialen dienstes wurden die teilnehmer taeglich von montag bis freitag von einem eigenen autobusdienst von den einzelnen bezirks-sozialreferaten kostenlos zu einem halbtagsausflug ins gruene gefuehrt. die ausflugsziele waren erholungsplaetze im umkreis von 30 kilometer rund um wien, wie zum beispiel der lainzer tiergarten, laxenburg, die burg liechtenstein usw. (z1)

++++

